

spiritus.ch

ZÄHML  
ZUM  
ZIEL  
!



# spiritus.ch

**Kollegium Spiritus Sanctus Brig**

**Das kantonale Gymnasium des Oberwallis**

**Swiss Olympic Sport School**

**UNESCO-assozierte Schule**



## Schuladresse

Kollegium Spiritus Sanctus  
Kollegiumsplatz 8  
3900 Brig

Tel. 027 922 29 20

Fax 027 922 29 25

Mail sekretariat@spiritus.ch

www.spiritus.ch

## Impressum

Jahresbericht Kollegium Spiritus Sanctus Brig 2014/2015

Herausgeber

Redaktion

Gestaltung Layout

Bildredaktion

Dokumentation

Druck und Verlag

Rektorat, Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Thomas Gamma, Christian Chiabotti

 Norbert Russi

Ingemar Imboden

Priska Stella

Valmedia AG

# Inhalt

## Chronik

Bericht des Rektors

Abschlussprüfungen/Auszeichnungen

Chronik

## Das Kollegium Spritus Sanctus Brig

Organisation

Personeller Aufbau

Schülerschaft/Schülerstatistik

## Das Gymnasium

Unterrichtsfächer

Studentafel

## Die Sportschule

Organisation

Studentafel

Das Internat

Das Kirchenrektorat

Freunde des Briger Kollegiums

## Abkürzungen

BiG	Schulfach «Bildnerisches Gestalten»
EF	Ergänzungsfach
EVAMAR	Evaluation MAR
FF	Freifach
FS	Fachschaft
GF	Grundlagenfach
KSSB	Kollegium Spiritus Sanctus Brig
MA	Master of Arts
MAR	Maturitätsreglement
MSc	Master of Science
OMS	Oberwalliser Mittelschule Brig
PAM	Physik/Anwendungen der Mathematik
SF	Schwerpunktfach
SpE	Schulfach «Sporterziehung»

## Anmerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in einzelnen Artikeln des vorliegenden Jahresberichts auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet; in der Regel wird die männliche Schreibweise verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten grundsätzlich für beide Geschlechter.

## Bildernachweis

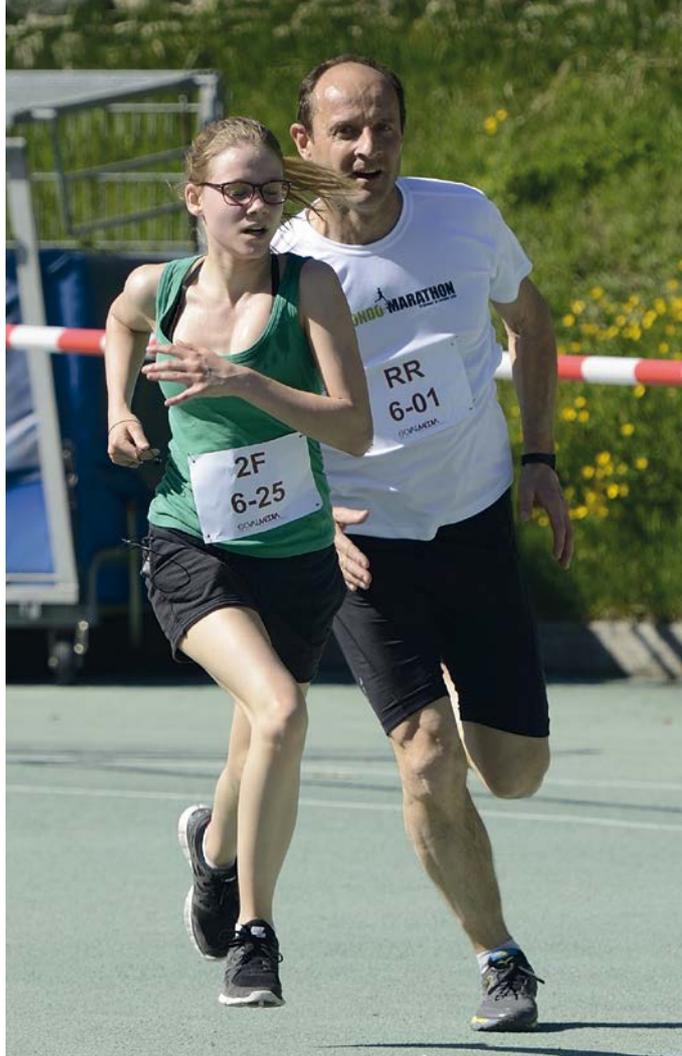
### **Titelbild**

Fotografie von Ingemar Imboden anlässlich des Triathlons der Abschlussklassen.

### **Fotos**

Ingemar Imboden [S.5, 8, 10, 11, 12, 13, 15, 16/17, 18, 25, 27, 28, 29, 31, 33, 34/35, 37, 40, 43, 44, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 64, 66, 69, 71, 73, 74, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 92 ]

Eigentum KSSB [S.7] - John McGarrity [S.9] - Renato Jordan [S.39] - Christof Perrig [S.41] - Hubert Manz [S.56]



## Die Zeit wartet auf niemanden

*«Wir setzen alles daran, am Puls der Zeit zu bleiben.  
Wir wollen eine Schule sein, die mit ihren Schülern geht.»*

Das Wallis war immer verpflichtet, nach aussen zu schauen, es war immer notwendig, aus unserem kleinen Raum auszubrechen. Internationale Handelswege führten durch das Wallis und trugen das ihre dazu bei, auch zum Bau des Kollegiums Spiritus Sanctus vor 353 Jahren. Dazu kam mit dem aufstrebenden Tourismus ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Weltoffenheit, die uns geholfen hat, multikulturell zu denken. Bis heute gilt das Kollegium Speri-

tus Sanctus Brig als ein Ort des freien Denkens, des gegenseitigen Respekts, aber auch des Gefordert-Werdens. Dass eine bestens ausgebildete Jugend die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft ist, hat der Kanton Wallis mit einem erfolgreichen Bildungssystem bis heute bewiesen. Verschiedene Rankings und Ehemaligenfeedbacks bestätigen es.

Unsere Schüler sind Botschafter. Botschafter nicht nur für unser Kollegium Spiritus Sanctus Brig, sondern für einen Kanton, der im Umbruch ist, der seine Identität ständig neu hinterfragen muss. Was ist das Wertvollste, das sie nach 5 Jahren am Kollegium mitnehmen? Vielleicht ist es das Wissen, dass Glück dann am schönsten ist, wenn man es miteinander teilen kann. Dies setzt Offenheit voraus. Offenheit wiederum braucht die Auseinandersetzung mit dem anderen.

Der Erfolg unserer Lehrpersonen wird sich erst Jahre später zeigen und realisiert sich so ausserhalb des Kollegiums. Das Maturazeugnis ist wertvoll. Wichtiger als jedes Papier ist aber das lebendige Zeugnis, das wir ablegen. Die Zukunft ist ein Kind der Gegenwart, sie gehört jenen, die sich heute auf sie vorbereiten. Wir Menschen sind wie Flüsse: wir können nicht zu unserem Ursprung zurückkehren und die Zeit zurückdrehen. Traditionen sollen nur dann aufrechterhalten werden, wenn sie mehr sind als leere Gefässe. Echte Traditionen verbinden und leben. Gerade dieser innerkantonale Diskurs über Tradition und Weltoffenheit prägt unsern Kanton, aber auch unsere Schule. Dafür braucht es bestens qualifizierte Lehrpersonen und die intellektuelle Neugier der Schüler. So können wir mit Engagement und der notwendigen Weitsicht agieren, uns für die Welt von morgen einsetzen und einen Beitrag für mehr Gerechtigkeit, Respekt und vielleicht auch Demut leisten.

876 Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2014/15 das Gymnasium. Davon sind 509 Schülerinnen und 367 Schüler, was einem Verhältnis von 58:42 entspricht. In der Sportschule sind es 107 Schülerinnen und Schüler (47 und 60), was einem Verhältnis von 44:56 entspricht. Sie werden von 97 Lehrpersonen unterrichtet. 260 Schülerinnen und Schüler wohnen im Internat.

Das Schuljahr 2014/15 ist bewegt, intensiv und vor allem erfolgreich.

Kerngeschäft ist und bleibt qualitativ hochstehender Unterricht. Unsere Schule ist aber mehr als Unterricht. Ein Auszug an wichtigen Aktivitäten soll dies verdeutlichen:

- Aufgrund einer umfassenden SWOT-Analyse im Schuljahr 2013/14 wird im Schuljahr 2014/15 ein Schulprogramm erarbeitet. Die Lehrpersonen stimmen diesem anlässlich einer Weiterbildungs- und Arbeitstagung zu. Das Schulprogramm definiert folgende Entwicklungsbereiche während einer Zeitspanne von ca. fünf Jahren: Vermittlung von Wissen, Werbung, Kommunikation und Projekten. Es stützt sich in seinen Grundsätzen auf das Leitbild des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig.
- Seit längerer Zeit führen wir heuer wieder Elternumfragen durch. Das Maturandenfeedback wird neu mit einer Rating-Konferenz ergänzt. Diese Umfragen zeigen uns möglichst präzise, wie wir dastehen und wo Handlungsbedarf angezeigt ist.
- Die neuen Labors für Biologie, Chemie und Physik werden gebaut und in Betrieb genommen, was in Zeiten enger Budgets nicht selbstverständlich ist. Die Ausstattung ist nun topmodern. Unser spezieller Dank den verantwortlichen kantonalen Dienststellen.
- Viele Schülerinnen und Schüler erreichen national und international Topresultate. Stellvertretend für alle werden folgende 4 namentlich erwähnt:

**Sarah Hilfiker** gewinnt an der internationalen Biologie-Olympiade in Bali Bronze und an der nationalen Biologie-Olympiade Gold.

Das **YES-Unternehmen Wallity** mit Patricia Berchtold, Selime Krasniqi, Chiara Theler, Elias Fux, Sandra In-Albon und Tania Paiva wird als bestes Nachwuchsunternehmen der Schweiz ausgezeichnet.

**Charlotte Chable** erreicht an den alpinen Ski-Weltmeisterschaften in Vail/Beaver Creek im Slalom den hervorragenden 15. Rang.

**Azelia Meichtry** beendet den Golfwettkampf an den Youth Olympic Games in Nanjing auf dem ausgezeichneten 8. Rang.

- Was ist guter Unterricht? So lautet der Titel der internen Lehrerfortbildung für alle Lehrpersonen mit Prof. Hilbert Meyer.

- Der Grosse Rat lehnt eine Motion, welche das Gymnasium auf 4 Jahre beschränken wollte, ab. Die Annahme der Motion hätte einschneidende Qualitätsverluste zur Folge gehabt.
- Die Spirit-Stafette etabliert sich zu einem Jahreshighlight unserer Schule.
- Die kulturellen Ensembles unserer Schule spielen auf einem sehr hohen Niveau und sind aus der Kulturszene des Oberwallis nicht mehr wegzudenken.
- Das sehr gut inszenierte Theater «Nichts» regt zum Nachdenken an.
- Mehrere Podien finden im Theatersaal des Kollegiums statt. Darunter der internationale Kongress zur Wiederezulassung des Jesuitenordens 1814 oder das Podium der Freunde des Briger Kollegiums zur Bildung im Oberwallis.

Ich bin überzeugt, dass es ein Privileg ist an dieser Schule zu lehren und zu lernen. Ziel der gymnasialen Matura ist die allgemeine Studierfähigkeit, die vertiefte Gesellschaftsreife und das Heranreifen einer selbstkritischen und eigenständigen Persönlichkeit.

Dass unsere Schule im Bereich der sportlichen und schulischen Bildung eine Pionierrolle eingenommen hat, freut uns. Sie ist uns Motivation und Ansporn, wohlwissend, dass eine gute Bildung nicht selbstverständlich ist.

In diesem Sinne danke ich allen, die uns auf dem Weg zum Ziel begleiten und unterstützen und es auch in Zukunft tun werden, ganz nach unserem Motto:

*«zämu zum ziil»*

Gerhard Schmidt, Rektor



## Diether Demont

Nomen est omen. Der lange Eintrag im «Historisch-biographischen Lexikon der Schweiz» zeigt klar: die Demonts gehören zu den Notabeln. Unser Diether ist also blaublütig, ein Patrizier, ein Gentleman. «A gentleman need not know Latin, but he should at least have forgotten it.» Diese mindestens so klassische wie witzige Definition trifft freilich auf Diether, der an der Universität Student des berühmten Professor BÜCHNER war, nicht zu. Generationen von Schülern hat er Latein nahe-, und manchen sogar auch beigebracht. Bekanntlich nicht das einfachste Fach zum Unterrichten. Trotz hoher Anforderungen war er aber bei den Schülern beliebt. Unvergessen ist folgende Episode: Diether liebäugelte vor vielleicht 20 Jahren mit einem Auslandsjahr. Dies kommunizierte er auch den Schülern, was freilich bedeutet hätte, dass sie den Lateinlehrer hätten wechseln müssen. Als die Auslandspläne sich nicht verwirklichen liessen und Didi das der Klasse mitteilte, war der Jubel der Schüler so laut, dass ich beinahe die Reiter der Apokalypse in meinem Zimmer daneben erwartete. Diether antwortete mir dann, als ich ihn fragte, was denn los gewesen sein, in nobler Art und mit dem understatement eines Gentleman: «Och, manche Schüler hatten nichts dagegen, dass ich nicht ins Ausland gehe.»

Nomen est omen. Demonte bedeutet so viel wie: er kommt vom Berg, ist ein Alpiner. Und das war und ist Diether wie kaum ein anderer Kollege. Wenige Berge des Wallis, die er nicht selber erklimmen hat. Aber er, der in Deutschland das Gymnasium und die Universität besuchte, liess sich nicht durch das enge Tal eingrenzen. Selbst auf dem Himalaya war er auf einer Expedition, die sportmedizinisch interessante Resultate zeitigte. Zurück kam er zwar so abgemagert, dass den Schülern zuerst bange war, sie hätten zu früh gejubelt und nun sei doch der andere plötzlich ihr Lehrer... Seine liebe Frau päppelte ihn dann aber bald wieder auf. Kraftort für ihn ist auch immer die Riederalp gewesen, wo er durch die Familie seiner Mutter verwurzelt ist. Neben seinem Engagement in den Schulstunden setzte sich Diether aber auch immer für die Gesamtschule ein: Die Spirit Symphonic Band, was wäre sie ohne seine Klarinette? Wie viele Professorenabenden untermalte er musikalisch? Im Lehrerturnen war er dabei, bei den E-Gruppen des FQS, und vorletztes Jahr kratzte er auch noch die Kurve zum Fachschaftsvorsitzenden. Auf Didi war Verlass. Viel-

leicht nicht immer, was den leidigen Papierkram anging, aber immer mehr als 100% auf den Menschen Diether. Und das ist, was zählt. Spuren hinterlassen schliesslich nicht die Formulare, sondern die Freundschaft und der Charakter. Da hinterlässt uns Didi grosse Abdrücke – und viele sicher auch weiterhin im Schnee der hohen Berge. Vale, amice!

Gerd Dönni



## Elisabeth McGarrity

Die in Lausanne aufgewachsene Chemie-Ingenieurin zog nach ihrem Abschluss an der EPFL im Jahre 1982 zusammen mit ihrem Mann John ins Wallis. Ihre ersten Sporen verdiente sie sich als Chemie- und Physiklehrerin an der Ingenieurschule in Sitten und an der Berufsfachschule in Visp. Im Jahre 1994 erhielt sie am Kollegium einen Lehrauftrag. Sie unterrichtete vorwiegend Physik, sowohl am Gymnasium (inkl. Bilingue-Klassen) als auch an der Sport- schule. An der ETH Zürich besuchte sie das Lehramt für die gymnasiale Stufe und holte sich so das weitere didaktische Rüstzeug. Den Kontakt mit jungen Leuten bezeichnet sie als sehr spannend. Es liegt ihr sehr viel daran, immer wieder an ganz konkreten Erlebnissen das Interesse für die Physik zu wecken. Solche «Fenster zur Aussenwelt», die sie als optimalen Einstieg in den Unterricht bezeichnet, waren die direkten Kontakte mit Forschern (z.B. anlässlich von Exkursionen im PSI) oder das eigene Erleben von physikalischen Phänomenen (das Spüren der Luftdruckwellen bei der Besichtigung des Simplontunnels oder der Coriolis Kräfte auf dem Karussell). Solche Erlebnisse aus dem Leben wecken das Interesse an der Physik, lassen Jugendliche konkreten Fragen nachgehen, deren Antworten ihnen die Naturwissenschaften liefern können.

Als Präsidentin der NfG Oberwallis lancierte sie unter anderem eine «Akustikwoche» und im Jahre 2005 zusammen mit ihren Fachschafkollegen die «Nacht der Physik». Mit interessanten Referaten und ganz konkreten Versuchen wussten sie die Besucher zu begeistern. Elisabeth hatte unsere Schule auch in verschiedenen schweizerischen Gremien vertreten. So war sie während sechs Jahren im Vorstand der SCNAT («Swiss Academie of Science»), dann führte sie die Arbeitsgruppe SATW (Technik und Wissenschaft) und sie leitete während sechs Jahren den Verein schweizerischer Mathematik- und Physiklehrer VSMP. Die dreifache Mutter war auch eine gefürchtete Volleygegnerin im Lehrerturnen, sang bei den «Spirit Singers», organisierte etliche Lehreranlässe und war jahrelang Präsidentin des «Spirit Chamber Orchestra».

Nach zwei Jahren Auszeit hat Elisabeth zu Beginn dieses Jahres beschlossen, vorzeitig in Pension zu gehen. Mit Elisabeth verabschiedet sich eine begeisterte Naturwissenschaftlerin, die für die Vermittlung der Physik, aber auch als Vertreterin des Kollegiums, sehr viel Herzblut und Zeit



investiert hat. Diese Zeit wird sie in Zukunft ganz ihrer Familie und ihren zahlreichen Hobbys widmen können. Sei es beim Golfspielen oder auch beim Safranbau. Wir wünschen Elisabeth bei all ihren Tätigkeiten viel Freude und Erfüllung!

Anne-Ruth Margelist-Jenelten



## Fernando Noll

Klaus Kinski kann man sich nur als Bösewicht, Ursula Andres als Beauty-Accessoire und Fernando als «sono un Italiano vero» vorstellen. Die südländische Eleganz, der Latino-Charme und eine kleine Ader «dolce far niente» bekam Fernando schon von seiner Mama mit. Bis zum dritten Geburtstag sprach er nur Italienisch, bald ergänzt durch Fran-

zösisch, er wuchs in Sitten auf, und Deutsch, der Sprache seines Vaters. Nach der Matura am Spiritus Sanctus folgten Studien in Fribourg und Perugia, die ihn dann befähigten, im Unternehmen seines Schwiegervaters eine bedeutende Position einzunehmen. Als Verantwortlicher für die Auslandskontakte der grossen Bauunternehmung öffneten sich dem agilen Fernando viele Türen. Da ihm aber die Familie wichtiger war als wirtschaftlicher Erfolg, quittierte er schliesslich seine Aufgabe in der Privatwirtschaft und bewarb sich 1993 als Lehrer am Kollegium. Das Talent für Sprachen zeigte sich darin, dass er nicht nur die Sprache Dantes, sondern auch Englisch und Französisch unterrichtete. Fernando lag es sehr am Herzen, nicht nur Vokabular und Grammatik zu vermitteln, sondern auch Italianità – entsprechend organisierte er mit jeder Klasse einen Ausflug in ein typisches Ristorante in Domodossola. Einmal durfte ich auch dabei sein und konnte nur staunen, wie viele Leute Fernando kannte und kannten. «Ciao amico», das hörte ich wohl an die hundert Mal an diesem Abend. Dazu gehörten auch Freunde in «high places», für die er Events in der Schweiz organisierte. Einmal wurde er in ein 5-Stern-Hotel in Leukerbad eingeladen, «Rai Sport 2» plante ein Interview mit Fernando. In der Luxus-Suite befanden sich auch verschiedene Töpfchen und Fläschchen. Schnell noch etwas auf die Haare gestrichen und ab zum Interview. Kaum aus dem Hotel, begann es zu regnen – und sein Haar zu schäumen. Statt edles Haarwasser und Gel hatte Fernando Shampoo erwischt.

Und nun, nach der Pensionierung? Nur noch Siesta? Bestimmt nicht. Wer Fernando schon einmal auf dem Drahtesel sah, muss einfach seine Form bewundern. Zudem kümmert er sich rührend um seine betagte Mama und ist ganz grundsätzlich ein Familienmensch. Als Nonno wird er eine weitere Rolle im Lebensspiel ausfüllen und dafür sorgen, dass die von ihm perfekt verkörperte Italianità in seiner Familie weiterlebt. In diesem Sinn: Ciao, amico!

Gerd Dönni

## Marlis Gurzeler

«Doping? Wozu braucht meine Mannschaft Doping? Sie hat ja mich!», bemerkte der Deutsche Fussballtrainer Otto Rehhagel einst selbstbewusst. Und es ist schon wahr, ein überzeugter, ein mitreissender Mensch bringt uns viel eher zu Höchstleistungen als die magischsten Mittelchen und Pülverchen.

So ein natürliches, legales Aufputzmittel erfrischte die Fachschaft Sport im Jahre 1997 durch unsere Kollegin Marlis Gurzeler.

«Geht nicht», ging und geht bei Marlis schon gar nicht. Stillstehen bedeutet Rückschritt und ist inakzeptabel.

Als leidenschaftliche Minifahrerin hat sie nicht nur die Strassen von Brig-Glis aufgemischt, sie hat es auch überaus exzellent und nachhaltig verstanden, ihre Kollegen der Fachschaft Sport stets auf Trab zu halten. Ihre direkte Art, vorgebracht in ihrem unmissverständlichen Glarnerdialekt, verhalf so manchem Fachschaftsmitglied vom genüsslichen Traben ins zügige Galoppieren zu wechseln.

Für unsere Kollegin Marlis waren Engagement und Hilfsbereitschaft das tägliche «Doping». Als umsichtig leitende «Chefin» der Sport- und Animationstage sowie als Mitglied in zahlreichen Arbeitsgruppen engagierte sich Marlis immer zum Wohle des Kollegiums Brig.

Ihre fordernde, aber stets menschliche Art führte die Volleyballgruppe des Kollegiums zu so manchem kantonalen Meistertitel. Die engagierte Schwimmlehrerin Marlis war auch massgeblich verantwortlich, dass die Spezies «Nichtschwimmer» am Kollegium Brig gänzlich verschwunden ist. Jahrelang hat sie unentgeltlich Kurse für Nichtschwimmer und Wasserscheue angeboten und meisterhaft geleitet. Baywatch hätte Freude an ihr gehabt!

Liebe Marlis, als überzeugte Pädagogin standen bei deinem Tun und Wirken jeweils die Schülerin, der Schüler, die Kollegin, der Kollege, der Mensch im Mittelpunkt.

Als gefühlvolle Mediatorin hast du es verstanden, den Jugendlichen Werte wie Respekt und Achtung zu vermitteln. Wenn dann dein legendärer Weckruf: «Alli Halle neis» durch die Katakomben der Turnhallen hallte, wusste jeder Mann und jede Frau sofort, jetzt ist Spielzeit. Es wird geschwitzt, gelernt, gelacht! Es ist Marliszeit!

Marlis, mit dir müssen wir eine äusserst kompetente und menschlich sehr geschätzte Kollegin verabschieden. Du

wirst uns allen fehlen. Mit dir geht die Seele unserer Fachschaft, ja, ich möchte sogar behaupten, unseres Hauses. Wir danken dir für dein 18-jähriges Wirken am Kollegium Brig und wünschen dir einen erlebnisreichen und angenehmen neuen Lebensabschnitt.

Marlis, alles Gute! Du warst klasse!

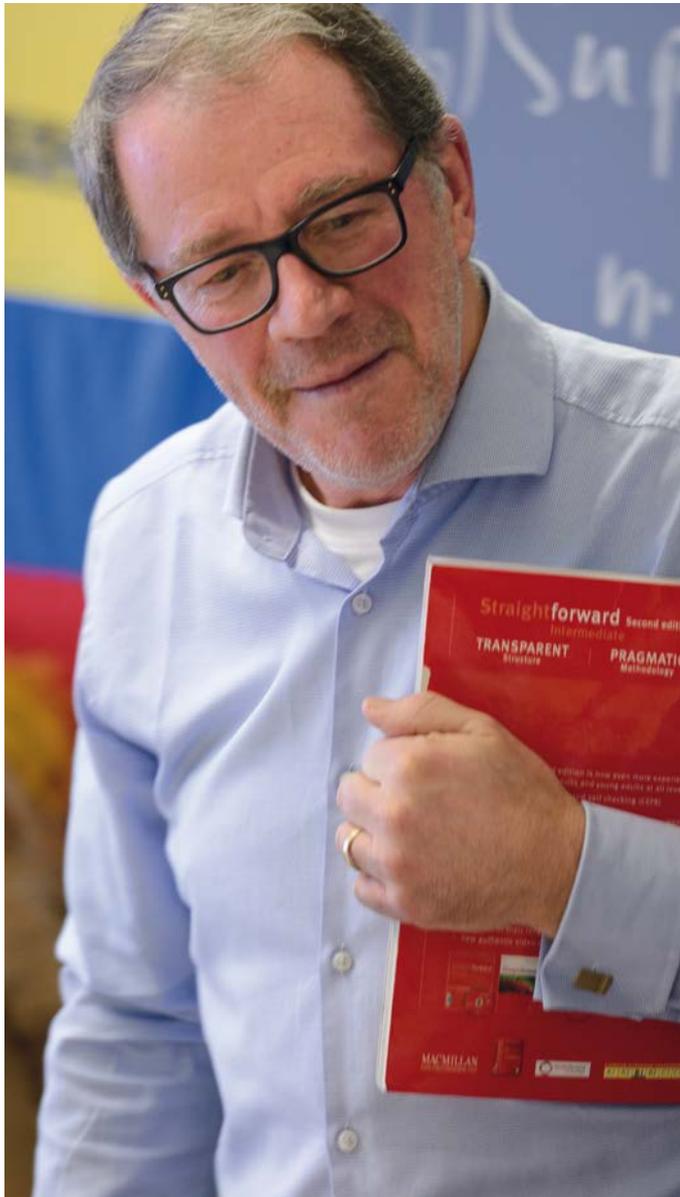
Christoph Klingele



## Walter Werlen

Betritt man das Kollegium und es hallt einem ein «Hallo, du altes Kalaster» entgegen, dann kann es sich nur um einen handeln: Walter Artur Werlen.

Walter polarisiert. Sei dies, weil er den einzigen Penalty des FC Sierre, welcher je auf Video aufgenommen wurde, verschossen hat. Sei dies, weil er als Austauschstudent Präsident Nixon die Hand gereicht hat. Sei dies, weil er die



Mathematikfachschaft mit dem schier unlösbaren Problem der «asymmetrischen Synkope» konfrontiert hat oder weil er nach einem legendären Fernsehauftritt ein bolivianisches Diplom als Anwalt, Arzt und Architekt erkauft hat. Aber wer steckt nun wirklich hinter dieser Person?

Who is Walter? Qui est Walter? ¿Quién es Gualterio? Quis est Walter?

Man könnte ihn nicht besser vergleichen als mit einem «caballero». Ein caballero überzeugt mit Fleiss, Disziplin, Pflichtbewusstsein, Mut, Geradlinigkeit, Zuverlässigkeit und Treue. Um die 4000 Schüler hat er in seiner Lehrertätigkeit am Kollegium Spiritus Sanctus in den Fächern Englisch, Französisch, Latein, Spanisch und sogar Geschichte unterrichtet und in seinen Bann gezogen. Mit seiner Fachkompetenz, seiner nonchalanten Art, seinem Charme, verstand er es, seine «alumnos» stets konsequent zu fordern und fördern.

Wer Walti als Freund hat, der kann sich glücklich schätzen. «Nein», sagt er selten. Er hat für alle ein offenes Ohr, er gibt jedem das Gefühl beachtet zu werden.

Wer Walti als Gastgeber kennt, weiss um seine kulinarischen Vorlieben und gastgeberischen Fähigkeiten – getreu dem Motto «donde come uno, comen dos».

Im Gegenzug zu der von ihm häufig zitierten Rekrutenphilosophie «toujours prêt, jamais là» trifft für ihn vielmehr ein «toujours prêt, toujours là» zu, hat er doch in den 39 Schuljahren nicht ein einziges Mal krankheitshalber gefehlt!

Mit Walter verlässt uns ein lieber Kollege, der das Lehrerzimmer humorvoll aufgemischt hat, ein Unikum: Sieben Rektoren durfte er erleben, als Rektoratsrat ist er Leiter der Neusprachlichen Abteilung gewesen, Spanisch hat er als Freifach, Wahlfach und Schwerpunktfach eingeführt sowie unsere Schule zum Label «UNESCO-assoziierte Schule» geführt. Zweimal pro Woche hat er jahrelang konzelebriert und den Namen «KISSER» geprägt.

Und «was nun»? Pläne hat Walter viele: Ein Buch verfassen, Sport treiben, sein Studium erweitern, privaten Spanischunterricht für exklusive Freunde anbieten, Reisen planen: Langweilen wird er sich nicht!

Klar ist, dass du am Kollegium eine grosse Lücke hinterlassen wirst! Du bist ein hervorragender Lehrer mit Leib und Seele. Du warst es an diesem Kollegium, du wirst es immer bleiben!

¡Gracias por todo!

Dolores Zurwerra



## Sr. Maria

Ein Leben im Dienste der Jugend

Auf das Schuljahr 1978/79 trat Sr. Maria (geb. Johanna Meichtry) in den Internatsdienst am Kollegium Spiritus Sanctus ein. Für ein Jahr sollte sie 35 Mädchen als einzige Präfektin betreuen. Aus einem Jahr sind stolze 37 Jahre geworden. 37 Jahre, die aus Sr. Maria eine im ganzen Oberwallis bekannte Persönlichkeit gemacht haben. Für Generationen von jungen Mädchen war Sr. Maria mehr als eine Präfektin. Sie war eine Mutter- und Integrationsfigur, deren Verdienste für das Kollegium Spiritus Sanctus Brig, aber insbesondere für jede der internen Schülerinnen von unschätzbarem Wert waren und sind. Sr. Marias Lebensinhalt war es seit jeher, sich in den Dienst der jungen Frauen zu stellen, für sie da zu sein und ihnen in jeder Lebenslage zu helfen. In einer ersten Phase wurde sie von 2 Maturandinnen unterstützt, welche Aufgaben im Bereich der Betreuung übernahmen. Sr. Maria erlebte den Um- und Ausbau des Mädcheninternats vom Haus bei den Marianhillern über das sogenannte Nazareth und das Professorenhaus bis hin zum Internat im St. Ursula. 5 Präfektinnen arbeiten heute im Internat, Strukturen wurden in allen Bereichen angepasst und zeitgemäss erneuert. Moderne Kommunikationsmittel verleiten heute eher zur Individualität, als das in den achtziger Jahren der Fall war. Der Leistungsdruck nimmt stetig zu und der Eigenverantwortung wird

heute mehr Wert beigemessen.

All diesen Änderungen standen aber Konstanten gegenüber. Es waren die Grundwerte von Sr. Maria, denen sie bis heute treu geblieben ist. Dazu gehören Ehrlichkeit, das Gewähren von Freiheiten, das Schenken von Vertrauen, Toleranz und ein grosses Wohlwollen gegenüber den Mädchen. Viel hat sie im Verlaufe der Jahre zurückerhalten. Das erfüllt Sr. Maria mit Zufriedenheit und auch etwas Stolz. Was ist das Geheimnis dieser Zufriedenheit? Man muss junge Leute einfach gern haben. Sr. Maria nennt es ein Geschenk des Himmels, dass ihr diese Aufgabe übertragen wurde.

«Media vita in morte sumus». 3 Mädchen aus dem Internat wurden in ihrer Zeit als Präfektin jäh aus dem Leben gerissen. Diese Ereignisse haben Sr. Maria geprägt. Sie haben ihr gezeigt, dass nichts im Leben selbstverständlich ist und dass Dankbarkeit die Erinnerung des Herzens ist. Sr. Maria hat stets versucht, das Wichtige vom Überflüssigen zu trennen. Zum Wichtigsten gehört für sie das persönliche Gespräch. Sie verstand sich den Mädchen gegenüber nicht als Richterin, sondern als Helferin. Im Namen aller internen Mädchen und der Angestellten danke ich Sr. Maria für alles, was sie für das Kollegium Spiritus Sanctus Brig getan hat. Sr. Maria wird zwar das Amt der Präfektin abgeben. Sie bleibt jedoch weiter im Internat wohnen und wird für viele junge Menschen nach wie vor eine Bezugsperson sein. Ad multos annos!

Gerhard Schmidt

# Matura

Das eidgenössische Maturitätszeugnis haben erhalten:

## 5A Italienisch

ANDENMATTEN	Natascha	Stalden
BURGENER	Sarah	Saas-Balen
BURGENER	Valerie	Saas-Grund
CLAUSEN	Geraldine	Naters
FOLLONIER	Loris	Sitten
GARBELY	Marco	Brig-Glis
IMBODEN	Fabienne	Raron
INDERMÜHLE	Adrian	Siders
JULEN	Chantal	Zermatt
JULEN	Denise	Zermatt
KALBERMATTER	Noëmi D.	Steg
LANG	Frédérique	Nendaz
MARTIG	Maeva	Nendaz
POLI	Luca	Veyras
RITTINER	Viktoria	Bitsch
RITZ	Alessandra	Naters
RUSSO	Samantha F.	Zermatt
SCHMID	Michelle	Gampel
SCHNIDRIG	Alicia	Stalden
SCHNYDER	Larissa	Brig-Glis
SEPPEY	Pauline	Sitten
SPAHNI	Patrick	Lens
WILLINER	Fabienne	Grächen
WINTERMANTEL	Marie-G.	Stalden
ZANONI	Charlotte	Randogne
ZENZÜNEN	Saskia	Grengröls

## 5B Musik

BLATTER	Simon	Leuk
DUPONT	Dolores	Eischoll
WILLINER	Cindy	Visp

## 5B Latein

BERNINI	Lucia Maria	Bitsch
JUNGIUS	Sarah	Termen

MARIÉTAN	Xavier	Champéry
MEICHTRY	Thomas	Baltschieder
SCHMID	Dominic	Brig-Glis

## 5B Spanisch

BIDERBOST	Ann-Sophie	Grafschaft
CROFT	Tamara	Ried-Brig
KLEIN	Marie-Noëlle	Eischoll
LÖTSCHER	Etienne	Visp
PANNATIER	Emelyne	Fully
REY	Manon	Chermignon
RUPPEN	Nadine	Naters
SCHMID	Julian	Baltschieder
SCHMIDHALTER	Noemi	Ried-Brig
SUMMMERMATTER	Lisa-Maria	St. Niklaus
SUSURI	Nazlije	Naters

## 5C BiG

IACOPINO	Carmen	Naters
REIST	Ariane	Raron
ROTZER	Nelli	Gampel
SAVOY	Andréa	Grimisuat
TRUFFER	Michelle	Visp
VOLKEN	Angela	Naters

## 5C PAM

ABGOTTSPON	Nina M.	Stalden
BESTENHEIDER	Brice T.	Montana
CALOZ	Stéphanie	Miège
CAVIN	Etienne	Salgesch
GATTLEN	Sascha	Bürchen
IMBODEN	Joshua	Baltschieder
IMHOF	Lea	Brig-Glis
INNIGER	Michael	Adelboden
KARLEN	Dominique	Brig-Glis
KRÄUCHI	Simon	Brig-Glis
LORETAN	Steve	Varen
PAIVA RODRIGUES	Marcelo	Zermatt
PFAMMATTER	Matthias	Ried-Brig
STEINER	Frederik	Erschmatt
STOFFEL	Josua	Visperterminen
STUDER	Aaron M.	Siders
STUDER	Leo D.	Siders

SUMMMERMATTER	Linda	Staldenried
ZENKLUSEN	Pascal	Brig-Glis

## 5D Spanisch

CARLEN	Noelle	Reckingen
CLAUSEN	Valérie	Niedergesteln
GIROUD	Yannick	Salgesch
JERJEN	Livia	Reckingen
KUONEN	Jasmin	Saas-Fee
KUONEN	Maria	Ried-Brig

## 5D Wirtschaft

ANDRES	Michael	Ergisch
ANTHAMATTEN	Ramona	Naters
BERCHTOLD	Chantal	Stalden
EGLI	Jonas	Visp
GARBELY	Michèle	Reckingen
GYGER	Tatjana	Zweismimmen
HEINZMANN	Sarah	Visperterminen
HJALMARSSON	Linn	Brig-Glis
IMBODEN	Tizian	Visp
KAHOUN	Philipp	Visp
KÄMPFEN	Nicolas	Ried-Brig
KÄSTNER	Andreas	Brig-Glis
KUONEN	Robin	Steg
MAURON	Chris E.	Plasselb
REY	Eliott	Lens
ROTEN	Sébastien	Brig-Glis
SCHLATTER	Stefan	Etoy
SCHNYDER	Jonas	Gampel
WITSCHARD	Mathias	Leuk
ZEITER	Sascha	Lalden
ZENHÄUSERN	Romaine M.	Visp

## 5E Biologie und Chemie

BÄRENFALLER	Jonas G.-L.	Brig-Glis
BERCHTOLD	Laura D.	Brig-Glis
DUJIC	Katrin	Visp
ESCHER	Gabriel V.	Uznach
FOURNIER	Mégane	Nendaz
GASPARI	Lucie	Savièse
GRUBER	Michael	Brig-Glis

GSPONER	Joel	Brig-Glis
HILFIKER	Sarah	Brig-Glis
ILJAZI GOMES	Denis	Zermatt
IMHOF	Sascha	Brig-Glis
KÄGI	Benjamin	Zermatt
LENGEN	Alexandra	Visp
PAFFEN	Ann-Cathrin	Brig-Glis
POISSON	Julie	Veyras
PONT	Mélissa	Siders
ROOSEN	Jana	Saas-Fee
STEINMANN	Cristina	Ried-Brig
STUDER	Dayene	Visp
TSCHERRIG	Vera	Unterems
VARONIER	Désirée	Albinen
ZEN-RUFFINEN	Lyne H.	Leuk

## 5F Biologie und Chemie

CHIARELLO	Déborah	Bellevue
COUPEZ	Alexia	Fully
FAVRE	Sandrine	Siders
GALOFARO	Ludovic	Randogne
JULEN	David	Brig-Glis
KALBERMATTEN	Isabelle	Saas-Balen
KREUZER	Anne-C.	Naters
LAUBER	Damian R.	Zermatt
LAUBER	Timo	Brig-Glis
LUGGEN	Samira	Termen
MARNER	Joane	Visperterminen
MARTY	Véronique	Ried-Brig
SCHNYDER	Adrienne	Gampel
SCHNYDER	Raphael	Brig-Glis
STEINER	Samuel	Erschmatt
STOFFEL	Larissa	Visperterminen
STUDER	Luca	Visp
TAUGWALDER	Jonas	Zermatt
WALKER	Vanessa	Bitsch
WENGER	David	Naters
WIDMER	Basil	Ausserberg
ZENGAFFINEN	Maria	Steg
ZIBA	Fitni	Visp
ZIMMERMANN	Sandya	Visperterminen

## 5G Wirtschaft

ANTHAMATTEN	Rafael	Naters
ANTHAMATTEN	Thomas	Brig-Glis
BELLWALD	Helena	Brig-Glis
BILGISCHER	Nicolas	Saas-Grund
BRANTSCHEN	Kay	Visp
BURGENER	Gian-Luca	Visperterminen
BURKHARD	Andy	Ried-Brig
EBERHARDT	Christian	Brig-Glis
HISCHIER	Hanna	Oberems
HOLZER	Marcial	Brig-Glis
IACOPINO	Viviana	Visp
JORDAN	Marco	Brig-Glis
KRASNIQI	Dahlia	Zermatt
KUONEN	Sarah	Saas-Fee
MEICHTRY	Sandro	Guttet
NEDUNGADI	Anupama	Brig-Glis
PAFFEN	Jérôme	Ausserberg
RITZ	Diego A.	Brig-Glis
SEILER	Andreas	Brig-Glis
SIEGEN	Sandro	Brig-Glis
SIES	Ramona	Visp
TSCHERRIG	Lisa	Täsch
VON WERRA	Giada F. P.	Spiez
ZEN-RUFFINEN	Sarah	Leuk

## 5H Wirtschaft

CHABLE	Charlotte	Villars
KAYSER	Remco	Chêne-Bourg
LUGINBÜHL	Flavio	Mollens

# Handelsschule

Das eidgenössische Handelsdiplom hat erhalten:

## 4SD

RITZ	Michael	Naters
------	---------	--------









19.06.2015 Preisträger Matura 2015



01.05.2015 Maturandkonzert

## Maturandkonzert vom 01. Mai 2015

**Leitung**  
Paul Locher

**Spirit**  
Chamber Orchestra

**Klarinette**  
Pascal Zenklusen

**Violoncello**  
Sarah Jungius

**Gesang**  
Véronique Mary

**Gesang**  
Anja Schmid

# Matura

## Preis des Oberwalliser Kunstvereines

für die beste Matura im Schwerpunktfach  
**Bildnerisches Gestalten**

**Angela Volken**, 5C 5.3

## Preis der Lonza AG Walliser Werke

für die beste Matura im Schwerpunktfach  
**Biologie und Chemie**

**Sarah Hilfiker**, 5E 5.9

## Preis der Colonia Italiana und der Società Dante Alighieri del Vallese

für die beste Matura im Schwerpunktfach **Italienisch**

**Pauline Seppey**, 5A 5.4

## Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im Schwerpunktfach **Latein**

**Sarah Jungius**, 5B 5.6

## Preis der Oberwalliser Musikschule AMO

für die beste Matura im Schwerpunktfach **Musik**

**Dolores Dupont**, 5B 5.7

## Preis der Société des Explosifs Gamsen

für die beste Matura im Schwerpunktfach  
**Physik und Anwendungen der Mathematik**

**Josua Stoffel**, 5C 5.3

## Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im Schwerpunktfach **Spanisch**

**Emelyne Pannatier**, 5B 5.7

## Preis der Walliser Handelskammer

für die beste Matura im Schwerpunktfach  
**Wirtschaft und Recht**

**Stefan Schlatter**, 5D 5.6

## Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste **Bilingue-Matura**

**Raphael Schnyder**, 5F 5.3

## Preis des Walliser Boten

für die beste Matura im Fach **Deutsch**

**Lucia Bernini**, 5B 5.6

## Preis der Ketteler Stiftung

gestiftet von der Ketteler-Stiftung  
für die beste Matura im Fach **Philosophie**

**Lucia Bernini**, 5B 5.8

## Preis der Moritz-Kämpfen-Stiftung

für die beste **Gesamtmatura**

**Sarah Hilfiker**, 5E 5.6

**Isabelle Kalbermatten**, 5F 5.4

**Dolores Dupont**, 5B 5.4

**Sarah Jungius**, 5B 5.4

# Maturaarbeiten 2015

<b>Abgottspon Nina</b>	Vegan – Warum nicht?	<b>Burkhard Andy</b>	Entwicklung der Gesundheit im Fussball
<b>Andenmatten Natascha</b>	CH-Zuwanderungspolitik - Wendepunkt in der Beziehung zu Europa	<b>Caloz Stéphanie</b>	L'Egypte à Paris
<b>Andres Michael</b>	YES-Projekt «Wollkis»	<b>Carlen Noelle</b>	Wege zum Glück in der heutigen Zeit
<b>Anthamatten Rafael</b>	Die 3. Säule a. Vorsorgepläne im Vergleich	<b>Cavin Etienne</b>	OL Karte für das Kollegium
<b>Anthamatten Ramona</b>	Fair Trade vs Billigproduktion in Asien	<b>Chable Charlotte</b>	Developpement mental et physique par le sport
<b>Anthamatten Thomas</b>	Die Legalisierung von Marihuana und deren wirtschaftlichen Auswirkungen in Colorado	<b>Chiarello Déborah</b>	Biomedizinische Laborforschung
<b>Bayard Felix</b>	Reptilien und Naturschutz	<b>Clausen Geraldine</b>	Grenzgänger - Grenzüberschreitungen, zwischen Diesseits und Jenseits.
<b>Bellwald Helena</b>	Heilung im Rahmen der klassischen Homöopathie	<b>Clausen Valérie</b>	Karma und Reinkarnation
<b>Berchtold Chantal</b>	YES-Projekt «Wollkiss»	<b>Coupez Alexia</b>	Le camp de concentration de Dachau à travers l' image
<b>Berchtold Laura D.</b>	Dürfen wir Tiere für unsere Zwecke nutzen?	<b>Croft Tamara</b>	Hannibal Lecter
<b>Bernini Lucia M.</b>	Die Jesuitenpädagogik am Beispiel des Kollegium Spiritus Sanctus Brig	<b>Dujic Katrin</b>	YES-Projet «Sweetlips»
<b>Berrut Nadège</b>	De l' Occupation de Paris en 1940 à sa Libération	<b>Dupont Dolores</b>	Eine Melodie wandert durch die Zeit. Ein musikalisches Experiment
<b>Bestenheider Brice</b>	Mythos vom edlen Wilden	<b>Eberhardt Christian</b>	Schwingen – (k)ein Sport wie jeder andere
<b>Biderbost Ann-Sophie</b>	Pressefotos und ihre Geschichte	<b>Eggs Réanne</b>	Musik - Takt unserer Herzen
<b>Bilgischer Nicolas</b>	YES-Projekt «gummibag»	<b>Egli Jonas</b>	Die Entwicklung der Freien Demokratischen Partei Oberwallis
<b>Blatter Simon</b>	Aladdin-Suite von Carl Nielsen bearbeitet für Blasorchester	<b>Escher Gabriel</b>	Capoeira - afrobrasilianisches Ganzkörpertraining von der Atlantikküste ans Rottenufer
<b>Brantschen Kay</b>	YES-Projekt «gummibag»	<b>Escher Samuel</b>	Sport eine Sucht?
<b>Burgener Gian-Luca</b>	YES-Projekt «gummibag»	<b>Eyer Ilijana</b>	Bosnienkrieg 1992-1995
<b>Burgener Sarah</b>	Begleitung und Unterstützung von einem jungen Erwachsenen mit Down-Syndrom	<b>Favre Sandrine</b>	YES-Projet «Sweetlips»
<b>Burgener Valerie</b>	Toleranzgrenze	<b>Follonier Loris</b>	L'enseignement d'une deuxième langue nationale en Suisse
		<b>Fournier Mégane</b>	Rückenprobleme – (k)ein Thema für 18.-jährige Lehrlinge und Studenten?

<b>Galofaro Ludovic</b>	Pflanzensymbiose mit Pilzen	<b>Inniger Michael</b>	Extraktion und Nachweis von Salicin aus Weidenrinde und Versuch zur Umwandlung in Acetylsalicylsäure
<b>Garbely Marco</b>	Cyber-Mobbing	<b>Jerjen Livia</b>	El Guernica de Picasso
<b>Garbely Michèle</b>	Motivation im Sport	<b>Jordan Marco</b>	Barfuss-Trend - «Unten ohne» oder teure Laufschuhe?
<b>Gaspari Lucie</b>	Die Vipernatter	<b>Julen Chantal</b>	Die touristische Entwicklung von Zermatt
<b>Gattlen Sascha</b>	Veränderungen in Bürchen: Bilder als Zeitzeugen	<b>Julen David</b>	Alternative Antriebstechnologien bei Automobilen
<b>Giroud Yannick</b>	Victorinox - Le grand succès d'une petite dame	<b>Julen Denise</b>	Mythos Matterhorn
<b>Gruber Michael</b>	Analyse von Makrozoobenthos Bergbach - Rotten	<b>Jungius Sarah</b>	Lebensbeginn und Lebensschutz aus Sicht der Weltreligionen
<b>Gsponer Joel</b>	Die Entwicklung von Glis	<b>Kägi Benjamin</b>	Funktioniert Crossfit?
<b>Gyger Tatjana</b>	Leistungssport mit Diabetes-Typ I	<b>Kahoun Philipp</b>	Blase im schweizerischen Immobiliensektor?
<b>Heinzmann Sarah</b>	Der gesellschaftliche Umgang mit Prostitution	<b>Kalbermatten Isabelle</b>	Der Atomausstieg der Schweiz und dessen Folgen
<b>Hilfiker Sarah</b>	Vegetation im Naturschutzgebiet Achera Biela	<b>Kalbermatter Noëmi D.</b>	Kunst und Abweichung: Künstler, die Trends setzten
<b>Hischier Hanna</b>	Selbstverletzendes Verhalten	<b>Kämpfen Nicolas</b>	YES-Projekt «Smartcard»
<b>Hjalmarsson Linn</b>	Körperwachstum von der 1. bis zur 5. Klasse: Welche Faktoren sind entscheidend?	<b>Karlen Dominique</b>	Gelebte Traditionen
<b>Holzer Marcial</b>	Tai Chi	<b>Kästner Andreas</b>	YES-Projekt «Wollkiss»
<b>Iacopino Carmen</b>	Ist behindertes Leben unwertes Leben?	<b>Kayser Remco</b>	Tuning du corps et abus de médicaments dans le sport
<b>Iacopino Viviana</b>	Meine Höhenangst therapieren	<b>Klein Marie-Noëlle</b>	MAD gegen Epilepsie
<b>Iljazi Gomes Denis</b>	L-Carnitin im Kraft- und Ausdauersport	<b>Krasniqi Dahlia</b>	The weirdness in the short stories of Roald Dahl
<b>Imboden Fabienne</b>	Die Grossfamilie Lauwiner	<b>Kräuchi Simon</b>	Gedanken zu Freiheit und Anarchismus
<b>Imboden Joshua</b>	Spektroskopie von Beteigeuze	<b>Kreuzer Anne-Catherine</b>	Lactatveränderung bei Ausdauertraining
<b>Imboden Tizian</b>	YES-Projekt Smartcard	<b>Kuonen Jasmin</b>	La Sagrada Familia una obra de arquitectura en tiempos modernos?
<b>Imhof Lea</b>	Einsamkeit		
<b>Imhof Sarah</b>	Eine Generation zwischen zwei Kulturen		
<b>Imhof Sascha</b>	Die 3. Rhonekorrektur		
<b>Indermühle Adrian</b>	Regards sur les ghettos		

<b>Kuonen Maria</b>	Werte der modernen Gesellschaft am Beispiel Wohnen von jungen Schweizern	<b>Pfaffen Jérôme</b>	Responsible Gaming
<b>Kuonen Robin</b>	Abnehmen im fortgeschrittenen Alter	<b>Pfammatter Matthias</b>	Highspeed-Fotografie
<b>Kuonen Sarah</b>	Die Schattenseiten der Utopie	<b>Poisson Julie</b>	YES-Projekt «Sweetlips»
<b>Lang Frédérique</b>	Wie haben die Leute den Mauerfall von 1989 erlebt?	<b>Poli Luca</b>	La grande histoire de la Swatch
<b>Lauber Timo</b>	gesund - krank	<b>Pont Mélissa</b>	YES-Projekt "Sweetlips"
<b>Lehner Elias</b>	Roulette. Spielchancen und Spielsysteme	<b>Reist Ariane</b>	Der Surrealismus. Eine Abweichung
<b>Lengen Alexandra</b>	Goldrausch	<b>Rey Elliott</b>	YES-Projekt «Smartcard»
<b>Loretan Steve</b>	Chemische Analyse der Wasserqualität von Oberwalliser Gewässern	<b>Rey Manon</b>	«Heilsteine»
<b>Lötscher Etienne</b>	Aerodynamik. Was hält ein Flugzeug in der Luft?	<b>Rittiner Viktoria</b>	Lorenzo il Magnifico
<b>Luggen Samira</b>	Zwischen zwei Welten	<b>Ritz Alessandra</b>	Der Schweizerdeutsche Sprachraum. Eine sprachgeschichtliche Untersuchung.
<b>Luginbühl Flavio</b>	La santé dans le ski alpin de compétition	<b>Ritz Diego A.</b>	Eigenmotivation: Wie findet ein Sportler aus einem Tief?
<b>Mariétan Xavier</b>	Die Schlacht von Actium. Aus der römischen Republik wird die römische Kaiserzeit	<b>Roosen Jana</b>	Charlotte Roches Roman «Feuchtgebiete»
<b>Marner Joane</b>	BIN und die Frage nach dem Ich	<b>Roten Sébastien</b>	YES-Projekt «Smartcard»
<b>Martig Maeva</b>	Die Psychoonkologie	<b>Rotzer Nelli</b>	Fraktale als Kunst - eine gelungene Verbindung von Kunst und Mathematik
<b>Marty Véronique</b>	Mentaltraining: Der Weg zum Erfolg	<b>Ruppen Nadine</b>	Gesund - Krank
<b>Mauron Chris</b>	Epochenjahr 1917. Kriegseintritt der USA	<b>Russo Samantha F.</b>	The Woman in Black by Susan Hill. A ghost story and its film adaptation
<b>Meichtry Sandro</b>	Sinn und Unsinn des Mathematikunterrichts - eine Analyse	<b>Savoy Andréa</b>	Ethische Fragen zur Transplantationsmedizin
<b>Meichtry Thomas</b>	Tablets am Kollegium Spiritus Sanctus	<b>Schmid Anja Katharina</b>	Kann Sport Menschen mit einer geistigen Behinderung fördern?
<b>Nedungadi Anupama</b>	Beyoncé - Best of Queen B	<b>Schmid Dominic</b>	«Alea iacta est» - Caesar und das Ende der römischen Republik
<b>Paiva Rodrigues Marcelo</b>	Morbus Bechterew	<b>Schmid Julian</b>	Skisport – Quo vadis?
<b>Pannatier Emelyne</b>	La Herencia árabe en Andalucía ejemplifi cada por la Alhambra	<b>Schmid Michelle</b>	Fremde Welten
<b>Pfaffen Ann-Cathrin</b>	Mondpsychologie	<b>Schmidhalter Noemi</b>	Walliser Tourismus. Zukunftsperspektiven der Tourismusstationen Wallis

<b>Schnidrig Alicia</b>	Medium	<b>Susuri Nazlije</b>	Zweitwohnungsinitiative - Umsetzung und Auswirkungen im Kanton Wallis
<b>Schnyder Adrienne</b>	Wendepunkte in der Beziehung Südtirol - Italien	<b>Truffer Michelle</b>	Echnatons Monotheismus. Auswirkungen auf die Kunst
<b>Schnyder Jonas</b>	YES-Projekt «Wollkiss»	<b>Tscherrig Lisa</b>	YES-Projekt «gummibag»
<b>Schnyder Larissa</b>	Einfluss der Revolution 1959 auf die Lebensverhältnisse der Kubaner	<b>Tscherrig Vera</b>	ALS (Amyotrophe Lateralsklerose)
<b>Schnyder Raphael</b>	Musikalische Umsetzung der Erzählung «Bergkristall»	<b>Varonier Désirée</b>	Bram Stoker's Dracula and its historical background
<b>Seiler Andreas</b>	Den Schmugglern auf der Spur	<b>Volken Angela</b>	Schwer zu sehen
<b>Seppey Pauline</b>	Il linguaggio della pittura rinascimentale	<b>Walker Vanessa</b>	Oberwalliser Brautmode des 20. Jahrhunderts
<b>Siegen Sandro</b>	D-Day: Die Wende im 2. Weltkrieg	<b>Widmer Basil</b>	Weltraummüll
<b>Sies Ramona</b>	YES-Projekt «gummibag»	<b>Williner Fabienne</b>	Auswirkungen des Veganismus auf das Blutbild
<b>Spahni Patrick</b>	We need to talk about Kevin by Lionel Shriver. Can evil be cured?	<b>Wintermantel Marie-G.</b>	Indoor und Outdoor am KSSB
<b>Steiner Frederik</b>	Chemische Analyse der Wasserqualität von Oberwalliser Gewässern	<b>Witschard Mathias</b>	Spitzensport - eine mentale Herausforderung
<b>Steiner Samuel</b>	Optimierung der Synthese von Cyclohexen	<b>Zanoni Charlotte</b>	I misteri ed i giochi di potere nella Firenze rinascimentale
<b>Steinmann Cristina</b>	Alpine Rettungshunde	<b>Zeiter Sascha</b>	Waren sehr gute Sportler auch bereits als Kleinkinder auffällig gut koordiniert?
<b>Stoffel Josua</b>	Windkraft im Oberwallis	<b>Zengaffinen Maria</b>	Das Messie-Syndrom
<b>Stoffel Larissa</b>	Visperterminen: Ein Dorf im Wandel der Zeit	<b>Zenhäusern Romaine</b>	Die Auswirkungen der Einwanderungsinitiative auf den Kanton Wallis
<b>Studer Aaron</b>	Der Bau der Grande-Dixence durch die damaligen Fotos	<b>Zenklusen Pascal</b>	Musikalische Umsetzung der Erzählung «Bergkristall»
<b>Studer Dayene</b>	Kinesio-Tape. Ein Klebeband für die Psyche?	<b>Zen-Ruffinen Lyne H.</b>	Hundegestützte Therapie bei Kindern mit Autismus
<b>Studer Leo Daniel</b>	Manipulation in den Massenmedien	<b>Zen-Ruffinen Sarah</b>	Tierheilung durch Tierkommunikation
<b>Studer Luca</b>	Chemische Kampfstoffe	<b>Zenzünen Saskia</b>	Verführung für Feinschmecker
<b>Summermatter Linda</b>	Dokumentation über drei Generationen. Veränderungen aufzeigen	<b>Ziba Fitni</b>	Digitale Medien und ihre Problematik
<b>Summermatter Lisa-Maria</b>	Migration - ein Wendepunkt mit grossen Auswirkungen	<b>Zimmermann Sandya</b>	Entfremdung

## August

- 08. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Gletsch
- 11. Informationsveranstaltung für **Neulehrer**
- 12. Arbeitstagung des Rektoratsrats
- 13. **Informationsabend** für die Eltern der Erstklässler der Sportschule
- 11.-14. **Nachsession** der Promotionsprüfungen und Jahrexamen
- 16. **Eröffnungskonferenz** in Ausserberg
- 18. **Schulbeginn mit Einstimmung** «Carpe Diem» in der Kollegiumskirche für alle Klassen
- 19. **Informationsveranstaltung** für Sportschüler
- 19.-20. Zweitägige **Bergfloraexkursion** der 5E von Brig über den Saflisch- und Albrunpass bis zur Alpe Devero
- 21. **Vortrag «Mentalcoaching»** für Sportschüler
- 21. Informationsveranstaltung für **Neulehrer der Sportschule**
- 24. **Sommerolympiade** von Ski Valais am Kollegium
- 25. **Informationsveranstaltung** «Action Type Analysis» für Sportschüler
- 28. **«Action Type Analysis»** für Sportschüler

## September

- 04. Besuch der **Uni** und **ETH** in **Zürich** für alle Interessierten der 5. Klassen
- 04. **NLZ- und Sportschulabend** im Sportzentrum Olympica in Gamsen
- 04.-06. Symposium und Feier zur **200-jährigen Wiederzulassung der Jesuiten** mit einem Vortrag von Klaus Schatz und einer Predigt von Severin Leitener
- 05. **«HänGerd»** mit Bruno Brantschen, Pascal Couchepin, Viola Amherd und Severin Leitner, moderiert von Gerd Dönni
- 07. **Orgelmatinee** mit Marco Amherd
- 08. **Theaterbesuch «Heimat»** im «La Poste» Visp für alle 3. Klassen
- 09.-10. Treffen der Sportschulleitung mit **Swiss Olympic Label- und Partnerschulen** der Schweiz in Ittigen
- 11.-13. Arbeitstagung des Rektoratsrats auf dem Simplon
- 14. **Orgelmatinee** mit Ekaterina Kofanova
- 15.-18. **WLI-Woche** für alle 1. Klassen
- 16. **Informationsveranstaltung** für Abschlussklassen der Sportschule
- 16. **«LUUISE»-Atelier** (Lehrpersonen unterrichten und untersuchen integriert, sichtbar und effektiv), Weiterbildung für interessierte Lehrpersonen
- 18. **«Action Type Analysis»** für Sportschüler
- 18. **Vortrag «Kommunikation»** von Martin Zenhäusern für alle 5. Klassen
- 19. **Herbstwanderung**
- 21. **Orgelmatinee** mit Gabriele und Hilmar Gertschen
- 23. **Informationsveranstaltung** Praxiswochen für Sportschüler
- 24. **«Impact-Test»** für Sportschüler
- 25. **Vortrag «Orgel»** für alle 2. Klassen
- 26. **KBM-Diplomfeier** in der Aula der OMS für Sportschüler
- 30. **Filmvorführung** «Die Akte Grüninger» für alle 5. Klassen
- 30.-01.10. **Schnuppertage** der Sportschule



## Oktober

- 01. **Triathlon** für alle 5. Klassen:  
Stefan Schlatter (1:08:34) und Deborah Chiarello (1:13:56) erreichten den ersten Platz
- 06. Informationsstunde zur **Wahl des Schwerpunkt- bzw. Ergänzungsfaches** für die 1. und 3. Klassen
- 07. **Filmvorführung** «l'abri» für alle Bilingue-Schüler
- 08. **Professorenkonferenz**
- 08. **Jubilarenapéro** im Restaurant Matteni für die Lehrerschaft
- 10. **Umwelttag** mit verschiedenen Ateliers (z.B. persönlicher «ökologischer Fussabdrucks») organisiert von der «GecKo»
- 11.-26. **Herbstferien**
- 29. **Informationsabend** für die Eltern der **Oberwalliser OS-Schüler**
- 31. «**Spirit of Life**» – Allerseelengedächtnis

## November

- 03. **Informationsanlass** zum «**Schüleraustausch**» in der Kollegiums-Cafeteria
- 04. **Klassenkonferenzen** der 1. Klassen der Sportschule
- 06. «**Action Type Analysis**» für Sportschüler
- 07. **Vernissage Anthologie Schreibwettbewerb** mit Charles Stünzi
- 10. **Klassenkonferenzen** für Klassenlehrer der 1. Klassen
- 13. **Schwerpunktfachateliers** für alle 1. Klassen
- 13. **Elternabend** der Sportschule
- 14. **Informationstag** der **Uni Luzern** für alle 5. Klassen
- 14. **Ergänzungsfachateliers** für alle 3. Klassen
- 17. **Unihockeyturnier**: Die Klasse 4D wird Kollegiumsmeister
- 19. **Informationstag** der **Uni Fribourg** für alle 5. Klassen
- 19. **Elternabend** der 1. Klassen
- 21. **Informationstag** der **Uni Tessin** für alle 5. Klassen
- 21. **Einweihung** der **neuen Labors** durch Staatsrat Oskar Freysinger
- 23. «**Bolivianisches Requiem**» mit Juan Arnez und den «**Spirit Singers**»
- 24. **Neulehrerabend**
- 26. **Informationstag** der **Uni Freiburg** für alle 5. Klassen
- 26. «Bilden wir unsere Jugend falsch aus?» - **Podiumsgespräch der Freunde des Briger Kollegiums** mit Berno Stoffel, Gerhard Schmidt, Oskar Freysinger, Raoul Bayard und Raphael Stucky, moderiert von Luzius Theler
- 27. **Workshop «Studium»** für alle 5. Klassen
- 27. **Konzert** der «**Spirit Singers**» in Bern
- 28. **Oberwalliser «Sport Awards 2014»** organisiert von rro
- 29. **Adventsfeier** der «Brigensis»

Einweihung neue Laborräumlichkeiten (Michelle Amstutz)

21.11.2014





03.11.2014 Probe zum Bolivianischen Requiem (Stefan Ruppen und Juan Arnez)



## Dezember

- 02. **Apérokonzerte** der **«Spirit Symphonic Band»** für alle 2. und 4. Klassen
- 03. **Informationsnachmittag** für OS-Schüler
- 03. **Informationstag** der **Uni** und **EPFL Lausanne** für alle 5. Klassen
- 03. **Informationstag** der **Uni Bern** für alle 5. Klassen
- 05. **Arbeitstag** der Lehrerschaft und **Professorenkonferenz**:  
Festlegung des Schulprogramms unter der Leitung von Dr. Helene Lehmann
- 18. **«Action Type Analysis»** für Sportschüler
- 18. **Informationsveranstaltung** **«Neue HMS»** für Lehrpersonen der Sportschule
- 18. **«warme Wii und Stäckli»** der Lehrerschaft
- 19. **Semesterschluss** für die 5. Gymnasiums- und alle Sportklassen
- 19. **Weihnachtseinstimmung** auf der **«Piazza»**
- 20.-  
05.01. **Weihnachtsferien**

## Januar

- 05. Beginn der **Praxiswochen** der Sportschule
- 08. **Informationstag** der **Uni Basel** für alle 5. Klassen
- 09. **Semesterschluss** für alle 1.-4. Klassen
- 09. **Neujahrseessen** der Mitarbeiter des Kollegiums
- 12.-13. **Sport- und Animationstage**
- 16. **«Spirit Cinema»** zeigt **«Fireproof»** für alle Interessierten
- 19. **«Volleynight»** für alle 3.-5. Klassen
- 20. **Klassenkonferenzen** für alle Lehrpersonen
- 21. **Informationsnachmittag** **«Echange»**
- 21.-23. **«Students' United Nations»-Versammlung** in Genf, EF Geschichte
- 21.-24. **Verkehrserziehung** für alle 5. Klassen
- 23. **Informationsveranstaltung** **«Freifächer»**
- 26. **Elternabend** der 2. Klassen
- 27. **«Volleynight»** für alle 1. und 2. Klassen
- 28. **Elternabend** der 3. Klassen
- 29. **Konzert «hAPPY music»** des Schwerpunktfaches Musik im Schloss Leuk
- 30. **Einweihung** der neuen **NLZ-Busse** von Ski Valais mit Schulleitung, Sportschulleitung, Leiter NLZ Alpin
- 30. **Konzert «hAPPY music»** des Schwerpunktfaches Musik im Kelltertheater Brig

29.01.2015 SF Musik in Leuk (Noemi Jeitziner)

## Februar

- 03. ‹Kick-Off›-Sitzung für die **Arbeitsgruppen zum Schulprogramm**
- 02.-04. **Blutspendetage** für alle Volljährigen und Spendewilligen der 3.-5. Klassen
- 04. **Forum Bildung** für alle 4. Klassen in Siders
- 06. **Professorenabend** in Naters mit Besichtigung des Gardemuseums und Abendessen im "Bellevue" unter der Leitung von Manuela Lochmatter-Vogel und Susanne Lagger
- 10.-11. **Schnuppertage** der Sportschule für Langläufer
- 11. **Informationstunde** zu den Maturaarbeiten und -prüfungen für alle 4. und 5. Klassen
- 12. **Tagung** der Rektoratsräte der Walliser Gymnasien auf der Wasenalp
- 13. **Gottesdienst ‹für Verliebte›** (und die es werden wollen...)
- 16. ‹**Röslitag**› organisiert vom Schülerrat
- 18. ‹**Soirée**› des ‹**Spirit Chamber Orchestra**› im Rittersaal in Brig
- 18. Generalversammlung des ‹**Fördervereins Sportschule Kollegium Brig**›
- 21.-  
08.03. **Sportferien**

## März

- 08. **Ende der Praxiswochen** der Sportschule
- 09.-11. **Informationsstunde** ‹KBM-Prüfungen und Matura› für Schüler der 4SD und 4SF
- 09.-20. **Präsentationen der Maturaarbeiten**
- 12. Sportliche **Aufnahmetests** der Sportschule für Snowboard und Ski Freestyle
- 15. **Schweizer Philosophie-Olympiade**: Bernini Lucia (5B) hat es bis ins Finale geschafft
- 17. **Klassenkonferenzen** der Sportschule
- 17.-28. **Studententheater** ‹Nichts – Was im Leben wichtig ist› unter der Leitung von Regula Imboden
- 18. ‹**Känguru der Mathematik**›, internationaler Mathematik-Wettbewerb für interessierte Schüler der 1.-4. Klasse
- 20. **Suppentag** unter der Leitung von ‹**Spirit of Life**›
- 20. **Blutspendeaktion**
- 23. **Lehrerweiterbildung** ‹Was ist guter Unterricht› unter der Leitung von Prof. Hilbert Meyer
- 26.-28. **Exerzitien** für die 4. und 5. Klassen auf dem Simplon unter der Leitung von Daniel Salzgeber und Damian Pfammatter
- 27. Besuch des **Musiktheaters ‹Entre ciel et pierre›** am Collège de Saint-Maurice für die 4A, 5B und 5D
- 27. Exkursion und Konzert der ‹**Spirit Singers**› in Köln
- 31. **Kurs ‹Wallis der Technologie und der Industrie›** in Siders unter der Leitung des Unternehmens ‹the ark› für alle 4. Klassen







## April

01. **Arbeitstagung** des Rektoratsrats
08. **Jahreskonzert** «Phänomene» der «**Spirit Symphonic Band**»: Die Solisten Pascal Zenklusen und Simone Blatter führten das Publikum unter der Leitung von Georges Martig durch einen unterhaltsamen Abend
12. **Schweizer Biologie Olympiade**: Sarah Hilfiker gewinnt die Goldmedaille
13. **Professorenkonferenz**
14. Preisfeier **Schreibwettbewerb**
- 15.-16. **Schreibwerkstatt** für die 1D, 2A und 4F
16. **Theaterbesuch** «Besuch der alten Dame» im «La Poste» Visp für alle 5. Klassen
17. Feier «**Jubelmaturi 1965 und 1990**»
18. **Jubiläum «20 Jahre Spirit Rock Band»**
21. «**Spirit-Stafette**»: 2D gewinnt die zweite Austragung der Stafette, gefolgt von der 3A und 5G
22. **Sportlicher Aufnahmetest** der Sportschule für Nicht-Schneesportler
22. **Preisverleihung NfGO**: Die Naturforschende Gesellschaft Oberwallis zeichnet die besten Maturaarbeiten in den MINT-Fächern aus. Die diesjährigen Preisträger sind: Sarah Hilfiker (5E) und Alexandra Lengen (5E) im 1. Rang sowie Ludovic Galofaro (5F) und Josua Stoffel (5C) im 3. Rang
- 23.-26. **Kulturreise** nach Colmar und Freiburg im Breisgau für die 3SD und 3SF
24. **Konzert** der «Spirit Singers» unter dem Motto «Tanja Zimmermann meets Spirit Singer» mit der Solistin Tanja Zimmermann
30. **Treffpunkt Geschichte** und Preisverleihung Geschichts-Maturaarbeiten: Die Preisträger sind Natascha Andenmatten (5A), Loris Follonier (5A), Isabelle Kalbermatten (5F) und Larissa Stoffel (5F)

## Mai

01. **Maturandenkonzert** mit den Solisten Anja Schmid, Pascal Zenklusen, Sarah Jungius und Véronique Marty
02. **Sprachzertifikate** Italienisch «AIL Firenze»: 46 Schüler erhielten das DELI-A2 und 20 Schüler das DALI-C1»
- 04.-08. **Kultur- und Projektwoche** für alle 3. und 4. Klassen und die 2SD und 2SF
05. Die Schulerunternehmung «**Tantum**» gewinnt den «**Best Easterpromotion Award**»
06. **Schülerkonzert** «THE HUMANBEATBOX» mit Nino und Reto für alle 1. und 2. Klassen»
16. **Maturaball** «1001 Nacht»
- 09.-17. **Maiferien**
19. **Athletenehrung** der Sportschule unter der Leitung von Nadine Tscherrig und Rico Nanchen
- 19.-21. **Schulung Maturaarbeit** in der Mediathek Brig für alle 4. Klassen
23. **Pfingstkonzert**: Festliche Chormusik mit dem Kammerorchester Concertino und dem Walliser Jugendchor
26. **Begegnungstag**
27. Letzter Schultag Maturanden
27. «**Action Type Analysis**» für Sportschüler
28. Die Preisträger des **Schreibwettbewerbs** tragen ihre Werke in der Bibliothek von Naters vor
29. Schokoladenfondue mit Solarkocher: «**GecKo**» bereitet ohne Energieaufwand Köstlichkeiten zu
30. **YES-Wettbewerb** «Young Enterprise Switzerland»: die Unternehmung «Wallity» gewinnt den Wettbewerb und erhält den «Publikums-Award», die Schulerunternehmung «Tantum» erhält den «Publikums-Award»



## Juni

- 01.-03. **Schriftliche Matura- und KBM-Prüfungen**
- 11. **Abschlussgottesdienst**
- 11. **Preisfeier** Wettbewerb «Känguru der Mathematik»
- 15.-17. **Mündliche Matura- und KBM-Prüfungen**
- 17.24. **Jahresprüfungen** für alle 1.-4. Klassen
- 18. **Junge Walliser Literatur:** Alexandra Müller, Giulia Ruffener, Jenny Summermatter, Jonas Jossen und Sophie Bucher lesen ihre ersten literarischen Werke im Schloss in Leuk vor
- 19. **Maturafeier:** 170 Maturanden erhalten von Staatsrat Oskar Freysinger ihr Maturadiplom
- 26. **Professorenkonferenz zum Schulschluss,** Ausflug der Lehrerschaft nach Obergesteln
- 27.-
- 16.08. **Sommerferien**





Stiftesammlung der Gecko für Terracycle (13.1kg)

2014/2015



## Klassement Schreibwettbewerb 2015

### Kategorie A

1. «Der erste Schnee», Daniela Menath, 1G
2. «Dornrösschen», Sophie Bucher, 1B
3. «Die Exkursion», Sabine Abgottspon, 1B

Förderpreis:

«Schicksale», Louise Mathier, 1B

### Kategorie B

1. «Eine schicksalshafte Nacht», Michael Imhof, 3D

Förderpreise:

«Koprivna», von Dejana Milicevic, 3C

«Ich hab`s wenigstens versucht», Simon Gerber, 3SD

### Kategorie C

1. «Was Frieden bringt», Nina Abgottspon, 5C
2. «Akte Nr. 512», Desirée Varonier, 5E
3. «Fahrt aus Pitzen», Joël Zuber, 4G

## Preisträger Känguru der Mathematik 2015

**1. Klasse:**

1. Gian Russi, 1C	96.75 Pkte
2. Raphael Schmid, 1A	84.25 Pkte
3. Katharina Kalbermatter, 1D	83.00 Pkte

**3. Klasse:**

1. Michael Imhof, 3D	99.75 Pkte
2. Nina Pianzola, 3D	90.75 Pkte
3. Jakob Paulsen, 3D	89.75 Pkte

**2. Klasse:**

1. Andy Walker, 2D	113.75 Pkte
2. Carla Margelisch, 2D	108.50 Pkte
3. Benjamin Seppey, 2D	107.25 Pkte

**4. Klasse:**

1. Ilona Kalbermatten, 4E	98.25 Pkte
2. Jonas Pfammatter, 4G	95.00 Pkte
3. Joël Zuber, 4G	95.00 Pkte

## Internationale Biologie-Olympiade 2014: Bronze-Medaille für Sarah Hilfiker

Die vier besten Schüler der letztjährigen national ausgetragenen Biologie-Olympiade konnten im Sommer 2014 ihr Land an der internationalen Biologie-Olympiade in Bali vertreten. **Sarah Hilfiker** (letztjährige 4E) erreichte in dem hochstehenden Wettkampf eine hervorragende Bronze-Medaille.

## Nationale Biologie-Olympiade 2015: 1. Rang für Sarah Hilfiker

Die besten Nachwuchsbiologen der Schweiz wurden diesen Frühling an der Universität Bern ausgezeichnet. Gold ging dabei an **Sarah Hilfiker** (5E). Sie hat unter 1192 Teilnehmern den ersten Rang erringen können. Zudem erhielt sie den Amgen-Preis für die beste Einzelleistung in einem Praktikum. Damit ist Sarah für die Teilnahme an der Internationalen Biologie-Olympiade IBO 2015 in Aarhus, Dänemark, qualifiziert.

## Erfolgreiche Yes-Projekte 2015

### Wallity

**Sieger des Wettbewerbs** am Nationalen Wettbewerb vom 29./30.05.2015 von «Young Enterprise Switzerland» (YES) in Zürich.

Projektmitglieder: Theler Chiara, Fux Elias, Krasniqi Selime, Berchtold Patricia, In-Albon Sandra, Paiva Tania.

### Tantum

**Gewinner des Publikum-Awards** am Nationalen Wettbewerb vom 29./30.05.2015 von «Young Enterprise Switzerland» (YES) in Zürich.

Projektmitglieder: Rufibach Joel, Radman Xavier, Köppel Diego, Karlen Joël, Schmidt Gwendolyn, Cvjetic Nena.



14.04.2015 Preisträger Schreibwettbewerb



11.06.2015 Preisträger Känguru der Mathematik

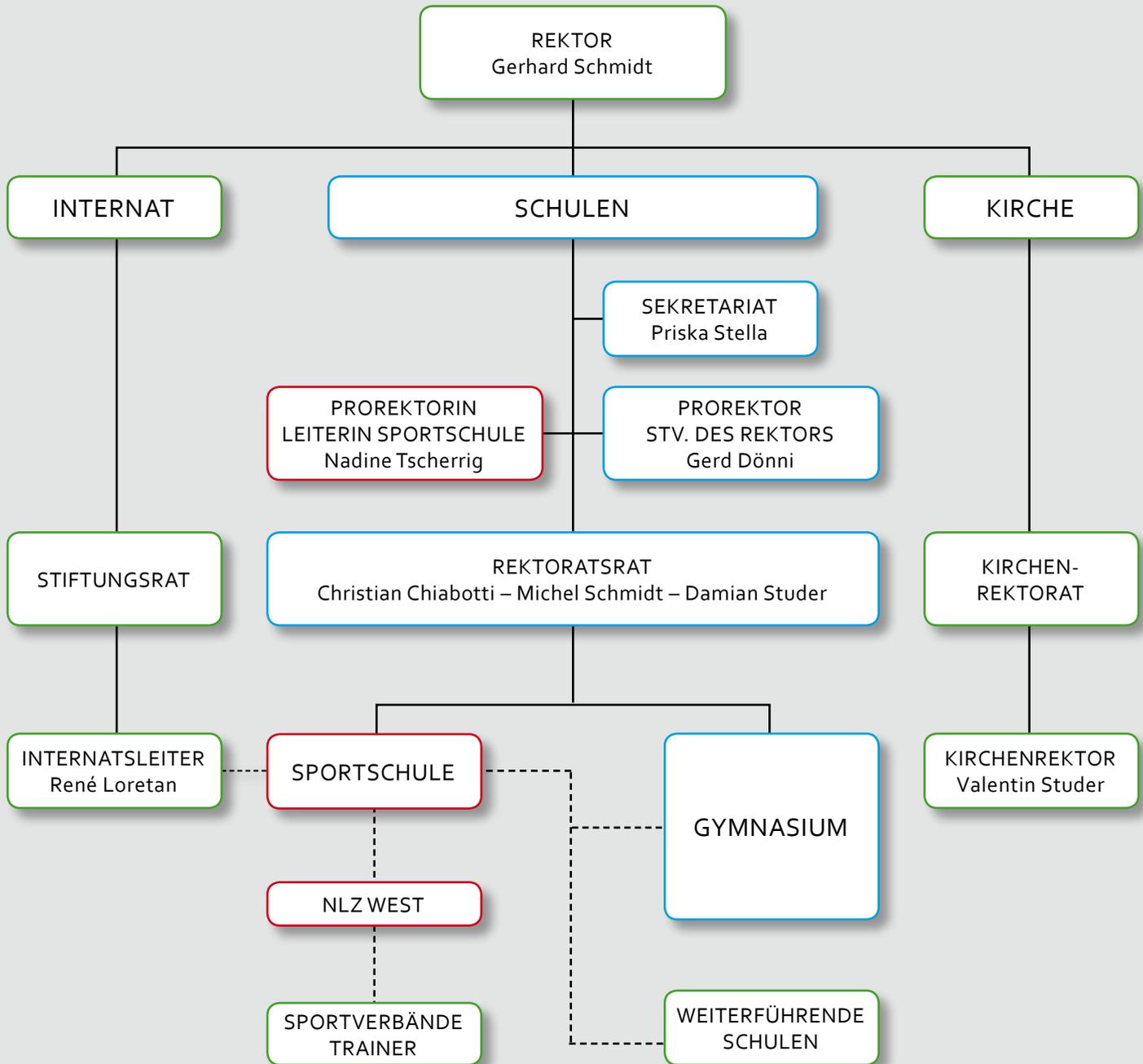


29.04.2015 Apero für Sarah Hilfiker, Goldmedaille an der Schweizer Biologie-Olympiade



# Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig

# Kollegium Spiritus Sanctus Brig – Organisation



----- Koordination

# Personeller Aufbau

## Vorsteher des Departements für Bildung und Sicherheit [DBS]

Staatsrat Oskar Freysinger, Planta 1, 1950 Sitten

## Kantonale Mittelschulkommission

### Präsident

Jean-Marie Cleusix  
Vorsteher der Dienststelle für Unterrichtswesen (DU), Planta 1, 1950 Sitten

### Mitglieder

Anita Jovanovska, Rue des Ziettes 5, 3974 Conzor  
Anne-Laure Couchepin Vouilloz, Avenue du Grand-St-Bernard 37, 1920 Martigny  
Laura Margelist, Hauptstrasse, 3937 Baltschieder  
Stéphane Marquis, Chemin du Battoir 12, 1964 Conthey  
Sandra Baroni, Ruelle de la Faverge 8, 3972 Miège  
Philippe Moulin, Chem des Amandiers 10, 1950 Sion  
Stevan Miljevic, Rue Long Prés 26, 3960 Sierre  
Stéphane Vaucher, Chemin de la Grande Garde 23, 1913 Saillon  
Sylvianne Jordan, Rue de la Mairie 15, 1915 Dorénaz  
Jean-Albert Ferrez, Chemin du Cli 2, 1936 Verbier  
Ariane Doyen, Le Vouarda 15, 3978 Flanthey

### Rektoratsrat

Gerhard Schmidt, dipl. Biologe ETH, Rektor  
Gerd Dönni, Dr. phil. mag. art. lib., Prorektor  
Nadine Tscherrig, lic. phil., Prorektorin Sportschule  
Christian Chiabotti, dipl. Mathematiker ETH  
Michel Schmidt, lic. phil.  
Damian Studer, lic. phil.

# Fachschaften

BiG	<b>Bildnerisches Gestalten</b>	Hansruedi Frey
Bio	<b>Biologie</b>	Carmen Schwestermann
Che	<b>Chemie</b>	Didier Lötscher
Deu	<b>Deutsch</b>	Petra Schoepfer
Eng	<b>Englisch</b>	Christine Emery
Fra	<b>Französisch</b>	Jean-Pierre Ménabréaz
Geo	<b>Geographie</b>	Hubert Manz
Ges	<b>Geschichte</b>	Chiara Rossi
Inf/Tex	<b>Informatik</b>	Bernhard Britsch
Ita	<b>Italienisch</b>	Lucia Gsponer
Lat	<b>Lateinisch</b>	Diether Demont
Mat	<b>Mathematik</b>	Niklaus Borter
Mus	<b>Musik</b>	Paul Locher
Phi	<b>Philosophie</b>	Nathalie Hutter
Phy	<b>Physik</b>	Paul Biner
Psy/Päd	<b>Psychologie/Pädagogik</b>	Bernhard Schnidrig
ReW/ChR	<b>Religion</b>	Norbert Werlen
Spa	<b>Spanisch</b>	Dolores Zurwerra
SpE	<b>Sporterziehung</b>	Christoph Klingele
Wir	<b>Wirtschaft</b>	René Loretan

# Schulleitung



**Schmidt Gerhard**  
Rektor  
dipl. Biologe ETH  
dipl. Gymnasiallehrer ETH  
Biologie  
3900 Brig-Glis, Juonweg 18  
Tel. 027 924 49 04



**Dönni Gerd**  
Prorektor  
Dr. phil.,  
mag. art. lib.  
Latein, Englisch,  
3904 Naters, Bahnhofstrasse 5  
Tel. 079 680 37 76



**Tscherrig Nadine**  
Prorektorin Sportschule  
lic. phil.  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Französisch  
3902 Brig-Glis, Haselgasse 95  
Tel. 027 924 25 61



**Chiabotti Christian**  
Rektoratsrat  
dipl. Mathematiker ETH  
dipl. Gymnasiallehrer ETH  
Mathematik, Anw. der Mathematik  
3900 Brig-Glis, Termerweg 40  
Tel. 027 924 16 07



**Schmidt Michel-Andrej**  
Rektoratsrat  
lic. phil.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Geschichte, Deutsch  
3902 Brig-Glis, Zeughausstrasse 15  
Tel. 079 342 18 52



**Studer Damian**  
Rektoratsrat  
lic. phil.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Geschichte, Englisch, Mediator  
3902 Brig-Glis, Obere Briggasse 76  
Tel 027 923 60 57



**Agten Julia**  
MA in Religious Studies  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Religion, Biologie  
3902 Brig-Glis, Gliserallee 170  
Tel. 078 776 09 85



**Allenbach Alexander**  
dipl. Gymnasiallehrer  
Mathematik, Biologie  
3902 Brig-Glis, Englischgruss 42  
Tel. 027 923 06 44



**Arnold Renato**  
lic. phil.  
Deutsch, Geschichte  
3912 Termen, Im Feld 6  
Tel. 027 924 55 34



**Biner Paul**  
dipl. Physiker ETH  
dipl. Gymnasiallehrer ETH  
Physik  
3902 Brig-Glis, Gliserallee 63  
Tel. 027 923 05 28



**Borer Peter**  
dipl. Biologe  
dipl. Gymnasiallehrer  
Mathematik, Biologie  
3911 Ried-Brig,  
Postfach 119, Bleike 3  
Tel. 027 923 63 11



**Bornet Maryse**  
lic. phil.  
dipl. enseignement sec. II  
Französisch, Philosophie  
1996 B.-Nendaz, ch. d. Pratsaret 54  
Tel. 078 689 88 26



**Borter Niklaus**  
dipl. Mathematiker ETH  
dipl. Gymnasiallehrer ETH  
Mathematik  
3904 Naters, Tunnelstr. 7  
Tel. 027 924 69 52



**Borter Simone**  
MA in Germanistik und Geschichte  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Deutsch, Geschichte  
3939 Eggerberg, Breitacker 47  
Tel. 027 945 60 21



**Britsch Bernhard**  
MAS Info., lic. oec. publ.  
dipl. Wirtschaftsinformatiker  
Stundenplaner; Wirtschaft, Inform.  
3907 Simplon-Hospiz, Kulm 11  
Tel. 027 979 16 56



**Brunner Hermann**  
lic. phil.  
Englisch, Deutsch  
3943 Eischoll, Hauptstr. 52  
Tel. 027 934 28 85



**Bumann Stefan**  
MSc in Information-Security ETH  
dipl. Gymnasiallehrer ETH  
3937 Baltschieder, Schmitenstr. 4a  
Tel. 079 472 12 45



**Carrupt Roland**  
lic. sc. pol, maître en géogr.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Geographie, Recht  
BRW, VWL, BWL, IPT  
1920 Martigny, Rue de la Fusion 10  
Tel. 027 722 80 67



**Constantin Simone**  
MSc in Sportwissenschaften  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Sport und Mathematik  
3960 Sierre, Rue Saint-Charles 11a  
Tel. 077 454 93 63



**Cudré-Mauroux Stéphane**  
MSc en écon. et sociales  
dipl. Gymnasiallehrer  
BWL, BRW, VWL, Recht, Wirtschaft  
1700 Fribourg, Rue des Bouchers 12  
Tel. 077 440 02 27



**Demont Diether**  
dipl. Gymnasiallehrer  
Latein, Deutsch  
3911 Ried-Brig, Brei 106  
Tel. 027 923 85 88



**Eggel Matheo**  
lic. phil.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Deutsch, Geschichte  
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 37  
Tel. 027 923 26 00



**Emery Christine**  
lic. ès lettres  
Englisch, Französisch  
1950 Sitten, rue Pré-Fleuri 5  
Tel. 027 323 51 58



**Erpen Bernhard**  
lic. phil.  
Deutsch, Geschichte, BiG  
3902 Brig-Glis, Gliserallee 53  
Tel. 027 924 48 94



**Eyer Matthias**  
eidg. dipl. Apotheker/Pharmazeut  
dipl. Gymnasiallehrer  
Biologie  
3904 Naters, Tschill 9  
Tel. 027 923 64 45



**Eyer Philipp**  
MA in Englisch  
dipl. Gymnasiallehrer  
Englisch  
3018 Bern, Burgunderstr. 11  
Tel. 079 394 24 16



**Eyer Pfammatter Philomene**  
lic. phil. I  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Englisch  
3904 Naters, Blattenstr. 30  
Tel. 027 924 28 37



**Fankhauser Mengis Petra**  
dipl. Zeichen- und Werklehrerin HFG  
Bildnerisches Gestalten  
3930 Visp, St. Martinistr. 3  
Tel. 027 946 01 05



**Fournier Thomas**  
Dr. math.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Mathematik, Physik  
1928 Ravoire, Les Demés  
Tel. 079 330 29 30



**Frey Hansruedi**  
dipl. Gymnasiallehrer  
Bildnerisches Gestalten  
3902 Brig-Glis, Klosmattenstr. 77  
Tel. 027 923 22 60



**Furrer Stephan**  
Dr. phil. hist.  
Philosophie,  
3600 Thun, Gewerbestr. 6  
Tel. 027 923 01 02



**Fux Adrian**  
dipl. Zeichen- und Werklehrer  
Bildnerisches Gestalten  
8049 Zürich, Limmattalstr. 216  
Tel. 044 273 46 43



**Gamma Thomas**  
MA in History & German Studies  
dipl. Gymnasiallehrer  
Deutsch, Geschichte  
3900 Brig, Spitalweg 9  
Tel. 079 588 03 85



**Genoud Thierry**  
Dr. rer. nat.  
Informatik, Biologie, Chemie  
3900 Brig-Glis, Kronengasse 2  
Tel. 079 928 38 44



**Grichtung Patrick**  
Sek II phil. nat.  
dipl. Turn- und Sportlehrer II  
Sport, Mathematik, Leistungssport  
3954 Leukerbad, zum Turm  
Tel. 027 470 37 20



**Gsponer Lucia**  
lic. phil. I  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Englisch, Italienisch  
3902 Brig-Glis, Englischruss 19  
Tel. 027 923 80 35



**Gurzeler Marlis**  
Turn- und Sportlehrerin II  
Sporterziehung, Mediatorin  
3902 Brig-Glis, Jesuitenweg 51  
Tel. 027 923 10 28



**Gurzeler Ursina**  
Dr. phil. nat.  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Biologie  
3007 Bern, Brunnmattstr. 73  
Tel. 079 580 60 55



**Henzen Martin**  
dipl. Physiker ETH  
Physik  
3900 Brig-Glis, Termerweg 21  
Tel. 027 924 27 40



**Hildbrand Hermann**  
lic. phil.  
Englisch  
3911 Ried-Brig, Bachstr. 21  
Tel. 027 924 20 84



**Hildbrand Reto**  
dipl. Chem. Ing. ETH  
dipl. Gymnasiallehrer  
Mathematik, Chemie  
3945 Gampel, Leischenstr. 27  
Tel. 027 932 55 60



**Hutter Nathalie**  
lic. phil. I  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Philosophie, Geschichte  
3902 Brig-Glis, Englisch-Gr.-Str. 34  
Tel. 079 235 55 45



**Imboden Ingemar**  
MSc in Mathematics  
dipl. Gymnasiallehrer  
Mathematik, Physik  
3942 Raron, Kanalstr. Ost 15  
Tel. 079 736 56 62



**Imboden Regula**  
Hochschule für Musik und Theater  
Theaterpädagogik  
8005 Zürich, Josefstr. 187  
Tel. 044 462 27 94



**Jacquod Floriane**  
lic. phil.  
dipl. enseignantement sec. II  
Französisch  
1950 Sitten, rue des Cèdres 5  
Tel. 079 306 38 13



**Jost Dieter**  
lic. phil. hist.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Deutsch, Geschichte  
3900 Brig-Glis, Lingwurmstr. 74  
Tel. 027 971 21 78



**Klingele Christoph**  
Turn- und Sportlehrer II  
Sporterziehung  
3912 Termen, Termerstr. 43  
Tel. 027 924 13 93



**Kost Anton**  
lic. phil.  
Englisch  
3900 Brig-Glis, Bachstr. 4  
Tel. 027 923 49 65



**Kummer Martin**  
dipl. Ing. ETH  
dipl. Gymnasiallehrer  
Informatik, Mathematik  
3930 Visp, Kleegärtenstr. 42  
Tel. 076 720 14 99



**Lager Susanne**  
MSc in Geography  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Biologie  
3985 Geschinen, Feldweg 7  
Tel. 027 973 11 83



**Leuenberger Céline**  
MA in Klassischer Philologie  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Latein  
1700 Fribourg, Rue des Epouses 8  
Tel. 026 321 24 11



**Locher Paul**  
dipl. Musiker  
dipl. Gymnasiallehrer  
Musik,  
Dirigent Spirit Chamber Orchestra  
3900 Brig-Glis, Termerweg 34  
Tel. 027 923 63 36



**Lochmatter-Vogel Manuela**  
MSc in Business Administration  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Wirtschaft, BRW, BWL, IPT,  
religiöse Betreuung  
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 42  
Tel. 079 817 46 06



**Loretan René**  
lic. rer. pol.  
Internatsleiter  
Wirtschaft, VWL, IPT  
3902 Brig-Glis, Mattenweg 9  
Tel. 027 923 93 81



**Lötscher Didier**  
Dr. rer. nat.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Chemie  
3953 Leuk-Stadt, Rebweg 17  
Tel. 027 473 17 17



**Manz Hubert**  
dipl. Geograph  
dipl. Gymnasiallehrer  
Biologie, Geographie  
3902 Brig-Glis, Weriweg 29  
Tel. 027 924 38 56



**Margelist Daniel**  
mag. oec. HSG  
dipl. Handelslehrer HSG  
Wirtschaft, VWL, Informatik  
3912 Termen, Zum Graben 2  
Tel. 027 923 78 06



**Margelist-Jenelten Anne-Ruth**  
Sportlehrerin II und Musiklehrerin II  
Musik, Sporterziehung  
3912 Termen, Zum Graben 2  
Tel. 027 923 78 06



**Martig Georges**  
Dirigenten-, Lehr-, Solistendiplom  
und Konzertlizenz auf Trompete  
Dirigent Symphonic Band  
3902 Brig-Glis, Bäjiweg 50  
Tel. 079 699 30 70



**Ménabréaz Jean-Pierre**  
lic. sc. sociales et psychopédag.  
Französisch  
3960 Siders, Orzival 14  
Tel. 027 456 17 25



**Meyenberg Roger**  
Dr. phil., MA  
Englisch, Deutsch, Kunstgeschichte  
3951 Agarn, Ringstr. 51  
Tel. 027 924 51 24



**Myter Christophe**  
lic. phil.  
Italienisch, Französisch,  
Leiter Spirit Rock Band  
1963 Vétroz, route des Charmilles 2  
Tel. 027 346 59 02



**Nanchen Rico**  
Turn- u. Sportlehrer II  
SpE, Leistungssportkunde  
3912 Termen, Hasel  
Tel. 079 220 25 36



**Noll Fernando**  
dipl. Sprachlehrer  
Italienisch  
3902 Brig-Glis, Kirchweg 27  
Tel. 078 760 30 65



**Perrig Christof**  
dipl. Gymnasiallehrer  
Geographie, VWL, Informatik  
Geographie, Arbeitstechnik  
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 60  
Tel. 027 923 06 72



**Pfammatter Daniel**  
Master of Exercise and  
Health Sciences  
dipl. Gymnasiallehrer  
Sport  
3903 Mund, Hofacher 13  
Tel. 079 956 33 03



**Pfammatter Damian**  
Dr. theol., Diakon  
Religion, religiöse Betreuung  
3930 Visp, Terbinerstr. 51  
Tel. 027 946 22 76



**Reul Engelbert**  
lic. phil.  
Deutsch, Philosophie  
3900 Brig-Glis, Furkastr. 14  
Tel. 027 923 82 37



**Ritz Adrian**  
lic. rer. pol.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Wirtschaft, VWL, Informatik  
Mediator  
3902 Brig-Glis, Ob. Saltinadamm 62  
Tel. 027 924 50 06



**Ritz Hischier Katja**  
Turn- u. Sportlehrerin II  
Sporterziehung  
3904 Naters, Massegga 11  
Tel. 027 924 59 59



**Rossi Chiara**  
lic. phil.  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Französisch, Geschichte  
3900 Brig, Rhonesandstr. 6  
Tel. 079 691 85 16



**Ruppen Stefan**  
Schulmusiker II  
Musik  
3904 Naters, Panoramaweg 1  
Tel. 027 923 06 81



**Russi Norbert**  
MSc, dipl. Architekt ETH  
Mathematik  
3937 Baltschieder, Dorfplatz 7  
Tel. 027 946 36 79



**Salzgeber Daniel**  
lic. theol., Chorherr  
Religion, religiöse Betreuung  
3907 Simplon Dorf, Simplon Hospiz  
Tel. 027 979 13 22



**Schmidhalter Jürg**  
Turn- und Sportlehrer II, Geograph  
dipl. Gymnasiallehrer  
Sporterziehung, Geographie  
3911 Ried-Brig, Alte Gasse 199  
Tel. 027 924 36 67



**Schmidhalter Matthias**  
lic. phil.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Deutsch, Geschichte  
3911 Ried-Brig, Lingwurm 17  
Tel. 078 672 24 25



**Schneider Oliver**  
Dr. rer. nat.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Chemie  
3900 Brig, Bachstr. 12  
Tel. 027 923 43 90



**Schnidrig Bernhard**  
Dr. phil., lic. phil.  
Psychologie/Pädagogik, Philosoph.  
3900 Brig-Glis, Tunnelstr. 22  
Tel. 079 294 87 54



**Schoepfer Petra**  
lic. phil.  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Deutsch  
3900 Brig-Glis, Kastel 10  
Tel. 027 924 48 59



**Schwesternmann Carmen**  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Biologie, Mathematik  
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 33  
Tel. 027 923 05 43



**Sierra Carole**  
lic. phil.  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Französisch, Geschichte  
Mediatorin  
3900 Brig-Glis, N. Simplonstr. 40  
Tel. 079 802 64 65



**Spring Stefanie**  
MA in Sprache und Kommunikation  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Deutsch  
3954 Leukerbad, Schleifenstr. 44  
Tel. 079 277 08 63



**Steffen Stump Simone**  
dipl. Mathematikerin  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Mathematik  
3900 Brig, Termerweg 57  
Tel. 027 923 29 86



**Stucky Muriel**  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Französisch  
3900 Brig-Glis, Termerweg 32  
Tel. 027 924 43 57



**Thévoz Julia**  
MA in Langues et Littératures  
Français et Espagnol  
Französisch  
1735 Giffers, Grottenweg 7  
Tel. 079 711 66 70



**Tscherrig Viktor**  
lic. phil.  
dipl. Gymnasiallehrer  
Geschichte, Deutsch  
3902 Brig-Glis, Mattenweg 13  
Tel. 027 923 04 31



**Venetz Bernhard**  
dipl. Mathematiker ETH  
dipl. Gymnasiallehrer ETH  
Mathematik  
3904 Naters, Blattenstr. 56  
Tel. 027 923 02 14



**Vogel März Beatrice**  
dipl. Mathematikerin ETH  
dipl. Gymnasiallehrerin ETH  
Mathematik  
3944 Unterbäch, Geerostr. 20  
Tel. 027 934 26 05



**Vogel Daniel**  
lic. phil.  
Französisch, Philosophie  
3944 Unterbäch, Geerostr. 11  
Tel. 027 934 24 88



**Volken Romeo**  
dipl. Chem.-Ing. ETH  
Physik, Chemie  
3902 Glis, Birkenweg 18  
Tel. 079 687 31 28



**Werlen Norbert**  
lic. theol.  
Religion  
3940 Steg, Leenstr. 15  
Tel. 027 932 13 90



**Werlen Walter**  
lic. phil.  
Englisch, Französisch, Spanisch,  
Lafein  
3902 Brig-Glis, Ob. Saltinadamm 4  
Tel. 027 923 74 37



**Zengaffinen Magali**  
lic. ès lettres  
dipl. enseignement sec. II  
Französisch  
1950 Sitten, Rue Ch. Berchtold 9  
Tel. 076 399 00 25



**Zengaffinen Natal**  
lic. rer. pol.  
mag. rer. pol.  
Recht, BRW, VWL  
3905 Saas-Almagell, Haus Dufour  
Tel. 078 637 09 19



**Zenhäusern Adrian**  
Schulmusiker II  
Dirigent Spirit Singers  
Musik  
3934 Zeneggen, Alt Zeneggen  
Tel. 027 945 10 86



**Zuber-Arnold Gabriela**  
lic. rer. pol.  
Wirtschaft  
3911 Ried-Brig, Alte Gasse 123  
Tel. 027 923 18 34



**Zurwerra Dolores**  
MA in Hispanic Studies  
dipl. Gymnasiallehrerin  
Spanisch, Biologie  
3900 Brig-Glis, Mattinstr. 1  
Tel. 027 923 02 53

#### E-Mail-Adressen

Alle Lehrer können über die  
E-Mail-Adresse:  
vorname.name@spiritus.ch  
erreicht werden.

**direkter Link:**  
[www.spiritus.ch](http://www.spiritus.ch)

## Lehrpersonen in Pension

In Klammern: Jahre der Anstellung

<b>Altpeter Gerda</b> Dr. theol., Leuk-Stadt (1975-1992)	<b>Kronig-Hischier Brigitte</b> lic. phil., Zermatt (1982-2012)	<b>Wirz Uli</b> Kunstmaler, Brig-Glis (1981-2004)
<b>Andenmatten Walter</b> dipl. Ing. ETH, Brig-Glis (1976-2009)	<b>Kronig Leo</b> lic. & mag. rer. pol., Ried-Brig (1984-2013)	<b>Zumthurn Josef</b> lic. phil., Brig-Glis (1981-2005)
<b>Andri Giuliano</b> dipl. Gymnasiallehrer, Brig-Glis (1979-2012)	<b>Mathier Manfred</b> lic. phil., Brig-Glis (1989-2013)	<b>Zumthurn Martin</b> dipl. Gymnasiallehrer, Grenchols (1978-2013)
<b>Berchtold Andreas</b> lic.phil.nat, Brig-Glis (1982-2010)	<b>Ménabréaz Annette</b> lic. ès lettres, Siders (1979-2014)	<b>Zurwerra Eduard</b> Dirigent Studentenmusik, Brig-Glis (1981-2005)
<b>Biffiger Beat</b> dipl. Naturw. ETH, Naters (1986-2013)	<b>Meichtry François</b> lic. phil., Binnigen (1977-2006)	<b>Altrektoren</b> In Klammern: Jahre des Rektorats
<b>Brantschen Adelrich</b> lic.phil., Ried-Brig (1969- 2001)	<b>Michelitsch Ivan</b> lic. jur. rer. pol., Naters (1978-1994)	<b>Escher Siegfried</b> dipl. Physiker ETH, Brig-Glis (1991-1997)
<b>Brunner Hugo</b> dipl. Gymnasiallehrer, Naters (1974-1998)	<b>Perren Anton</b> dipl. Mathematiker ETH, Brig-Glis (1977-2013)	<b>Arnold Peter</b> lic. phil., Biel (1997-2005)
<b>Bumann Peter</b> Dr. rer. nat., Brig-Glis (1968-1988)	<b>Pfammatter Uli</b> Zeichen- und Werklehrer, Visp (1995-2004)	<b>Zurwerra Michael</b> lic. phil., Ried-Brig (2005-2013)
<b>Burgener Gustav</b> lic. rer. nat.,Brig-Glis (1965-2000)	<b>Ritz Sonja</b> dipl. Übersetzerin FAL ZH, Brig-Glis (1984-2011)	<b>Altprorektoren</b> In Klammern: Jahre des Prorektorats
<b>Burgener Jules</b> Sekundarlehrer, Brig-Glis (1963-1999)	<b>Rovina Anton</b> Musiker, Brig-Glis (1962-1994)	<b>Bumann Peter</b> Dr. rer. nat., Brig-Glis (1980-1988)
<b>Bürcher Josef</b> dipl. Gymnasiallehrer, Brig-Glis (1976-2011)	<b>Schmid Camill</b> Dr. phil., Brig-Glis (1963-1993)	<b>Escher Siegfried</b> dipl. Physiker ETH, Brig-Glis (1988-1991)
<b>Cina Leander</b> Sportlehrer II, Brig-Glis (1969-2008)	<b>Schmid Franz-Josef</b> lic. phil., Naters (1984-2014)	<b>Arnold Peter</b> lic. phil., Biel (1991-1995)
<b>Constantin Marie-Therese</b> lic. phil. Englisch, Salgesch (1981-2014)	<b>Schmid Volmar</b> lic. phil.,Brig-Glis (1978-2010)	<b>Zurwerra Michael</b> lic. phil., Ried-Brig (1995-2001)
<b>Dirren Heinrich</b> lic. theol., Unterbäch (1983-2008)	<b>Schnyder Reinhold</b> Sportlehrer II, Leuk-Stadt (1984-2014)	<b>Henzen Martin</b> dipl. Physiker ETH, Brig-Glis (2001-2009)
<b>Dönni Alfred</b> dipl. Englischlehrer, Naters (1963-2002)	<b>Schoepfer Peter</b> Architekt, Brig-Glis (1977-2003)	<b>Eggel Matheo</b> dipl. Gymnasiallehrer, Brig-Glis (2009-2014)
<b>Erpen Karl</b> dipl. Handelslehrer,Brig-Glis (1960-1997)	<b>Seiler Roland</b> dipl. Biochemiker ETH , Brig-Glis (1974-2008)	<b>Altprorektor der Sportschule</b> In Klammern: Jahre des Prorektorats
<b>Escher Siegfried</b> dipl. Physiker ETH,Brig-Glis (1969-1998)	<b>Steffen Hans</b> Dr. phil., Brig-Glis (1974-2005)	<b>Zengaffinen Natal</b> lic. & mag. rer. pol. Saas-Almagell (2008-2013)
<b>Eyer Robert</b> Sportlehrer II, Naters (1976-2013)	<b>Stünzi Charles</b> lic. phil., Brig-Glis (1976-2013)	
<b>Frische Reinhard</b> dipl. Theologe, Brig-Glis (2004-2014)	<b>Studer Emil</b> lic. phil., Brig-Glis (1973-2008)	
<b>Grichting Alois</b> Dr. rer. oec., dipl. Ing. ETH, Brig-Glis (1964-1997)	<b>Studer Valentin</b> dipl. theol., mag. phil., Brig-Glis (1972-2010)	
<b>Jehli Walter</b> dipl. Naturw. ETH, Brig-Glis (1990-2011)	<b>Trapletti Mario</b> dipl.Physiker ETH, Naters (1973- 2001)	
<b>Jordan Renato</b> lic. phil., Brig-Glis (1983-2013)	<b>Venetz Beat</b> lic. theol., Brig-Glis (1974-2009)	
<b>Kreuzer Elmar</b> dipl. Gymnasiallehrer, Termen (1976-2014)	<b>Werner Reinhard</b> lic. phil., Brig-Glis (1966-2004)	

# Schuldienste

## Sekretariat

sekretariat@spiritus.ch



Priska Stella  
Direktionssekretärin



Claudia Heldner  
Sekretärin



Sebastian Jost  
KBM-Praktikant



Oliver Summermatter  
KBM-Praktikant

## Abwärtsdienst

Markus Ackermann

technischer Leiter und Sicherheitsbeauftragter  
hausdienst@spiritus.ch

Dieter Brückner  
Thomas Kreuzer  
Emil Tscherry  
Jan Borter  
Remo Imhof

Lernender Betriebsunterhalt EFZ (3. LJ)  
Lernender Betriebsunterhalt EFZ (1. LJ)

## Betreuung Informatik

Stefan Bumann

support@spiritus.ch

## Inspektorat

Joël Grau

Inspektor der Handelsschule, Savièse  
Tel. 027 323 64 91

## Studienberatung

Berufs-, Studien- und  
Laufbahnberatung

berufsberatung-brig@admin.vs.ch

## Schulärztlicher Dienst

Dr. Jürg Kämpfen

Schularzt, Ried-Brig  
Tel. 027 922 44 77

## Raumpflege

Daniela Amato, Olga Amato Paraveti, Käthy Anderegg, Hildegard Apicella-Allenbach, Sonja Arnold, Mariangela Cagnoli, Thi-Len Chang, Maria-Isabella Da Silva-Moreira, Adilla Duarte de Paiva, Carmen Lochmatter, Barbara Napoli-Rossi, Maria Fatima Sousa da Silva, Margrith Zbinden

# Klassenchefs

1A Selim Walliser  
 1B Sabine Abgottson  
 1C Philipp Bohnet  
 1D Enja Kluser  
 1E Nicolas Biner  
 1F Grégory Sarbach  
 1G Bryan Schmid

3A Sophie Agten  
 3B Mader Mario  
 3C Marc Schwery  
 3D Ikonija Stanimirovic  
 3E Deborah Imboden  
 3F Mathias Walker  
 3G Mathias Hildbrand  
 3H Cédric Kalbermatten

5A Loris Follonier  
 5B Thomas Meichtry  
 5C Matthias Pfammatter  
 5D Yannick Giroud  
 5E Dayene Studer  
 5F Veronique Marty  
 5G Helena Bellwald  
 5H Flavio Luginbühl

2A Dominik Anthamatten  
 2B Raul Paiva Dias  
 2C Cristian Paiva Medroa  
 2D Raban Brunner  
 2E Susanne Lagger  
 2F Elena Wasmer  
 2G Sarah Bregy  
 2H Janis Rieder

4A Serafin Schaufelberger  
 4B Tamara Zeiter  
 4C Stefanie Mutter  
 4D Michèle Imahorn  
 4E Lorena Oggier  
 4F Tatjana Gottspöner  
 4G Rachel Wenger  
 4H Luis Burkhalter

1SD Michel Gurnari  
 1SF Oscar Dumont  
 2SD Milena Erpen  
 2SF Arnaud Boisset  
 3SD Jimmy Maurer  
 3SF Robin Chaperon  
 4SD Cy-Robert Schmidt  
 4SF Fabian Bieri

# Schülerrat



SR Serafin Schaufelberger Präsident/Abschlussklassen

SR Selim Walliser 1. Klassen  
 SR Mathias Hildbrand 3. Klassen  
 SR Nicolas Zurbriggen Brigensis  
 SR Cédric Kalbermatten Brigensis  
 SR Julia Müller GeCKo

SR Paiva Christian 2. Klassen  
 SR Rachel Wenger 4. Klassen  
 SR Lisa Rossi GeCKo  
 SR Monika Arigoni Spirit of Life



08.04.2015 Konzert der Spirit Symphonic Band (Simon Blatter)

# kulturelle Vereine

## Spirit Symphonic Band

### Dirigent

Georges Martig

### Flöte

Laura Burgener

Ramona Perren

Livia Studer

Maria Taugwalder

### Oboe

Sophie Agten

### Klarinetten

Markus Ammann

Dominique Brantschen

Frédéric Brantschen

Deborah Studer

Michelle Wellig

Pascal Zenklusen

Joël Zuber

Fabienne Zurwerra

### Bass-Klarinette

Diether Demont

### Fagott

Jonas Eggel

### Saxophon

Carlo Gottsponer

Michael Inniger

Lara Kohlbrenner

Jonas Kurmann

### Euphonium

Vera Bellwald

### Trompeten

Simon Blatter

Jasmin Eggel

Samuel Elsig

Thomas Gamma

Beatrice Vogel

### Waldhorn

Marcial Holzer

René Loretan

Melanie Schmid

Lara Tenisch

### Posaune

Lukas Schalbetter

Damian Studer

Michael Vomsattel

### Tuba

Markus Ackermann

Ivan Imstepf

### Streichbass

Elmar Kreuzer

### Perkussion

Stefan Bumann

Lucien Grand

Aaron Hutter

Dario Truffer

## Spirit Singers

### Leitung

Stefan Ruppen  
Adrian Zenhäusern

### Sopran

Chantal Berchtold  
Geraldine Brantschen  
Joëlle Kehl  
Jeanne Lehmann  
Lucia Marienfeld  
Véronique Marty  
Lauraine Mathieu  
Laura Molling  
Salome Näpfli  
Jacqueline Ritz  
Naomi Voeten  
Carina Walker  
Corinne Zuber

### Alt

Dolores Dupont  
Milena Erpen  
Livia Jerjen

## Spirit Theater

### Leitung

Regula Imboden

### Schausteller

Zoe Bettin  
Anna-Maren Brantschen  
Raban Brunner  
Celine Cortat  
Elena Fux

Céline Leuenberger  
Hannah Locher  
Xenia Luggen  
Petra Schoepfer  
Carmen Schwestermann  
Livia Zenhäusern  
Gabriela Zuber  
Nicole Zuber

### Tenor

Alexander Allenbach  
Andreas Berchtold  
Adelrich Brantschen  
Adrian Indermühle  
Kilian Imwinkelried  
Nicolas Kämpfen  
Hans Steffen  
Michael Steiner

### Bass

Guillaume Bonvin  
Raban Brunner  
Noah Erceg  
Jean Babtiste Von Streng  
Luca Poli  
Sammy Rohner

Sanne Gruber  
Sarah Kuonen  
Samira Luggen  
Joane Marner  
Vanja Mathier  
Jana Roosen  
Kamil Schmid  
Ikonija Stanimirovic  
Désirée Varonier  
Melanie Werlen  
Joel Zuber  
Tatjana Zurbriggen

## Spirit Rock Band

### Leitung

Christophe Myter

### Gesang

Laura Paiva Duarte  
Romaine Kalbermatter  
Michelle Amstutz  
Sophia Baeler  
Dahlia Krasniqi  
Luana Verdi  
Laura Hutter  
Marie Udry  
Matea Klaric  
Aferdita Shaqiri  
Francisco Cortez

## Spirit Chamber Orchestra

### Leitung

Paul Locher

### Querflöte

Zoe Bettin  
Elena Locher  
Ramona Perren  
Lisa-Maria Summermatter  
Maria Taugwalder  
Isabelle Treyer

### Oboe

Sophie Agten  
Naomi Vouten

### Englischhorn

Aline Kellenberger

### Gitarre

Mario Mader  
Raphael Zenklusen

### Keyboard

Michael Steiner

### Bass

Mateo Biner

### Drums

Noah Schmidt  
Aaron Hutter

### Klarinette

Frédéric Brantschen  
Micheline Sarbach  
Pascal Zenklusen

### Violine

Sophia Beeler  
Jeannelle Heinzmann  
Livia Zenhäusern

### Viola

Anja Schmid  
Sarah Jungius

### Klavier

Caroline Bilgischer  
Raban Brunner  
Franziska Ebener  
Benjamin Seppey

# Schülerschaft

## 5

### 5A

Christophe Myter

Andenmatten	Natascha	Stalden	95
Burgener	Sarah	Saas-Balen	95
Burgener	Valerie	Saas-Grund	95
Clausen	Geraldine	Naters	95
Follonier	Loris	Sitten	95
Garbely	Marco	Brig-Glis	95
Imboden	Fabienne	Raron	94
Indermühle	Adrian	Siders	96
Julen	Chantal	Zermatt	95
Julen	Denise	Zermatt	95
Kalbermatter	Noëmi D.	Steg	96
Lang	Frédérique	Nendaz	95
Martig	Maeva	Nendaz	95
Poli	Luca	Veyras	96
Rittiner	Viktoria	Bitsch	95
Ritz	Alessandra	Naters	95
Russo	Samantha F.	Zermatt	95
Schmid	Michelle	Gampel	95
Schnidrig	Alicia	Stalden	95
Schnyder	Larissa	Brig-Glis	95
Seppay	Pauline	Sitten	96
Spahni	Patrick	Lens	95
Williner	Fabienne	Grächen	95
Wintermantel	Marie-G.	Stalden	96
Zanoni	Charlotte	Randogne	95
Zenzünen	Saskia	Grenjiols	95

### 5B

Christian Chiabotti

Bernini	Lucia M.	Bitsch	95
Biderbost	Ann-S.	Grafschaft	94
Blatter	Simon	Leuk	95
Croft	Tamara	Ried-Brig	95
Dupont	Dolores	Eischoll	95
Imhof	Sarah	Brig-Glis	93
Jungius	Sarah	Termen	95
Klein	Marie-N.	Eischoll	95
Lötscher	Etienne	Visp	95
Mariétan	Xavier	Champéry	95
Meichtry	Thomas	Baltschieder	95
Pannatier	Emelyne	Fully	94
Rey	Manon	Chermignon	95
Ruppen	Nadine	Naters	94
Schmid	Anja K.	Ausserberg	94
Schmid	Dominic	Brig-Glis	95
Schmid	Julian	Baltschieder	95
Schmidhalter	Noemi	Ried-Brig	94
Summermatter	Lisa-M.	St. Niklaus	95
Susuri	Nazlije	Naters	93
Williner	Cindy	Visp	94

### 5C

Simone Borter

Abgottspon	Nina M.	Stalden	95
------------	---------	---------	----

Bestenheider	Brice	Montana	96
Caloz	Stéphanie	Miège	96
Cavin	Etienne	Salgesch	96
Gattlen	Sascha	Bürchen	96
Iacopino	Carmen	Naters	95
Imboden	Joshua	Baltschieder	94
Imhof	Lea	Brig-Glis	96
Inniger	Michael	Adelboden	95
Karlen	Dominique	Brig-Glis	95
Kräuchi	Simon	Brig-Glis	96
Lehner	Elias	Wiler	94
Loretan	Steve	Varen	94
Paiva R.	Marcelo	Zermatt	94
Pfammatter	Matthias	Ried-Brig	95
Reist	Ariane	Raron	95
Rotzer	Nelli	Gampel	95
Savoy	Andréa	Grimisuat	95
Steiner	Frederik	Erschmatt	96
Stoffel	Josua	Visperterminen	97
Studer	Aaron	Siders	96
Studer	Leo D.	Siders	94
Summermatter	Linda	Staldenried	95
Truffer	Michelle	Visp	95
Volken	Angela	Naters	95
Zenkhusen	Pascal	Brig-Glis	95

### 5D

Michel Schmidt

Andres	Michael	Ergisch	95
Anthamatten	Ramona	Naters	94
Anthamatten	Sabine	Saas-Almagell	93
Berchtold	Chantal	Stalden	95
Carlen	Noelle	Reckingen	96
Clausen	Valérie	Niedergesteln	94
Egli	Jonas	Visp	95
Garbely	Michèle	Reckingen	94
Giroud	Yannick	Salgesch	93
Gyger	Tatjana	Zweisimmen	95
Heinzmann	Sarah	Visperterminen	95
Hjalmarsson	Linn	Brig-Glis	95
Imboden	Tizian	Visp	94
Jerjen	Livia	Reckingen	96
Kahoun	Philipp	Visp	93
Kämpfen	Nicolas	Ried-Brig	94
Kästner	Andreas	Brig-Glis	95
Kuonen	Jasmin	Saas-Fee	96
Kuonen	Maria	Ried-Brig	95
Kuonen	Robin	Steg	94
Mauron	Chris E.	Plasselb	94
Rey	Eliott	Lens	96
Roten	Sébastien	Brig-Glis	94
Schlatter	Stefan	Etoy	96
Schnyder	Jonas	Gampel	93
Witschard	Mathias	Leuk	95
Zeiter	Sascha	Lalden	94
Zenhäusern	Romaine M.	Visp	94

### 5E

Dieter Jost

Bärenfaller	Jonas G.-L.	Brig-Glis	92
Berchtold	Laura D.	Brig-Glis	95
Dujic	Katrin	Visp	94

## Schülerverzeichnis

### Gymnasium

nach Klassenstufen

### Sportschule

nach Klassenstufen

Wohnortsnamen mussten aus Platzgründen gekürzt werden:

Bei Gemeinden mit Doppelnamen erscheint häufig nur der Name des erstgenannten Ortes.

Stichtag ist der 1. Februar 2015

Eggs	Réanne	Ergisch	95	Hischier	Hanna	Oberems	95	Henzen	Beda-J.	Wiler	94
Escher	Gabriel V.	Uznach	95	Holzer	Marcial	Brig-Glis	96	Jossen	Deborah	Naters	96
Fournier	Mégane	Nendaz	95	Iacopino	Viviana	Visp	94	Kräuchi	Juliana	Brig-Glis	97
Gaspari	Lucie	Savièse	96	Jordan	Marco	Brig-Glis	95	Lopes C.	Catarina	Zermatt	95
Gruber	Michael	Brig-Glis	94	Krasniqi	Dahlia	Zermatt	95	Näpfl	Rahel	Brig-Glis	95
Gsponer	Joel	Brig-Glis	95	Kuonen	Sarah	Saas-Fee	95	Paiva D.	Laura	Zermatt	96
Hilfiker	Sarah	Brig-Glis	96	Meichtry	Sandro	Guttet	94	Pralong	Florane	Sitten	95
Iljazi Gomes	Denis	Zermatt	96	Nedungadi	Anupama	Brig-Glis	96	Ritter	Ann-C.	Brig-Glis	96
Imhof	Sascha	Brig-Glis	95	Pfaffen	Jérôme	Ausserberg	95	Sarbach	Analena	St. Niklaus	96
Kägi	Benjamin	Zermatt	94	Ritz	Diego A.	Brig-Glis	96	Schweizer	Orfa	Brig-Glis	94
Lengen	Alexandra	Visp	95	Seiler	Andreas	Brig-Glis	95	Seematter	Lena Maria	Stalden	96
Pfaffen	Ann-C.	Brig-Glis	96	Siegen	Sandro	Brig-Glis	95	Shaqiri	Aferdita	Steg	96
Poisson	Julie	Veyras	95	Sies	Ramona	Visp	95	Werlen	Angela	Brig-Glis	97
Pont	Mélissa	Siders	96	Tscherrig	Lisa	Täsch	94	Werlen	Melanie	Ferden	95
Roosen	Jana	Saas-Fee	95	Von Werra	Giada F. P.	Spiez	92	Zeiter	Tamara	Visp	96
Steinmann	Cristina	Ried-Brig	94	Zen-Ruffinen	Sarah	Leuk	94				
Studer	Dayene	Visp	95								
Tscherrig	Vera	Unterems	95								
Varonier	Désirée	Albinen	95								
Zen-Ruffinen	Lyne H.	Leuk	94								

## 5F Bernhard Venetz

Bayard	Felix	Turtmann	95
Chiarello	Déborah	Bellevue	95
Coupez	Alexia	Fully	94
Favre	Sandrine	Siders	95
Galofaro	Ludovic	Randogne	96
Imhof	Benjamin	Brig-Glis	93
Julen	David	Brig-Glis	95
Kalbermatten	Isabelle	Saas-Balen	95
Kreuzer	Anne-C.	Naters	95
Lauber	Damian R.	Zermatt	94
Lauber	Timo	Brig-Glis	94
Luggen	Samira	Termen	95
Märner	Joane	Visperterminen	94
Marty	Véronique	Ried-Brig	96
Schnyder	Adrienne	Gampel	94
Schnyder	Raphael	Brig-Glis	95
Steiner	Samuel	Leuk	96
Stoffel	Larissa	Visperterminen	95
Studer	Luca	Visp	94
Taugwalder	Jonas	Zermatt	94
Walker	Vanessa	Bitsch	95
Wenger	David	Naters	94
Widmer	Basil	Ausserberg	94
Zengaffinen	Maria	Steg	95
Ziba	Fitni	Visp	94
Zimmermann	Sandya	Visperterminen	94

## 5G Anton Kost

Anthamatten	Rafael	Naters	94
Anthamatten	Thomas	Brig-Glis	96
Bellwald	Helena	Brig-Glis	95
Bilgischer	Nicolas	Saas-Grund	95
Brantschen	Kay	Visp	94
Burgener	Gian-L.	Visperterminen	96
Burkhard	Andy	Ried-Brig	95
Eberhardt	Christian	Brig-Glis	95
Escher	Samuel	Simplan	95

## 5H Thomas Fournier

Chable	Charlotte	Villars	94
Kayser	Remco	Chêne-Bourg	94
Luginbühl	Flavio	Mollens	96

## 4 4A Damian Studer

Beeler	Sophia	Reckingen	95
Biselx	Michael	Conthey	96
Carlen	Pascale-V.	Reckingen	96
Elsig	Samuel L.	Salgesch	97
Escher	Angela	Termen	95
Gottspöner	Jennifer	Visperterminen	96
Grichting	Simon	Termen	96
Häfliger	Michèle	Visp	97
Imstepf	Anja	Zeneggen	96
Jeitziner	Noemi	Naters	96
Michlig	Vanessa	Brig-Glis	95
Sarbach	Micheline	Leukerbad	96
Saric	Lea	Visp	96
Schaufelberger	Serafin	Naters	95
Schmid	Benjamin M.	Brig-Glis	95
Steiner	Michael	Guttet	96
Tenisch	Lara	Brig-Glis	96
Venet	Matthias	Stalden	96
Von Streng	Jean B.	Montherod	97

## 4B Dolores Zurwerra

Battagliese	Rosa	Zermatt	96
Blatter	Kerstin	Brig-Glis	95
Bodenmann	Sabrina	Brig-Glis	96
Bozic	Marijana	Brig-Glis	96
Chanton	Fabienne	St. Niklaus	97
Eyer	Ilijana	Brig-Glis	95
Fetzer	Noëlle	Brig-Glis	96
Furrer	Melanie	Baltschieder	97

## 4C Martin Henzen

Balet	Amandine	Grône	97
Furrer	Tamara	Eisten	94
Fux	Christine	Brig-Glis	96
Heinzmann	Elena	Visp	96
Hischier	Nina	Naters	96
Hisenaj	Annalena	Naters	96
Jäger	Enzo	Turtmann	96
Jeiziner	Anja	Bellwald	96
Mosoni	Paul-E.	Grône	95
Müller	Julia	Lalden	96
Mutter	Stefanie	Naters	96
Ruffener	Simona	Raron	96
Sarbach	Livia	St. Niklaus	96
Serdar	Slavisa	Zermatt	97
Zuber	Alessia	Naters	96

## 4D Niklaus Borter

Berchtold	Lena	Riederalp	96
Berchtold	Patricia	Termen	96
Berger	Jonas	Visp	96
Bodenmüller	Nicolas	Baltschieder	95
Eggel	Kevin	Visp	96
Fryand	Svenja	Steg	96
Gottspöner	Saskia	Visperterminen	94
Imahorn	Michèle	Brig-Glis	95
Imhof	Larissa	Brig-Glis	96
Imseng	Rolf	Wiler	95
In-Albon	Sandra	Naters	97
Jäger	Sebastian	Brig-Glis	96
Jossen	Jonas	Leuk	95
Kalbermatt	Romaine	Leuk	95
Kämpfen	David	Münster	95
Kryeziu	Blerta	Turtmann	95
Lochmatt	Ramon	Eisten	96
Martinez E.	Monica A.	Visp	96
Marty	Charlotte	Guttet	96
Mathieu	Lauraine	Steg	94
Pandurevic	Marija	Naters	95
Schmid	Ronny	Siders	96
Stec	Magdalena	Raron	96
Troger	Lena	Raron	96
Zerzuben	Isabelle	Visp	97
Zuber	Corinne	Ried-Brig	95

## 4E

### Romeo Volken

Amstutz	Michelle	Grächen	97
Arigoni	Monika	Visp	96
Baruti	Luan	Leukerbad	97
Briand	Medea	Naters	95
Büchel	Livia	Brig-Glis	95
Clavien	Nadia	Veyras	96
Dragojlovic	Miroslava	Visp	94
Eggel	Patrick	Brig-Glis	96
Erceg	Noah	Leuk	96
Hutter	Aaron	Naters	96
In-Albon	Katja	Visp	96
Kalbermatten	Ilona	Saas-Grund	95
Lehner	Alexandra	Bürchen	94
Lochmattler	Damjan D.	St. Niklaus	96
Manz	Manz	Brig-Glis	95
Oggier	Lorena	Turtmann	96
Schalbatter	Lukas	Brig-Glis	96
Schmid	Sebastian	Brig-Glis	97
Schnidrig	Michael	Sitten	97
Vomsattel	Michael	Brig-Glis	96
Ziegler	Fabien	Siders	97

## 4F

### Stephan Furrer

Berrut	Nadège	Troistorrents	96
Bertholjotti	Lukas	Leuk	96
Bovin	Alexandre D.	Siders	96
Breuer	Kimberly	Saas-Almagell	96
Carlen	David	Naters	96
Gottspöner	Tatjana	Visperterminen	96
Kreuzer	Joel	Münster	95
Kuonen	Monique	St. Niklaus	96
Pesce	Michela	Zermatt	95
Scotton	Janik	Ried-Brig	95
Sterren	Sarina	Brig-Glis	96
Taipi	Valon	Raron	95
Taugwalder	Maria	Zermatt	96
Zeiter	Jonas	Fieschertal	96
Zufferey	Romane	Siders	96
Zurbriggen	Leona	Saas-Grund	95
Zurbriggen	Lukas	Raron	96

## 4G

### Bernhard Erpen

Abgottspöner	Elena	Staldenried	96
Biner	Matteo	Zermatt	96
Bumann	Samuel D.	Ried-Brig	96
Espejo	Tanguy	Chermignon	97
Fardel	Eugénie	Ayent	97
Holzer	Simon	Eggerberg	96
Mabillard	Raphaël	Venthône	98
Meyer	Caroline	Salgesch	97
Morand	Maxime	Bagnes	97
Pfammatter	Jonas	Naters	96
Theux	Julien	Martigny	97
Wenger	Rachel	Naters	97
Zuber	Joël	Brig-Glis	96

## 4H

### Matthias Schmidhalter

Biblekaj	Luigi	Visp	94
Burkhalter	Luis	Visp	96
Cvijetic	Nena	Grächen	96
Fux	Elias	Bitsch	97
Geissbühler	Lucas	Naters	95
Karlen	Joël L.	Naters	96
Kiechler	Nicolas	Mörel	96
Köppel	Diego	Brig-Glis	96
Krasniqi	Selime	Zermatt	97
Paiva	Tania	Visp	96
Radman	Xavier	Naters	96
Ritz	Jimmy	Brig-Glis	96
Rufibach	Joel	Zermatt	96
Schmidt	Gwendolyn	Mörel	95
Theler	Chiara	Raron	96
Wellig	Simon	Naters	96
Wyss	Claudia	Zermatt	96
Zenhäusern	Simon	Naters	96

## 3

### 3A

### Hansruedi Frey

Agten	Sophie	Grengiols	97
Beffa	Jérôme	Termen	96
Biderbost	Jean-E.	Grafschaft	97
Biselix	John	Conthey	98
Hagen	Léonie	Brig-Glis	99
Holzer	Adriana	Eggerberg	97
Imhof	Jenny	Grengiols	97
Kehl	Joelle	Baltschieder	97
Kummer	Katharina	Riederalp	98
Locher	Leon J.	Ried-Brig	98
Manz	Deborah	Visp	96
Molling	Laura	Leuk	97
Nieminen	Akseli J. A.	Erschmatt	97
Rohner	Sammy	Lalden	97
Rubin	Kerstin	Baltschieder	97
Scheuch	Samantha	Sitten	97
Schmid	Marc-A.	Ausserberg	97
Schmid	Noah	Baltschieder	97
Voeten	Naomi	Baltschieder	97
Zenhäusern	Livia	Bürchen	96
Zuber	Yannick	Törbel	97

## 3B

### Jürg Schmidhalter

Albrecht	Samuel	Sitten	97
Almeida F.	Fabio	Täsch	96
Amstutz	Valerie	Grächen	96
Anthamatten	Michael	Saas-Almagell	96
Bonvin	Guillaume	Ayent	96
Brenoli	Zana	Naters	97
Cortez	Francisco	Zermatt	96
Crobu	Sharon	Naters	94
Dalir K.	Ramin	Brig-Glis	93

Fournier	Mathilde	Nendaz	97
Grand	Justine	Siders	98
Jeiziner	Alisha	Visp	96
Jost	Joana	Naters	95
Kalbermatten	Corinne	Saas-Balen	97
Kellenberger	Aline	Brig-Glis	95
Klaric	Matea	Leukerbad	96
Kwicien	Sofia	Bellwald	96
Mader	Mario	Chermignon	96
Métraiiller	Marie	Collombey	97
Pont	Justine	Siders	97
Reis	Karina	Leuk	98
Renvall	Ellen	Bagnes	97
Robertz	Joanne	Termen	97
Röschli	Michelle	Binningen	96
Spengler	Sky R.	Ried-Brig	96
Stöckli	Lara	Zermatt	96
Studer	Chantal	Visperterminen	97
Werlen	Larissa	Grengiols	96

## 3C

### Lucia Gspöner

Blatter	Hanna	Naters	97
Carlen	Lena-K.	Gampel	97
Dubach	Lisa	Leuk	98
Florey	Sandrine	Randogne	98
Heinzen	Maria-M.	Brig-Glis	97
Jossen	Anja	Naters	97
Kalbermatten	Nina	Steg	97
Kofmehl	Anja	Leukerbad	97
Manti	Tiziana	Leuk	97
Milicevic	Dejana	Brig-Glis	96
Rittiner	Julia	Bitsch	97
Ritz	Jacqueline	Niederwald	97
Rossi	Lisa	Saas-Fee	96
Rossier	Mathilde	Sitten	98
Salamin	Aurélie	Siders	98
Schmid	Simone	Brig-Glis	96
Schmid	Jonas S.	Salgesch	97
Schwery	Marc	Naters	96
Studer	Ines J.	Siders	98
Walch	Cindy	Siders	97
Wyer	Vanessa	Lalden	96

## 3D

### Ingemar Imboden

Andenmatten	Nils	Visp	97
Barbiero	Angelo	Saas-Fee	97
Escher	Luzia	Simplon	97
Fahrni	Debora	Naters	97
Hildbrand	Simon	Gampel	97
Imhof	Michael	Ried-Brig	97
Locher	Andreas	Unterbach	97
Paulsen	Jakob	Ayent	98
Pianzola	Nina J.	Brig-Glis	97
Solmssen	Kevin	Bagnes	98
Stanimirovic	Ikonija	Visp	97
Stec	Irenäus	Raron	98
Stoffel	Daniel	Unterbach	97
Vuadens	Elie	Port-Valais	97
Zacher	Moritz	Brig-Glis	96

## 3E

### Matheo Eggel

Abgottspon	Fabrice	Staldenried	98
Brantschen	Anna-M.	Brig-Glis	97
Bregy	Michael	Oberems	97
Bumann	Marco	Embd	97
Holzer	Isabelle	eggerberg	97
Imboden	Deborah	Brig-Glis	97
Imhof	Yannic	Brig-Glis	98
Kurmann	Jonas	Ausserberg	97
Loretan	Cyril E.	Brig-Glis	97
Misini	Betim	Naters	97
Mitchell	Kaley D.	Visp	96
Pasternak	Magdalena	St. Niklaus	97
Pfammatter	Priscilla	Visp	97
Rittiner	Nicole	Ried-Brig	97
Rovina	Lukas	St. Niklaus	97
Schmid	Claudio	Brig-Glis	97
Schmid	Melanie	Visp	97
Schmidt	Fabienne	Brig-Glis	96
Schnyder	Anya	Leuk	97
Taipi	Shpend	Raron	97
Truffer	Silvan	St. Niklaus	97
Volken	Sarah	Ried-Brig	97
Widmer	Sandra	Troistorrents	98
Yerly	Maude	Siders	98
Zehnder	Svenja	Naters	97

## 3F

### Alexander Allenbach

Biner	Noël	Zermatt	96
Brigger	Robin	Steg	97
Filipkova	Alzbeta	Visperterminen	98
Gottspöner	Frank	Visperterminen	97
Gspöner	Lucas	Brig-Glis	97
Heinzmann	Cindy	Visperterminen	95
Heinzmann	Jana	Visperterminen	97
Imesch	Chiara	Naters	97
Imesch	Luca	Naters	97
Kalenica	Flamur	Visp	98
Margelisch	Nicola	Brig-Glis	96
Müller	Katharina	Göschenen	96
Peric	Katarina	Saas-Fee	97
Pfammatter	Rahel	Zeneggen	97
Ritz	Valery E.	Brig-Glis	96
Sarbach	Lukas	Visp	96
Schmidt	Manuel	Baltschieder	97
Seed	Rebecca	Visp	98
Stoffel	Tanja	Visperterminen	96
Troia	Fabrizio	Brig-Glis	97
Venet	Nicolas	Stalden	97
Volken	Larissa	Fieschertal	96
Vouillamoz	Lisa	Sitten	98
Walker	Mathias	Gampel	97
White	Jessie L.	Naters	97

## 3G

### Gabriela Zuber

Amherd	Michael	Brig-Glis	97
Andereggen	Nicolas	Brig-Glis	97

Anthamatten	Nathalie	Saas-Almagell	97
Gertschen	Melanie-M.	Naters	97
Gruber	Anna-L.	Gampel	96
Guelpa	Joachim	Genève	97
Heldner	Luciano	St. Niklaus	97
Henseler	Peter	Bitsch	97
Hildbrand	Matthias	Ried-Brig	97
Imhof	Elia	Riederalp	97
In-Albon	Andrin	Baltschieder	97
Turdman	Kristina	Turtmann	97
Näfen	Zelia S.	Brig-Glis	97
Schnydrig	Sven A.	Baltschieder	97
Spahni	Daniel	Lens	97
Steiner	Sandro	Leuk	97
Summermatter	Jonathan	St. Niklaus	97
Truffer	Dario S.	Zermatt	97
Von Rotz	Sydney	Agarn	97
Zaino	Aline	Zermatt	96
Zenkhusen	Raffaele	Brig-Glis	97

## 3H

### Stefanie Spring

Andenmatten	Oliver P.	Stalden	97
Brunner	Katharina	Visp	96
Carlen	Julian	Reckingen	98
Cathrein	Nico A.	Brig-Glis	97
Imboden	Pierrine	Visp	97
Kalbermatten	Cédric	Brig-Glis	96
Klopotek v. G.	Joas	Bitsch	98
Kluser	Isabelle	Brig-Glis	97
Leiggenger	Céline	Ausserberg	97
Luggen	Aaron	Termen	96
Mathier	Vanja	Salgesch	96
Mehmeti	Benita	Brig-Glis	96
Michlig	Sarah	Gampel	94
Miesch	Janine	Ried-Brig	97
Millius	Valentin	Brig-Glis	97
Müller	Luca	Zermatt	96
Nanchen	Clémence	Lens	97
Oberson	Guillaume	Morges	95
Richard	Gwenaël	Massongex	98
Schmid	Deborah-I.	Brig-Glis	97
Schmid	Jeremia	Raron	97

## 2

## 2A

### Nathalie Hutter

Anthamatten	Dominik	Naters	97
Bettin	Zoë A. M.	Naters	98
Brantschen	Frédéric	St. Niklaus	98
Carlen	Céline	Reckingen	99
Eyer	Jessica L. M.	Brig-Glis	98
Furler	Alissa J.	Visp	98
Fux	Elena	St. Niklaus	98
Giachino	Yanara	Miège	99
Gruber	Marina	Gampel	97
Gruber	Vanessa	Eisten	98
Heinzmann	Jeannelle	Brig-Glis	99
Imboden	Raphael	Raron	98

Lötscher	Sandrine	Oberems	98
Perren	Ramona	Zermatt	97
Roux	Romane	Anniviers	98
Ruff	Melanie	Visp	98
Ruffiner	Patrizia	Stalden	97
Schaller	Manuel	Stalden	98
Schmidt	Valentin	Brig-Glis	98
Seematter	Noah	Stalden	98
Treyer	Isabelle	Naters	98
Troger	Jonathan	Raron	98
Vogel	Valerie	Siders	99
Walpen	Reto	Naters	97
Zengaffinen	Michael	Steg	98
Zimmermann	Rahel	Visperterminen	98

## 2B

### Matthias Eyer

Agten	Sabine	Grengiols	98
Amherd	Lorraine	Visp	98
Bilgischer	Caroline	Stalden	98
Bochatay	Mégane	Val-d'Illiez	97
Dupertuis	Terry	Arbaz	97
Fumeaux	Camille	Conthey	99
Gruber	Sanne	Grächen	98
Imwinkelried	Claudia	Fiesch	98
Jost	Sabrina	Münster	98
Kondo	Sayako	Termen	97
Kummer	Noah L.	Baltschieder	98
Paiva Dias	Raul	Visp	96
Rieder	Eva	Gampel	98
Rodrigues D. S.	Diogo	Brig-Glis	96
Roeder	Julia	Montreux	97
Ruffener	Giulia	Raron	98
Schorner	Jacqueline	Zermatt	97
Stead	Isobel H.	Ergisch	97
Steuer	Agustina M.	Savièse	98
Summermatter	Jenny	Staldenried	97
Swensson	Celina	Bagnes	98
Theler	Melanie	Niedergesteln	97
Vainer	Darline	Raron	97
Wellig	Michelle	Naters	98
Winterhalter	Simone	Raron	97
Zurbriggen	Tatjana	Naters	98

## 2C

### Martin Kummer

Aleksic	Natasa	Brig-Glis	97
Aufdenblatten	Noah	Zermatt	98
Bartolone	David	Sitten	97
Bernegger	Eleonore	Münster	97
Déléze	Fanny	Bagnes	97
Fetzer	Amélie J.	Brig-Glis	98
Furrer	Nadine	Baltschieder	99
Gruber	Vivienne	St. Niklaus	98
Guntern	Lucie	Nendaz	97
Heinzen	Anna-L.	Brig-Glis	99
Hutter	Sarah S.	Naters	98
Jossen	Marvin	Naters	96
Julen	Vera	Zermatt	98
Lötscher	Melanie	Leuk	98
Lötscher	Samira	Agarn	98
Ludi	Angela	Termen	98

Mariétan	Antoine	Champéry	99	Zenkhusen	Lorella	Brig-Glis	99	Näppli	Nathan	Visp	98
Mercuri	Vanessa	Visp	98	Zurbriggen	Nicolas	Naters	97	Perren	Jan	Zermatt	98
Michellod	Diane	Martigny	97					Pfammatter	Claire	Naters	98
Naselli Feo	Samuel	Siders	98					Rieder	Janis	Naters	98
Paiva M.	Cristian	Visp	97					Ritz	Jasmine	Brig-Glis	99
Peulic	Sara	Zermatt	98					Ritz	Sebastian	Lalden	97
Rittiner	Ilaria	Ried-Brig	98					Salamin	Lise M.	Siders	98
Schmidt	Maxine	Mörel	97					Schuler	Lea	Zermatt	98
Schnyder	Michaela	Gampel	99	Anthamatten	Alicia	Saas-Almagell	97	Shabani	Loreta	Visp	98
Schnyder	Valentine	Grimisuat	98	Biner	Michelle	Zermatt	98	Studer	Sebastian	Visp	98
Stucky	Emilie	Brig-Glis	99	Blatter	Stefanie	Münster	98	Vomsattel	Dominic	Naters	99
Taudien	Cristina	Bagnes	98	Blättler	Serina	Obergoms	98	Warm M.	Ian	Arbaz	99
				Hellrigl	Kristina	Brig-Glis	99	Weber	Thomas	Leuk	99
				Hischier	Noemi	Leuk	98				
				Hugo	Simon	Saas-Almagell	98				
				Kuonen	Lara	Ayent	98				
				Léger	Grégory	Martigny	96				
				Neidig	Anne-Ch.	Sitten	98				
				Ruffiner	Pamela	Lalden	99				
				Schmid	Ramona	Brig-Glis	98				
				Schmid	Valentin	Visp	98				
				Summermatter	Laura A.	Brig-Glis	98				
				Trede	Jasmin	Brig-Glis	97				
				Truffer	Damon	Zermatt	98				
				Verdi	Luana	Raron	97				
				Wasmer	Elena	Niedergesteln	97				
				Zurbriggen	Céline	Saas-Almagell	98				
				Zurbriggen	Julia	Saas-Grund	98				
				Zurwerra	Chiara	Ried-Brig	98				

## 2D

### Stefan Ruppen

Berclaz	Samuel	Leukerbad	98
Bétrisey	Quentin	Saint-Léonard	98
Bornet	Mathieu	Nendaz	98
Brunner	Raban	Eischoll	98
Burgener	Laura	Saas-Grund	98
Cortat	Céline	Brig-Glis	98
Darbellay	Julien	Sitten	00
Déléroz	Alexandre	Sitten	98
Dragojlovic	Zorana	Visp	97
Gottspöner	Carlo	Visperterminen	99
Heldner	Emilie	Visp	98
Hutter	Laura	Lalden	96
Kohlbrenner	Lara	Visperterminen	98
Lehner	Mischa	Bürchen	97
Locher	Elena	Brig-Glis	99
Margelisch	Carla	Brig-Glis	98
Mutter	Johannes	Naters	99
Oggier	Sven	Salgesch	99
Pubanz	Thibault	Visp	00
Seewer	Marco	Leuk	98
Seppay	Benjamin	Fully	99
Tannast	Michelle	Brig-Glis	98
Vaglyarov	Ivan	Salgesch	98
Walker	Andy	Brig-Glis	98

## 2E

### Susanne Lagger

Andenmatten	Sonja	Visp	99
Benkel	Felix	Zeneggen	99
Briguet	Jonas	Siders	98
Ebener	Theclae-C.	Naters	97
Gennheimer	Valérie	Visp	98
Günter	Livia-B.	Brig-Glis	98
Imboden	Steve	Zermatt	98
Kämpfen	Claudine	Ried-Brig	98
Lengen	Fabienne	Brig-Glis	95
Lorenz	Svenja	Stalden	98
Mengis	Noémie	Sitten	98
Meyer	Gaëlle	Brig-Glis	98
Neidig	Amélie	Sitten	98
Providoli	Carmen	Steg	98
Rieder	Jana B.	Kippel	98
Schnidrig	Céline	Stalden	98
Seeberger	Rahel	Brig-Glis	98
Simone	Martina	Gampel	98
Stoffel	Anna	Brig-Glis	98
Tscherry	Natascha	Guttet	98

## 2F

### Oliver Schneider

Biner	Alicia	Saas-Almagell	97
Blatter	Michelle	Zermatt	98
Blättler	Stefanie	Münster	98
Hellrigl	Serina	Obergoms	98
Hischier	Kristina	Brig-Glis	99
Hugo	Noemi	Leuk	98
Kuonen	Simon	Saas-Almagell	98
Léger	Lara	Ayent	98
Neidig	Grégory	Martigny	96
Ruffiner	Anne-Ch.	Sitten	98
Schmid	Pamela	Lalden	99
Schmid	Ramona	Brig-Glis	98
Summermatter	Valentin	Visp	98
Trede	Laura A.	Brig-Glis	98
Truffer	Jasmin	Brig-Glis	97
Verdi	Damon	Zermatt	98
Wasmer	Luana	Raron	97
Zurbriggen	Elena	Niedergesteln	97
Zurbriggen	Céline	Saas-Almagell	98
Zurwerra	Julia	Saas-Grund	98
	Chiara	Ried-Brig	98

## 2G

### Peter Borer

Amacker	Jean D.	Eischoll	98
Amacker	Jonas	Bürchen	98
Amacker	Romano	Eischoll	97
Ammann	Markus	Brig-Glis	98
Arifi	Luiza	Naters	97
Aymon	Marie-A.	Ayent	98
Bodenmann	Lena M.	Baltschieder	98
Bregy	Sarah	Niedergesteln	98
Clausen	Luca	Niedergesteln	96
Da Silva	Tracy	Martigny	97
Fux	Valerie	Grächen	98
Iseni	Arianit	Visp	97
Jäger	Yannic	Leuk	98
Jeitziner	Ramon	Lalden	98
Kalbermatter	Joshua	Steg	98
Kiechler	Elia	Mörel	98
Loretan	Anne-S.	Leukerbad	99
Mathieu	Noëlle	Leuk	98
Tscherrig	Tiziana	Termen	97
Zumstein	Oliver	Brig-Glis	98
Zurwerra	Fabienne	Ried-Brig	97

## 2H

### Adrian Ritz

Bilgischer	Céline	Saas-Grund	98
Burgener	Dominique	Saas-Grund	98
Margelist	Dominik	Baltschieder	98
Mathier	Larissa	Salgesch	97
Mazotti	Nathalie	Brig-Glis	97
Mutter	David	Naters	98

## 1

### 1A

#### Daniel Margelist

Blättler	Melanie	Brig-Glis	99
Büchel	Matthias	Brig-Glis	99
Donaldson	Samuel	Ausserberg	99
Dudczak	Dominik-M.	Siders	98
Heinzmann	Noe	Visperterminen	99
Heynen	Jascha	Naters	99
Jäger	Noémie	Turtmann	99
Kohlbrenner	Martina	Gampel	99
Krappel	Tim	Brig-Glis	99
Kuonen	Gabriela	Leuk	99
Lorenz	Alexandra	Visp	99
Moix	Rebecca	Grimisuat	98
Paiva D.	Catarina	Zermatt	98
Pfammatter	Alain	Lalden	99
Roduit	Sacha	Saillon	00
Roten	Noemie	Salgesch	99
Schmid	Raphael	Visp	99
Schnyder	Angela	Bitsch	99
Studer	Deborah A.	Brig-Glis	99
Stupf	Silja	Anniviers	99
Walliser	Selim	Brig-Glis	99
Wenger	Elin	Veyras	00
Zeiter	Lukas	Visp	99
Zenhäusern	Melissa	Bürchen	99

## 1B

#### Christophe Klingele

Abgottspon	Sabine	Stalden	98
Anthamatten	Diego	Eggerberg	99
Biderbost	Lorie	Grengiols	99
Borter	Nicolas	Ried-Brig	00
Brantschen	Geraldine	Termen	99
Bucher	Ines	Veyras	00
Bucher	Sophie	Raron	00
Cavin	Sidonie	Salgesch	99
El Harime	Nahid	Visp	00
Erceg	David	Leuk	99
Feger	Gregory	Leuk	00
Francis	Christopher	Eischoll	98
Kalbermatten	Pascal	Saas-Almagell	99
Locher	Hannah C.	Ried-Brig	00
Lötscher	Meret	Leuk	99

Lötscher	Severin	Leuk	99
Mathier	Louise	Salgesch	99
Mayoraz	Dylan-St.	Leuk	99
Müller	Alexandra	Inden	00
Münnger	David	Zermatt	98
Perren	Jamie	Zermatt	98
Ritz	Jeanine	Niederwald	99
Sarbach	Anna Maria	St. Niklaus	99
Schnyder	Laura	Stalden	99
Schnyder	Tobias	Leuk	99
Zen-Ruffinen	Renja	Leuk	98

## 1C

### Céline Leuenberger

Bassani	Gian-M.	Naters	99
Bissig	Enzo	Visp	99
Bohnet	Philipp	Naters	99
Bonvin	Maximilian	Randogne	00
Eggel	Jasmin	Ried-Brig	99
Hagmann	Daniela	Saas-Fee	99
Hischier	David	Leuk	99
In-Albon	Vanessa	Naters	99
Iltig	Robert	Mörel	98
Lehmann	Jeanne	Visp	99
Matter	Léna A.	Siders	00
Mazotti	Lukas	Visp	99
Menath	Sebastian	Naters	00
Murmann	Valérie	Gampel	99
Quach	An Ton	Brig-Glis	00
Rubin	Melinda	Baltschieder	99
Ruedin	Estelle	Venthône	99
Russi	Gian	Baltschieder	00
Schmidt	Leonie	Brig-Glis	00
Seiler	Chiara	Ried-Brig	99
Studer	Patrice	Visperterminen	99
Tscherrig	Andrea M.	Turtmann	99
Voeten	Jerun	Baltschieder	99
Werlen	Anna-C.	Bürchen	99
Zimmermann	Jan	Naters	99
Zurbriggen	Laila	Visp	00

## 1D

### Petra Schoepfer

Allet	Noemie S.	Siders	99
Bonvin	Noemi	Naters	99
Brigger	Alfons	Staldenried	98
Bumann	Joëlle	Raron	99
Carlen	Ylva M.	Gampel	99
Corthay	Lisa	Bagnes	00
Fux	Fabienne	Brig-Glis	99
Gehrig	Deborah	Niederwald	99
Graven	Selina	Zermatt	00
Gwerder	Sira	Brig-Glis	99
Hauser	Joel	Zermatt	00
Henzen	Ylenia-A.	Wiler	99
Hildbrand	Céline	Gampel	99
Imahorn	Francine B.	Naters	98
Imboden	Marco	St. Niklaus	99
Imhof	Julian	Fiesch	00
Imhof	Shania	Riederalp	00
Jovanovski	Anastasio	Mollens	99
Jungius	Leah	Termen	00

Kalbermatter	Katharina	Niedergesteln	00
Kehl	Samuel	Baltschieder	99
Kluser	Enja	Naters	00
Marienfeld	Lucia	Termen	99
Metry	Célia	Miège	98
Muresan	Anna	Sitten	99
Pfammatter	Mauro	Boswil	98
Schaller	Dennis	Brig-Glis	99

## 1E

### Simone Constantin

Abgottspon	Lars	Ried-Brig	99
Amherd	Fabian	Brig-Glis	01
Aufdenblatten	Florian O.	Zermatt	99
Biner	Nicolas	Zermatt	98
Bonvin	Roméo	Ayent	98
Julen	Josua	Brig-Glis	99
Kalbermatter	Annabelle	Steg	99
Kuster	Cristobal	Zermatt	99
Locher	Janis	Visp	98
Mengis	Richard	Sitten	00
Näppli	Salome N.	Visp	00
Perrig	Anne-C.	Brig-Glis	98
Pfaffen	Anina	Naters	99
Raich	Elena N.	Brig-Glis	99
Rey	Norman	Chermignon	98
Ruff	Mathias	Leuk	99
Schmid	Nicolas	Brig-Glis	99
Schwander	Tim L.	Zermatt	98
Seewer	Lara	Leuk	99
Studer	Ilija	Visp	99
Udry	Marie	Savièse	98
Walker	Carina	Lalden	99
Willa	Sandra	Brig-Glis	99
Zuber	Nicole S.	Ried-Brig	99
Zumtaugwald	Sarina	Zermatt	99

## 1F

### Julia Agten

Andenmatten	Sandrine M.	Grächen	99
Bellwalder	Kevin	Brig-Glis	98
Biner	David A.	Zermatt	00
Eidt	Tamara	Steg	99
Fuchs	Aline	Zermatt	00
Heinzmann	Anthime	Brig-Glis	00
Imboden	Fabienne	Täsch	99
In-Albon	Stefanie	Naters	00
Kalbermatter	Lena	Zermatt	99
Klein	Elijah	Visp	98
Kofmehl	Sarah	Leukerbad	99
Koger	Julius	Visp	99
Lauber	Lars	Steg	99
Maurath	Jessica	Unterbäch	00
Metry	Xavier	Leuk	99
Perrig	Alexander	Brig-Glis	99
Pianzola	Tim Luca	Brig-Glis	99
Rittiner	Jelle	Bitsch	00
Sarbach	Grégory	St. Niklaus	99
Schmid	Josua	Raron	00
Steuer	Marja E.	Savièse	00
Vomsattel	Hannes	Brig-Glis	98
Werlen	Marc	Steg	99

Zeiter	Céline	Grengiols	00
Zufferey	Marion	Anniviers	99
Zurbriggen	Felicitas	Saas-Grund	99

## 1G

### Ursina Gurzeler

Aufdenblatten	Jonas	Zermatt	99
Berchtold	Sandro	Ried-Brig	99
Dani	Matthias	Visp	99
Erlar	Mathis	Obergoms	99
Follonier	Sacha	Sitten	98
Grichting	Tim	Leukerbad	99
Heinen	Rafael	Visp	98
Hildbrand	Raphael	Ried-Brig	99
Imboden	Melina	Zermatt	99
Kalbermatten	Jeremy L.	Törbel	98
Karlen	Saila	Bitsch	99
Leiggenger	Julian	Ausserberg	99
Luggen	Xenia	Termen	99
Mathieu	Noémie	Münster	00
Menath	Daniela	Naters	98
Moritz	Joëlle	Brig-Glis	99
Pasquier	Joël	Sitten	00
Perruchoud	Arnaud	Lens	98
Renvall	Amalia	Bagnes	99
Schaller	Joana K.	Törbel	01
Schmid	Bryan	Siders	99
Schriber	Melanie	Brig-Glis	99
Stocker	Rahel	St. Niklaus	99
Tamura	Kazushi	Zermatt	98
Taudien	Sarah	Bagnes	99
Vukelic	Luka	Brig-Glis	99
Werlen	Simon	Ferden	99
Zumtaugwald	Rahel	Zermatt	99

# Sportschule

## 4SF

### Thomas Fournier

Barmaz	Bastien	Veyras	95
Bartolotta	Iliana	Sion	95
Béguelin	Axel	La Chaux-de-F.	97
Bieri	Fabian	Liestal	95
Cerutti	Navin	Les Bioux	96
Couplan	Melissa	Massonnens	96
Gillon	Robin	Villars-sur-G.	94
Michellod	Adrien	Grône	95
Murith	Bastien	Morlon	95
Nef	Tanguy	Veyrier	96
Normand	Jérémy	les Plans-s.-Bex	94
Perrottet	Antoine	Gumefens	96
Pezzatti	Céline	Le Locle	95
Procureur	Gaëtan	Vich	95
Wicki	Camille	Vercorin	95



## 4SD

### Natal Zengaffinen

Berchtold	Diego	Visp	96
Bernini	Claudio	Bitsch	96
Brunner	Corina	Eischoll	95
Egger	James	Plasselb	95
Lagger	Marc	Bellwald	95
Miesch	Christian	Ried-Brig	95
Pfaffen	Rafael	Visp	95
Ritz	Michael	Naters	94
Schmidt	Cy-Robert	Guttet	94
Troger	Carole Livia	Raron	94
Volken	Julia	Fiesch	95
Zumstein	Roberto	Brig-Glis	95

## 3SF

### Maryse Bornet

Chable	Pauline	Villars	97
Chaperon	Robin	Châtel-St-D.	96
de Kalberm.	Sandra	St-Légier	97
Henzi	Nicolas	Crans-Montana	96
Koehn	Edouard	Pully	96
Lehikoinen	Niki	Eysin	96
Métröz	Abigaëlle	Orsières	97
Pignat	Amélie	Haute-Nendaz	98

## 3SD

### Christof Perrig

Bellwald	Vera	Ferden	96
Borter	Hannes	Naters	96
Burkhalter	Joscha	Zweisimmen	96
Djukic	Lea	Zermatt	96
Ebener	Franziska	Ferden	96
Etzensperger	Lindy	Gamsen	98
Gerber	Simon	Naters	97
Grand	Medea	Albinen	96
Hischier	Moritz	Oberems	97
In-Albon	Sebastian	Eggerberg	96
Kreuzer	Yannik	Oberwald	96
Lomatter	Fabienne	Saas-Fee	97
Maurer	Jimmy	Saas-Fee	96
Schmidhalter	Jona	Ried-Brig	96
Schmidt	Nathalie	Saas-Grund	96
Stoffel	Elena	Unterbach	96
Thalmann	Michel	Plaffeien	96
Thönen	Moritz	Hilterfingen	96
Vomsattel	Deborah	Visp	96

## 2SF

### Roland Carrupt

Ballestraz	Hoël	Sierre	98
Battolla	Luca	Commugny	97
Besençon	Coralie	Les Cullayes	97
Boisset	Arnaud	Martigny	98
Darbellay	Valentin	Liddes	97
Espejo	Coline	Chermignon	99
Fumeaux	Benoît	Le Châble	99

Genolet	Charlène	Vex	98
Mathez	Zèa	Haute-Nendaz	99
Mesot	Quentin	Leysin	98
Monney	Marie	Châtel-St-D.	97
Python	Corentin	Mezières	96
Stöckli	Frédéric	Mollens	98
Tschopp	Emilie	Venthône	97
Vionnet	Camille	Lussy-sur-M.	98

## 2SD

### Rico Nanchen

Arnold	Melanie	Zermatt	97
Döring	Jonas	St.German	98
Erpen	Milena	Glis	97
Giachino	David	Mörken	98
Imwinkelried	Dario	Ulrichen	97
John	Luca A.	Unterägeri	95
Meichtry	Azelia	Erschmatt	97
Meyer	Sophia	Glis	98
Meyer	Marinho	Saas-Fee	97
Müller	Simone	Zermatt	97
Seiler	Michael	Glis	98
Taugwalder	Simon	Zermatt	98
Wyer	Rebecca	Lalden	97
Zbinden	Stefan	Naters	96

## 1SF

### Nadine Tscherrig

Briguet	Robin	Lens	99
Dumont	Oscar	Verbier	99
Florey	Léna	Morgins	98
Forte	Andrea	Taverne	99
Hoesli	Léna	La Chaux-de-F.	99
Kolly	Noémie	La Roche	98
Macheret	Valentine	Le Bry	98
Maillard	Arthur	Verbier	98
Rast	Camille	Vétroz	99
Sarda	Léonard	Bex	99
Savioz	Léonard	Ayent	99
van Kampen	Ysaline	Ollon	98

## 1SD

### Patrick Grichting

Abgottspon	Jonas	Rickenbach	98
Burn	Loris	Adelboden	98
Furrer	Sina	Bürchen	98
Fux	Michelle	Brig	98
Gurnari	Michel	Baltschieder	98
In-Albon	Ylena	Baltschieder	99
Kippel	Dionys	Leuk-Stadt	98
Kohler	Julie	Saas-Fee	98
Lauber	Ramona	Zermatt	98
Lingg	Charlotte	Zermatt	99
Marx	Francine	Termen	98
Meier	Tatjana	Naters	98

## Klassenübersicht

Schule	Klassenstufe	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total	Externe	Interne
Gymnasium	5	8	100	78	178	157	21
Gymnasium	4	8	91	61	152	125	27
Gymnasium	3	8	99	78	177	152	25
Gymnasium	2	8	125	62	187	145	42
Gymnasium	1	7	94	88	182	139	43
Sportschule		8	47	59	107	54	53
Total		47	556	426	983	772	211

## Wohnort

Klasse/Abteilung	5	4	3	2	1	Sport-schule	Total
Goms	4	6	5	6	5	4	30
Oestl. Raron	4	4	8	3	7	1	27
Brig	52	53	53	49	49	15	271
Visp	51	46	51	58	54	17	277
Westl. Raron	13	13	11	19	16	7	79
Leuk	20	13	19	19	24	5	100
Uebr. Wallis	25	16	24	30	26	21	142
Andere Kantone	9	1	4	2	1	37	54
Ausland			2	1			3
Total	178	152	177	187	182	107	983



# Das Gymnasium

# Gymnasium

- 1 Ziel der Maturitätsschulen ist es, Schülern im Hinblick auf ein lebenslanges Lernen grundlegende Kenntnisse zu vermitteln sowie ihre geistige Offenheit und die Fähigkeit zum selbständigen Urteilen zu fördern. Die Schulen streben eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung an, nicht aber eine fachspezifische oder berufliche Ausbildung. Die Schüler gelangen zu jener persönlichen Reife, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium ist und die sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorbereitet. Die Schulen fördern gleichzeitig die Intelligenz, die Willenskraft, die Sensibilität in ethischen und musischen Belangen sowie die physischen Fähigkeiten ihrer Schüler.
- 2 Maturanden sind fähig, sich den Zugang zu neuem Wissen zu erschliessen, ihre Neugier, ihre Vorstellungskraft und ihre Kommunikationsfähigkeit zu entfalten sowie allein und in Gruppen zu arbeiten. Sie sind nicht nur gewohnt, logisch zu denken und zu abstrahieren, sondern haben auch Übung im intuitiven, analogen und vernetzten Denken. Sie haben somit Einsicht in die Methodik wissenschaftlicher Arbeit.
- 3 Maturanden beherrschen eine Landessprache und erwerben sich grundlegende Kenntnisse in anderen nationalen und fremden Sprachen. Sie sind fähig, sich klar, treffend und einfühlsam zu äussern, und lernen, Reichtum und Besonderheit der mit einer Sprache verbundenen Kultur zu erkennen.
- 4 Maturanden finden sich in ihrer natürlichen, technischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwelt zurecht, und dies in Bezug auf die Gegenwart und die Vergangenheit, auf schweizerischer und internationaler Ebene. Sie sind bereit, Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Gesellschaft und der Natur wahrzunehmen (Verordnung des Bundesrates/Reglement der EDK über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (MAR) vom 16. Januar / 15. Februar 1995 / Teilrevison vom 27. Juni 2007, Artikel 5).

## Allgemeine Struktur

Die gymnasiale Ausbildung am Kollegium erstreckt sich über fünf Jahre, gemäss den im Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) festgelegten Bedingungen, beziehungsweise dem Rahmenlehrplan der EDK.

Während der fünf Jahre Gymnasium, das mit dem Erwerb des gymnasialen Maturitätszeugnisses abgeschlossen wird, werden die folgenden Fächer unterrichtet:

## Die Grundlagenfächer

In den Grundlagenfächern erhalten die Schüler das Rüstzeug, das man für eine gymnasiale Allgemeinbildung als unerlässlich einstuft.

Der Kanton Wallis hat die Grundlagenfächer noch durch die kantonalen Fächer Religionsunterricht, Informatik und Italienisch oder Latein erweitert.

## Das Schwerpunktfach

Mit dem Schwerpunktfach geben die Schüler ihrer Ausbildung ein bestimmtes Profil. Die Wahl des Schwerpunktfaches ermöglicht eine vertiefte Beschäftigung mit einem bestimmten Fachbereich. Angeboten werden am Kollegium Spiritus Sanctus Brig Schwerpunktfächer aus allen Fachbereichen (Sprachen, Naturwissenschaften und Mathematik, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Kunst und Musik).

## Das Ergänzungsfach

Eine zusätzliche Erweiterung erfährt die gymnasiale Ausbildung durch die Wahl des Ergänzungsfaches. Hier kann der Schüler aus vierzehn Ange-

boten das ihm entsprechende Ergänzungsfach auswählen. Die Wahlfreiheit ist insofern eingeschränkt, als hier nicht das gleiche Fach gewählt werden darf wie im Schwerpunkt. Das Ergänzungsfach bietet die Möglichkeit, den gewählten Schwerpunkt zu verstärken oder aber die gymnasiale Ausbildung mit der Wahl eines anderen Fachgebietes zu erweitern.

## Wahlmöglichkeiten

In der 1. Klasse wird allen Schülern die gleiche gymnasiale Grundausbildung vermittelt. Einzig im Bereich der dritten Fremdsprache müssen sie bereits mit der Anmeldung für das Gymnasium entscheiden, ob sie Latein oder Italienisch belegen wollen.

Im zweiten Semester der 1. Klasse müssen sich die Schüler dann auf ihr Schwerpunktfach festlegen, das sie bis zur Matura beibehalten.

Im zweiten Semester der 3. Klasse entscheiden sie sich für ein Ergänzungsfach, das sie dann während zwei Jahren belegen.

Dieses differenzierte progressive Wahlsystem ermöglicht den Schülern, ihrer gymnasialen Ausbildung ein persönliches Profil zu geben.

## Die Maturaarbeit

Auf Grund allgemeiner Themen, die sich auf die unterrichteten Fächer beziehen, wählt jeder Schüler nach seinem Interesse ein von den Lehrpersonen vorgeschlagenes oder von der Schulleitung akzeptiertes selbst gewähltes Thema und verfasst dazu seine Maturaarbeit. Die Maturaarbeit besteht aus einem Schrifttum oder einem redigierten Kommentar und einer mündlichen Präsentation. Die erreichte Gesamtnote der Maturaarbeit ist Bestandteil des gymnasialen Maturazeugnisses.

# Allgemeine Bestimmungen

## Rechtliche Grundlagen

- Verordnung des Bundesrates/Reglement der EDK über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (MAR) vom 16. Januar/15. Februar 1995/Teilrevision vom 27. Juni 2007
- Allgemeines Reglement über die Mittelschulen vom 17. Dezember 2003
- Reglement der Handelsmittelschulen des Kantons Wallis vom 20. Mai 1992
- Reglement über die Schulzeit am Gymnasium und die Maturitätsprüfungen im Kanton Wallis vom 10. April 2002 bzw. 10. Juni 2009
- Reglement über die Organisation der kantonalen Gymnasien vom 9. Oktober 1974
- Weisungen vom 10. Dezember 2004 betreffend die Maturaarbeit
- Beschluss über die Festsetzung der Einschreibgebühren für die Diplom- und Maturitätsprüfungen vom 2. Oktober 1970
- Interne Reglemente des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig

## Aufnahmebedingungen

Die Aufnahmebedingungen sind in den folgenden Grundlagen geregelt:

- Gesetz über die Orientierungsschule vom 13. Mai 1987
- Weisungen vom 22. November 2012 für die Aufnahme in die 1. Klassen der allgemeinen Mittelschulen Schuljahr 2013/2014
- Weisungen vom 27. April 2001 betreffend die Aufnahme, den Wechsel und die Beförderung in den verschiedenen Bildungswegen der Oberwalliser Mittelschulen
- Richtlinien vom 30. Mai 2008 betreffend den Sprachtausch von Schülern der Kollegien des Ober- und Unterwallis:  
Die Aufnahmebedingungen für das Gymnasium sind im Gesetz über die Orientierungsschule vom 13. Mai 1987 im Artikel 19-21 geregelt.  
Die Aufnahmebedingungen für die Sportmittelschule sind im Gesetz über die Orientierungsschule vom 13. Mai 1987 im Artikel 22 geregelt.

## Aufnahme

- Die Aufnahme aus den deutschsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via Direktion der Orientierungsschule.
- Die Aufnahme aus den französischsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via:  
Bureau des échanges linguistiques,  
Aula du Collège de la Planta,  
1950 Sitten.  
Tél.: 027 606 41 30.
- Aufnahmegesuche aus ausserkantonalen Schulen sind direkt an das Rektorat Kollegium Spiritus Sanctus Brig zu richten.

## Schulgeld

- Für Schüler, deren Eltern im Wallis wohnen:  
CHF 0.–
- Für Walliser mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Wallis:  
CHF 2000.–
- Für alle anderen Schüler:  
CHF 4000.–

## Verpflegung

Für interne und externe Schüler besteht über Mittag die Möglichkeit, sich in der Mensa des Internates oder in der Cafeteria zu verpflegen.

## Versicherung

Von Seiten der Schule besteht keine Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Schüler. Es wird dringend empfohlen, eine private Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

Alle auf dieser Seite aufgeführten Gesetze, Reglemente, Weisungen und Richtlinien sind im Internet unter folgender Adresse zu finden:

- [www.spiritus.ch/gymnasium/schule/downloads/](http://www.spiritus.ch/gymnasium/schule/downloads/)

# Sponsoren

## Sponsoren und Gönner des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig

- in alphabetischer Reihenfolge:

Franz-Josef Mathier AG, Salgesch

Kulturfunken des Staates Wallis

Kulturkommission Brig

Kulturkommission Naters

Kulturkommission Visp

Lonza AG, Visp

Raiffeisenbank Belalp-Simplon

Rottenbund

Société Suisse des Explosifs, Gamsen

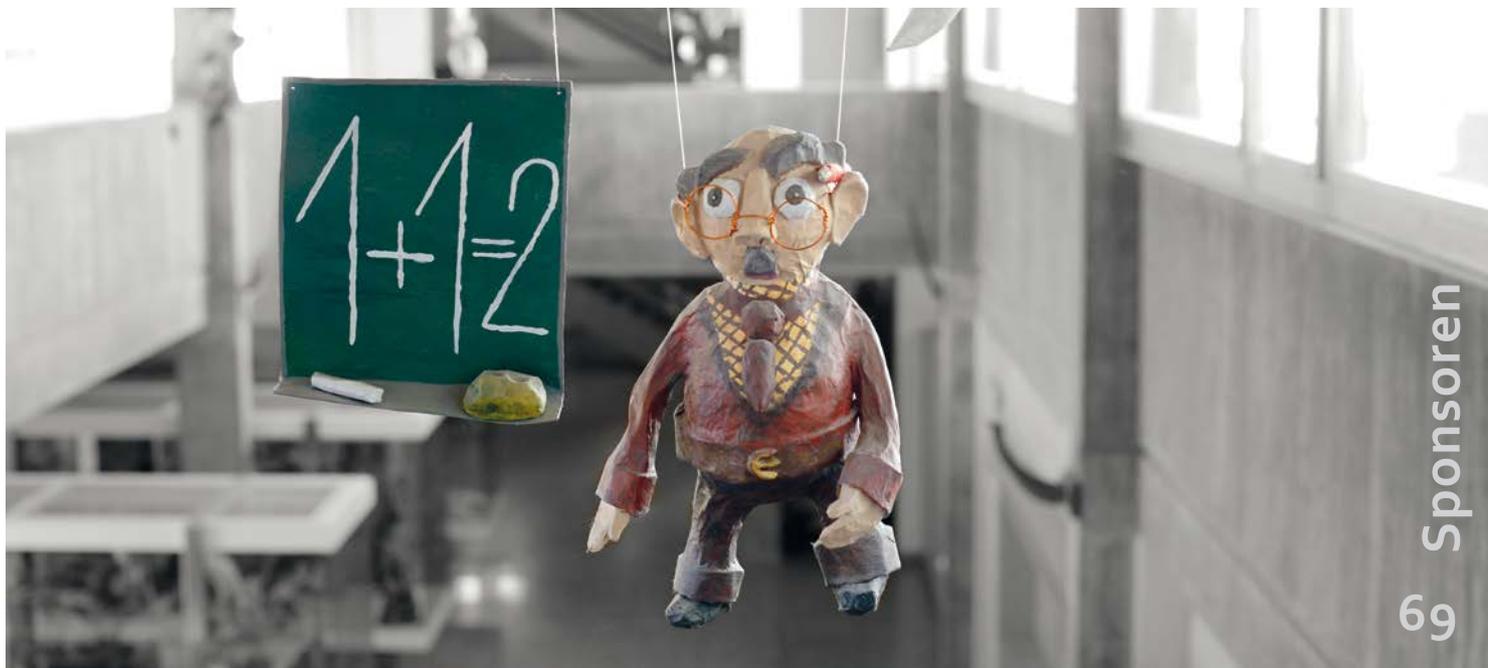
Stadtgemeinde Brig-Glis

Stardrinks Getränke AG, Visp

Valmedia AG, Visp

Von Graffenried & Partner AG, Brig

Walliser Kantonalbank



# Unterrichtsfächer gemäss EVAMAR

	Grundlagenfächer	* Schwerpunktfächer	Ergänzungsfächer
Sprachen	* Deutsch * Französisch * Englisch	Italienisch Latein & Englisch Spanisch	
Mathematik und Naturwissenschaften	* Mathematik Biologie Chemie Physik	Biologie & Chemie Physik & Mathematik	Anw. der Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik
Geistes- und Sozialwissenschaften	Geografie Geschichte Wirtschaft & Recht Philosophie	Wirtschaft & Recht	Geographie Geschichte Wirtschaft & Recht Philosophie Psychol. & Pädagogik Religionslehre
Kunst	Bildn. Gestalten Musik	Bildn. Gestalten Musik	Bildn. Gestalten Musik
Sport	Sporterziehung		Sport
Kantonale Fächer	Religionsunterricht Informatik Italienisch oder Latein		Fächergruppe mit Maturanote
	Maturaarbeit		* Maturitätsprüfung



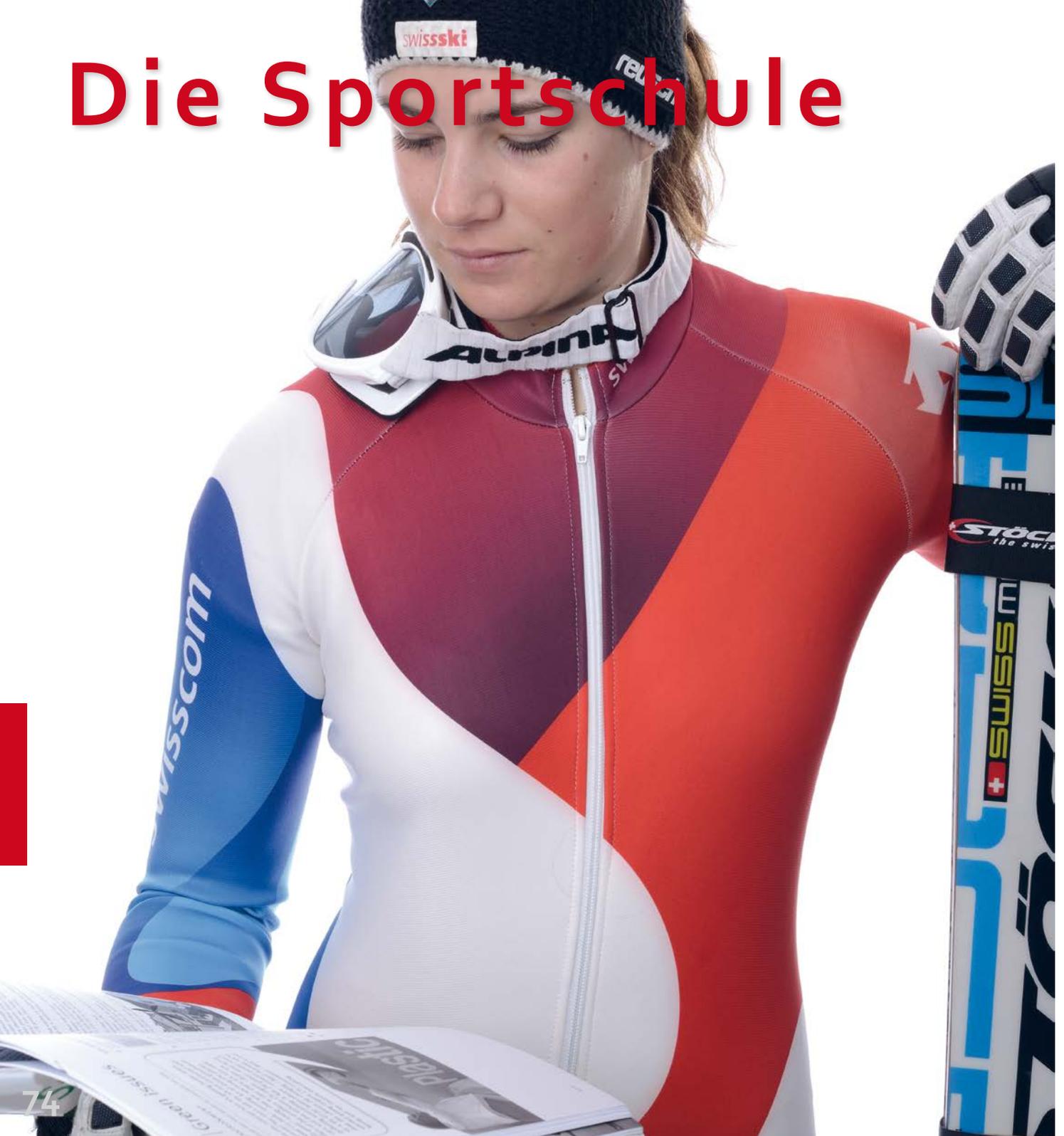
# Stundentafel für das Gymnasium

nach EVAMAR

Klasse	1	2	3	4	5
Deutsch	4	4	4	4	4
Französisch	3	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3	3
Italienisch/Latein	4				
Mathematik	5	4	4	4	4
Biologie	2	2	2		
Chemie		1	2	2	
Physik			2	2	2
Geschichte		2	2	2	2
Geographie	2	2	2		
Wirtschaft und Recht	3				
Philosophie				3	3
Bildnerisches Gestalten	2		2		
Musik	2	2			
Schwerpunktfach		4	4	5	5
Ergänzungsfach				3	2
Maturaarbeit					1
Religion		2	1		
Informatik		2			
Sporterziehung	3	2	2	2	2
<b>Total</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>



# Die Sportschule



# Die Sportschule Kollegium Brig

## Nationales Leistungszentrum Swiss-Ski

### Die Sportschule Kollegium Brig

Die Sportschule am Kollegium Spiritus Sanctus Brig bietet Schülern mit einem überdurchschnittlichen Engagement auf hohem Niveau in Sport oder Kunst die Möglichkeit, eine solide Grundausbildung auf der Sekundarstufe II zu erwerben. Die Schüler können die kaufmännische Berufsmatura oder die gymnasiale Matura erlangen. Die kaufmännische Berufsmatura (KBM) ist vom SBF (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation), die gymnasiale Matura von der eidgenössischen Maturakommission anerkannt. Beide Ausbildungswege werden in deutscher und französischer Sprache angeboten. Im Gegensatz zum Gymnasium setzt die Sportschule drei Jahre Orientierungsschule voraus. Die Sportschule ist Teil eines ganzheitlichen Betreuungs- und Ausbildungskonzeptes, welches die Elemente Schule, Sport/Kunst und Internat verbindet.

### Kaufmännische Berufsmatura

Die Sportschule führt die Schüler in vier Jahren zur kaufmännischen Berufsmatura. Neben einer breiten Allgemeinbildung vermittelt sie den Schülern eine fundierte Ausbildung in den Wirtschaftsfächern (Betriebs- und Volkswirtschaft, Rechnungswesen, Rechtslehre). Die weiteren Fächer Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch), Mathematik, Informatik, Textverarbeitung, Arbeitstechnik, Geografie, Geschichte/Staatskunde, Naturwissenschaften, bildnerisches Gestalten, Handelskorrespondenz und Leistungssportkunde schaffen so eine solide Basis für ein fundiertes Allgemeinwissen und eine qualifizierte kaufmännische Berufstätigkeit. Die Tatsache, dass diese schulische Ausbildung auf vier Jahre verteilt ist, verschafft den Schülern den nötigen Freiraum, damit sie ihrer anspruchsvollen sportlichen oder künstlerischen Tätigkeit im geforderten Ausmass nachgehen können. Zur Erlangung der kaufmännischen Berufsmatura ist im Anschluss das einjährige Betriebspraktikum zu absolvieren.

### Gymnasiale Matura

Schüler, die beim Eintritt in die Sportschule die Aufnahmebedingungen für das Gymnasium erfüllen, können während der vier Jahre zusätzlich zum Programm der kaufmännischen Berufsmatura modulartig die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Teilbereiche der Sprachfächer Englisch und Französisch sowie Bildnerisches Gestalten und Musik belegen. Sie erreichen mit diesen Modulen einen Wissensstand, wie er von Schülern nach vier Jahren Gymnasium mit Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht erwartet wird. Im Maturajahr werden die Schüler der Sportschule (deutsche Abteilung) in eine Abschlussklasse integriert und absolvieren das normale Programm der fünften Klassen mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht, wobei sie von den kantonalen Fächern Philosophie und Sport dispensiert sind. Für die frankophonen Schüler wird im 5. Jahr eine eigene Maturaklasse geführt.

### Sportliche und künstlerische Betreuung

An der Sportschule findet ein allgemeines und ein sportartspezifisches Konditions- und Koordinationstraining statt. Die Trainings werden von Sportlehrern oder ausgewiesenen Konditionstrainern geleitet. Den Sportlern steht eine breite Palette an sportlicher Infrastruktur (Turnhallen, Kraft-, Gymnastik- und Spinningräume) für das persönliche Training zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit den NLZ-Trainern und weiteren Sportverbänden sowie mit den entsprechenden Institutionen im künstlerischen Bereich hilft den Schülern, Sport/Kunst und Schule optimal zu kombinieren.

# Sportschule Kollegium Brig

Nationales Leistungszentrum Swiss-Ski



## Stiftungsrat/Conseil de fondation

Pirmin Zurbriggen – Gerhard Schmidt – Florence Koehn  
Viola Amherd – Valérie Gianoli

## Exekutivrat/Conseil exécutif

Pirmin Zurbriggen – Nadine Tscherrig – Franz Hofer  
Florence Koehn – Hugues Ansermoz – Denis Wicki  
Rolf Michlig – Alain Kronig – Jérôme Ducommun  
Markus Regli – Corinne Kronig

swisski  
**NATIONALES  
LEISTUNGSZENTRUM  
SKI ALPIN - WEST**

Hugues Ansermoz  
Leiter NLZ  
Ski Alpin West

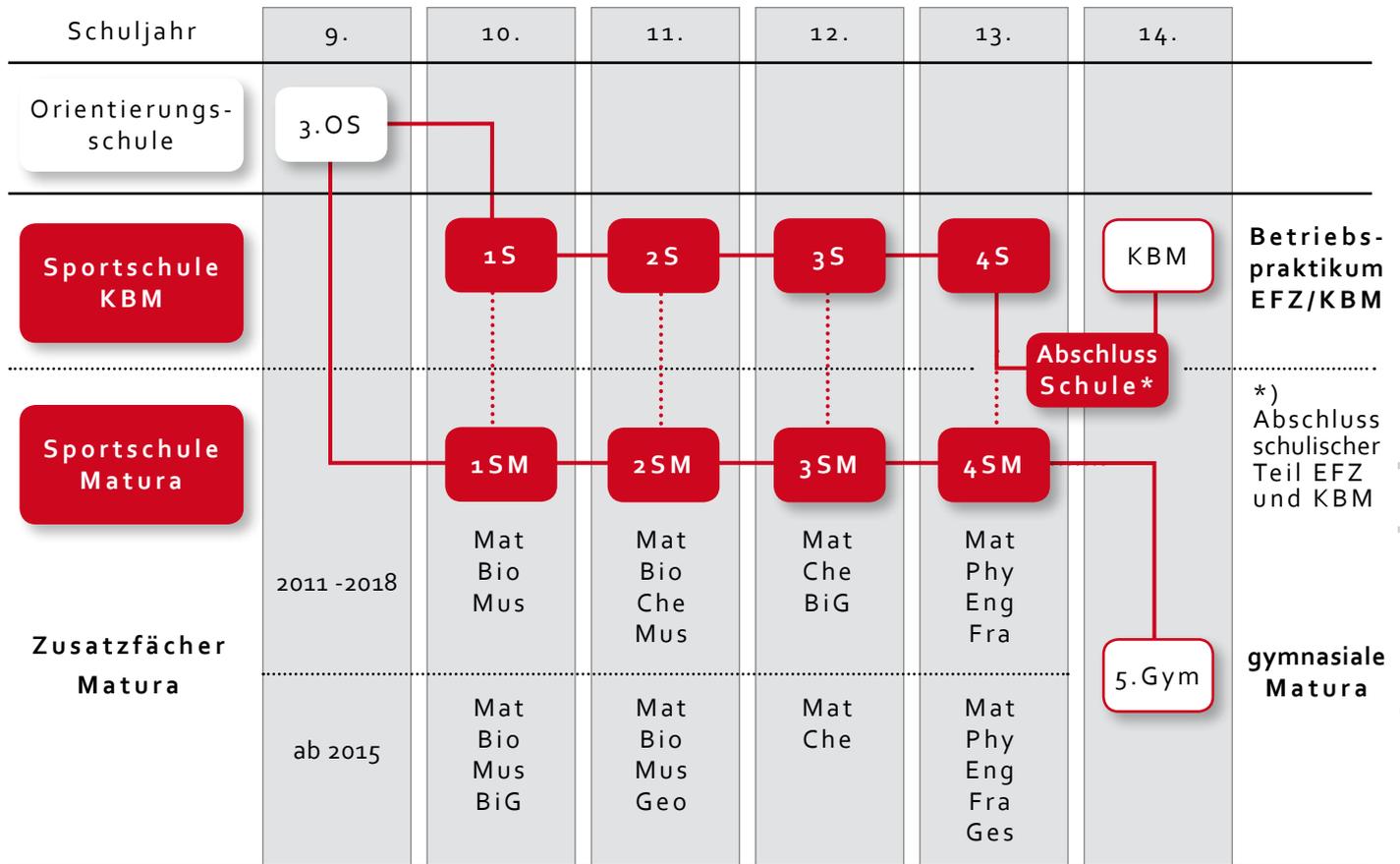
swisski  
**NATIONALES  
LEISTUNGSZENTRUM  
BIATHLON**

Markus Regli  
Leiter NLZ  
Biathlon

swisski  
**NATIONALES  
LEISTUNGSZENTRUM  
SNOWBOARD - WEST**

Corinne Kronig  
Leiterin NLZ  
Snowboard West

# Studiengänge Sportschule



EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis  
 KBM: Kaufmännische Berufsmatura

# Stundentafel für die Sportschule

Studienjahre 2011 - 2018 (gültig für 2. - 4. Klasse im Schuljahr 2015/16)

nach «Reglement über die Handelsmittelschulen vom 24. Juni 2011»

Klasse		1	2	3	4	5	
Fächer KBM	Grundlagen- fächer	Deutsch	3	3	3	3	
		Französisch	2	3	3	1	
		Französisch Korrespondenz				1	
		Französisch Kommunikation				1	
		Englisch	2	3	2	2	
		Englisch Kommunikation				1	
		Geschichte/Staatskunde			2	2	
		Religionswissenschaften	2				
		Betriebswirtschaft/Recht	2	1	1	1	
		Volkswirtschaft			2	2	
	Geografie	2					
	Mathematik	2	2	2	3		
	Schwerpunkt- fächer	Finanz- und Rechnungswesen	2	3	2	2	
		Ergänzungs- fächer	Naturwissenschaften			2	2
Kunsterziehung					2		
	Integrierte Praxisteile		4				
Fächer EFZ	IKA	Informatik		2	2	2	
		Textverarbeitung	2				
		Arbeitstechniken	2				
		Deutsch Kommunikation		1	1	1	
Fächer Schule	Sport	2	3	2	2		
	Wahlfach	2					
<b>Total</b>		<b>25</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>26</b>		

Option KBM-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ:  
KBM:  
IKA:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis  
Kaufmännische Berufsmatura  
Information, Kommunikation und Administration

## Neue Studiengänge ab 2015 (1SF & 1SD)

		Klasse	1	2	3	4	5
Fächer KBM	Grundlagenbereich	Deutsch	3	3	3	3	
		Französisch	3	2	3	3	
		Englisch	2	2	3	3	
		Mathematik	2	2	3	3	
	Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen	2	2	2	2	
		Wirtschaftsinformatik			1		
		Wirtschaft und Recht					
		Unternehmerische Aspekte	1	1			1
		Rechtliche Aspekte	1	1			1
		Volkswirtschaftliche Aspekte			1		1
		Regionalwirtschaft			1		
	Ergänzungsbereich	Geschichte und Politik			2		1
		Wirtschaftsgeschichte					1
		Technik und Umwelt	2	2			
Wirtschaftsgeografie		1					
IDPA				1			
Fächer EFZ	IKA Informatik	1	1	2		1	
	Textverarbeitung	1					
	Kommunikation		1	1		1	
	Vertiefen und Vernetzen (V&V)	1	2				
	Überfachliche Kompetenzen (UeK)	1					
	Arbeitstechniken	1					
	Integrierte Praxisstelle		4				
	Sport 2	2	2	2			
Leistungssportkunde	1						
<b>Total</b>			<b>25</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	

Option KBM-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis  
 KBM: Kaufmännische Berufsmatura  
 IKA: Information, Kommunikation und Administration  
 IDPA: Interdisziplinäre Projektarbeit

# Trainer

swisski

NATIONALES  
LEISTUNGSZENTRUM  
SKI ALPIN - WEST



Hugues Ansermoz  
Leiter NLZ West



Jan Seiler  
Konditionstrainer



Benoît Vendeville  
Konditionstrainer



Thierry Meynet  
Herrentrainer



Davide Spatti  
Herrentrainer



Roman Schmutz  
Herrentrainer



Julien Vuignier  
Damentrainer



Franco Cadin  
Damentrainer



Simon Lamberti  
Herrentrainer



Valentin Crettaz  
Herrentrainer



Silvano Stadler  
Damentrainer



Claude-Alain Art  
Damentrainer

**NATIONALES  
LEISTUNGSZENTRUM  
BIATHLON**



Markus Regli  
Leiter NLZ Biathlon



Markus Segessenmann  
Trainer Biathlon



Raoul Volken  
Trainer Biathlon



Peter von Allmen  
Trainer Langlauf

**NATIONALES  
LEISTUNGSZENTRUM  
SNOWBOARD - WEST**



Corinne Kronig  
Leiterin NLZ Snowboard/ Freestyle



Jan Oggier  
Trainer Ski Freestyle



Philippe Hänni  
Trainer Snowboard



**Charlotte  
Chable** 5H

## Sportliche Erfolge

### Ski alpin

Championnats du monde,  
slalom, Vail/Beaver Creek: 15<sup>e</sup> place  
Coupe du monde, slalom, Maribor: 11<sup>e</sup> place  
Montée au cadre B



**Elena  
Stoffel** 3SD

### Ski alpin

Junioren Weltcup, Slalom, Hafjell (NOR): 6. Platz  
Junioren Schweizermeisterschaften U21,  
Slalom, Sörenberg: 1. Platz  
Aufstieg ins B-Kader



**Charlène  
Genolet** 2SF

### Ski alpin

Classement général Swiss-Cup M18: 3<sup>e</sup> place  
FOJE, slalom géant, Malbun: 10<sup>e</sup> place  
Montée au cadre C



**Valentine  
Macheret** 2SF

### Ski alpin

Championnats suisses juniors M18,  
slalom, Sörenberg: 3<sup>e</sup> place  
FOJE, slalom géant, Malbun: 16<sup>e</sup> place  
Montée au cadre C



**Medea  
Grand** <sub>3SD</sub>

**Ski alpin**

Junioren Schweizermeisterschaften U21,  
Abfahrt, Crans-Montana: 2. Platz



**Noémie  
Kolly** <sub>1SF</sub>

**Ski alpin**

Championnats suisses juniors M18:  
descente, Crans-Montana: 2<sup>e</sup> place  
slalom géant, Splügen: 3<sup>e</sup> place  
super-G, Stoos: 3<sup>e</sup> place



**Axel  
Béguelin** <sub>4SF</sub>

**Ski alpin**

Championnats suisses juniors M18,  
slalom, Veysonnaz: 2<sup>e</sup> place



**Arnaud  
Boisset** <sub>2SF</sub>

**Ski alpin**

Championnats suisses juniors M18,  
super-G, Stoos: 3<sup>e</sup> place



**Joscha  
Burkhalter** 3SD

#### Biathlon

Junioren Weltmeisterschaft, Minsk: 3 X Top 5  
Schweizermeisterschaften, Sprint, Lantsch: 1. Platz



**Yannik  
Kreuzer** 3SD

#### Biathlon

Schweizermeisterschaften: 3. Platz  
Aufstieg ins C-Kader



**Dario  
Imwinkelried** 2SD

#### Langlauf

EYOF Montafon: 7. Platz Staffel; 11. Platz Sprint  
Junioren Schweizermeisterschaften:  
Sprint, Kandersteg: 1. Platz  
Skating, Kandersteg: 2. Platz  
Verfolgung, Kandersteg: 3. Platz  
Klassisch, Kandersteg: 3. Platz



**Léonard  
Sarda** 2SF

#### Ski de fond

Championnats suisses,  
relais: 2<sup>e</sup> place



**Moritz  
Thönen** 3SD

#### Snowboard

Slopestyle Total Fight Andorra: 11. Platz



**Jona  
Schmidhalter** 3SD

#### Freeski

Junioren Weltmeisterschaften,  
Halfpipe, Valmalenco: 5. Platz  
Swiss Freeski Open: 1. Platz



**Niki  
Lehikoinen** 2SF

#### Skicross

Championnats suisses juniors: 1<sup>re</sup> place  
Coupe d'europe, Pitztal: 4<sup>e</sup> place

#### Karaté Kumité

Grand Prix Pilsen, Elite, République tchèque: 1<sup>re</sup> place  
Championnats suisses M21: 1<sup>re</sup> place  
Championnats suisses Elite: 2<sup>e</sup> place  
Swiss Open M21: 1<sup>re</sup> place  
Swiss Open Elite: 2<sup>e</sup> place  
Krokoyama Cup M21, Allemagne: 1<sup>re</sup> place



**Iliana  
Bartolotta** 4SF



**Nathalie  
Schmidt** <sub>3SD</sub>

#### **Karate Kata**

Austrian Junior Open U21, Salzburg: 2. Platz  
Basel Open Masters Elite: 3. Platz  
Austrian Championscup U21: 5. Platz  
Schweizermeisterschaften U21, Freiburg: 3. Platz  
Swiss Junior Open 2015 U21: 1. Platz



**Azelia  
Meichtry** <sub>3SD</sub>

#### **Golf**

YOG Nanjing: 8. Platz  
Junior Championship, Kapstadt: 1. Platz  
South African Juniors International: 1. Platz  
Ladies Open Gams: 2. Platz



**Deborah  
Vomsattel** <sub>3SD</sub>

#### **Leichtathletik**

Schweizermeisterschaften U20, Magglingen,  
Hochsprung: 1. Platz  
Gala U20, Hochsprung, Mannheim: 2. Platz



**Ylena  
In-Albon** <sub>2SF</sub>

#### **Tennis**

Internationales Turnier ITF U18, Kreuzlingen: 1. Platz  
Schweizermeisterschaften U16, Zürich: 2. Platz  
Europameisterschaften U16, Moskau: Viertelfinale

# Sportschule 2014/2015





## Internatsdienste

### Küche/Mensa

Christoph Pfaffen, Küchenchef, Brig  
Karin Schnydrig, Köchin, Mund  
Kujtim Majic, Koch, Naters  
Johanna Bellwald, Brig-Glis  
Norma Biasini, Varzo  
Yolanda Ebener, Brig-Glis  
Doris Imhof, Brig-Glis  
Ursula Lauber, Brig-Glis  
Anja Millius, Eggerberg  
Iris Nanzer, Brig-Glis  
Gabriele Nardelli, Stresa  
Emilie Schmid, Naters  
Evelyne Schmidt, Brig  
Domenico Zumbo, Naters

### Raumpflege

Paola Conti, Trontano  
Biljana Dragicevic, Naters  
Elvira Grand, Naters  
Andrea In-Albon, Naters  
Regina Pfaffen, Naters  
Daniela Pioda, Domodossola  
Nathalie Seematter, Baltschieder  
Maria Sousa da Silva, Bitsch

### Caféteria

Hannelore Imhof, Naters  
Aurora Beatriz, Brig

### Abwärtsdienst

Emil Tscherry, Agarn  
Markus Imboden, Herbruggen  
Rainer Sarbach, Baltschieder  
Petra Imhof, Ried-Mörel

## Kontakt und Anmeldung

Internatsstiftung  
Kollegium Spiritus Sanctus Brig  
3900 Brig-Glis  
[www.spiritus.ch/internat](http://www.spiritus.ch/internat)

# Das Internat

## Personeller Aufbau

### Stiftungsrat

Gerhard Schmidt, Rektor, Präsident, Brig-Glis  
René Loretan, Internatsleiter, Brig-Glis  
Valentin Studer, Vertreter des Bistums, Brig-Glis  
Franz Michlig, Vertreter des Staates, Ried-Brig  
Reto Werlen, lic. rer. pol., Brig-Glis

### Internatsleiter

René Loretan, lic. rer. pol., Brig-Glis

### Teamleiter Präfektur

Peter Zenhäusern, Teamleiter, Visp

### Präfektur

Schwester Maria Meichtry, Präfektin, Brig-Glis  
Schwester Anneliese Schmid, Präfektin, Unterems  
Ruth Anderegg, Präfektin, Brig-Glis  
Ilse Carlen, Präfektin, Reckingen  
Ingrid Millius, Präfektin, Visp  
Daniel Salzgeber, Präfekt, Simplon Hospiz  
Gerhard Imhof, Präfekt, Blatten b. Naters

### Ökonomat

Ingrid Roten, Kauffrau, Naters

### Kosten

Folgende Preise (Halbpension und Betreuung; inkl. MWSt)  
gelten für das Schuljahr 14/15

# Schule + Internat = 3

## Schule + Internat = 3

### Lern- und Lebensraum

Das Internat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig versteht sich als Lern- und Lebensraum für Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig, der Oberwalliser Mittelschule OMS St. Ursula und den Orientierungsschulen Brig und Naters.

### Begleitung und Förderung

Wir streben ein optimales Lernklima durch geführte Einzelstudien, Gruppenstudien, selbstverantwortlichem Lernen und organisierter Schülerhilfe an.  
Bei Lernschwierigkeiten wird eine aktive Zusammenarbeit mit dem Schüler/der Schülerin, der Lehrperson und den Eltern gesucht.

### Wohnen auf dem Campus

Lernen, wohnen, leben, Sport treiben, spielen, «chillen», musizieren auf dem Campus des Kollegiums Brig.

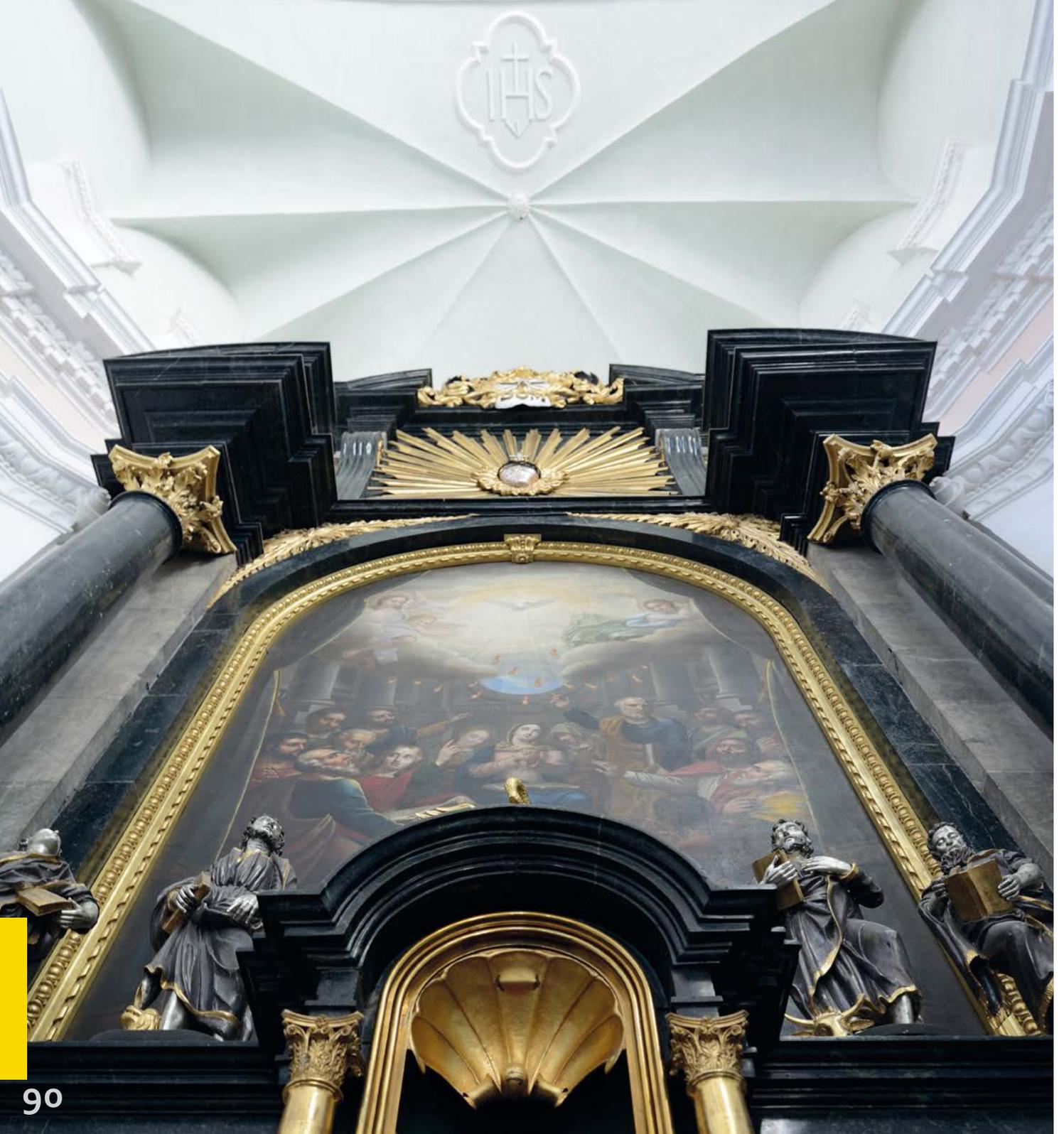
### Ausgewogene Ernährung

Die Mensa an der Oberwalliser Mittelschule, sowie die Mensa und die Cafeteria des Kollegiums sind von «Fourchette verte» Wallis zertifizierte Betriebe.

### Wireless im ganzen Internat

Der Zugang zu modernen Informations- und Kommunikationsmitteln ist gewährleistet.

	Gymnasium	Sportschule	
		Nicht-Schneesportler	Schneesportler
Im Kanton Ansässige	CHF 7'580.–	CHF 7'108.–	CHF 8'294.–
Nicht im Kanton Ansässige	CHF 8'694.–	CHF 8'294.–	



# Kirchenrektorat

## Dem Geist und der Welt verpflichtet

Die Kollegiumskirche Spiritus Sanctus dient seit ihrer Einweihung im Jahr 1687 den Studenten des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig als Ort der Besinnung und des Gebetes. Die ganze Aufmerksamkeit der Jesuiten, die damals die Schule führten, galt der religiösen Erziehung der Studenten und auch der Bevölkerung von Brig. Nach der endgültigen Vertreibung der Jesuiten im Jahre 1848 übernahmen Priester aus der Diözese Sitten die Aufgabe als Lehrer und Seelsorger am Kollegium Spiritus Sanctus Brig. Für die Kirche wurde ein Kirchenrektor ernannt, dessen Aufgabe es war und auch heute noch ist, zur ihm anvertrauten Kirche Sorge zu tragen.

## Die Kollegiumskirche: Ort der Seelsorge und der Kultur

Zu den Aufgaben des Kirchenrektors gehören das regelmässige Feiern von Gottesdiensten (während des Schuljahres dienstags und freitags, jeweils morgens um 07.00 Uhr) sowie die Pflege der Kirche und des Kirchenschatzes. Ohne Erlaubnis des Kirchenrektors ist es niemandem erlaubt, in der Kollegiumskirche die Eucharistie zu feiern, Sakramente zu spenden oder andere kirchliche Amtshandlung vorzunehmen (Can. 561).

Die Kollegiumskirche war Jahrzehnte lang der Sitz der Oberwalliser Kongregationen der Männer und Frauen. Am 2. Februar, dem Fest Mariä Lichtmess, trafen sich die Oberwalliser Männer und Frauen, um ihren Kongregationstag mit Gottesdiensten, Beichten, Prozessionen und Vorträgen zu feiern. Leider sind all diese Vereine eingegangen und die Kollegiumskirche hat ihre Bedeutung als Ort der Seelsorge im Oberwallis verloren.

Auch heute noch versammeln sich die Studenten des Kollegiums in ihrer Kirche zu gemeinsamen Gottesdiensten, so am Beginn und am Schluss des Schuljahres, an Allerseele, zum Blasiussegen und am Aschermittwoch und noch bei anderen Gelegenheiten. Zudem wird alljährlich am

Pfingstsonntag anlässlich des Patronatsfestes zusammen mit der Herz-Jesu-Pfarrei Brig ein Hochamt gefeiert.

Die Kollegiumskirche gehört heute dem Kanton Wallis, der auch für deren Unterhalt aufkommen muss.

Neben den Gottesdiensten ist die Kollegiumskirche ein sehr beliebter Raum für Orgelkonzerte. Die grosse Fügler-Organ aus dem Jahr 1994 mit ihren 40 Registern zieht Organisten aus aller Welt an.

## Hochzeitskirche

Die Kollegiumskirche wird auch als Kirche für Hochzeiten geschätzt. Der helle und klare Raum passt sehr gut zur Stimmung einer Hochzeit. Die Kollegiumskirche steht für Hochzeitsmessen gerne zur Verfügung. Anfragen für Reservationen und weitere Auskünfte dafür sind an das Sekretariat des Kollegiums zu richten (027 922 29 20 / sekretariat@spiritus.ch). Für die Reservation der Kirche ist ein Unkostenbetrag von CHF 200.– zu entrichten.



# Freunde des Briger Kollegiums

*«Entfernung kann zwar Freunde trennen, doch wahre Freundschaft trennt sie nie» (Weisheit)*

Die «Freunde des Briger Kollegiums» vereint ehemalige Schüler, Freunde und Gönner des Kollegiums. Die Mitgliederzahl ist im vergangenen Jahr auf über 400 angewachsen, womit der Verein seinem Zweck, die Interessen des Kollegiums nach aussen zu vertreten, immer wirksamer nachkommen kann.

Der Verein hat seinen Vereinszweck anlässlich der letzten Generalversammlung ausgeweitet. Stand bei der Gründung im Jahr 1986 die Pflege der Kollegiumskirche und die Realisierung einer neuen Orgel im Fokus, so konzentrieren sich die Aktivitäten nun immer mehr auf das Schaffen eines Beziehungsnetzes zwischen aktuellen und ehemaligen Schülern.

Höhepunkt im vergangenen Herbst war die Podiumsdiskussion zum Thema «Walliser Bildungswesen», welche in Zusammenarbeit mit dem Global Forum Wallis organisiert wurde. Neben Staatsrat Oskar Freysinger diskutierten namhafte Vertreter aus Wirtschaft und Gesundheitswesen die Bedeutung des Kollegiums als Vorbereitung auf Universität und technische Hochschule. Die Teilnehmer waren sich einig, dass das Kollegium mit seiner breit abgestützten, multidisziplinären Bildung den Blick für grössere Zusammenhänge öffnet und damit die ideale Ausgangslage für eine akademische Bildung bietet. Ein ausgedehntes Apéro im Foyer des Kollegiums bot anschliessend reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Das Pfingstkonzert 2015 war der kulturelle Höhepunkt im Vereinsjahr. Einer schönen Tradition folgend gab der Konzertmanager Andreas Seitz vor dem Konzert im Rahmen eines Apéros eine Einführung für die Mitglieder des Vereins. Unter der Leitung von Paul Locher, Adrian Zenhäusern und Steve Bobillier brachte der Walliser Jugendchor zusammen mit dem Concertino das «Te Deum» von Michael Haydn und von Karl Jenkins zur Aufführung. Als weitere Programmpunkte bereiteten die «Simple Simphonie» von Benjamin Britten und verschiedene Leckerbissen der festlichen Chormusik den Konzertbesuchern in der fast ausver-

kauften Kollegiumskirche einen genussvollen und unvergesslichen Konzertabend.

Auch die Kollegiumskirche liegt dem Verein natürlich am Herzen. Gegenwärtig werden in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Denkmalschutz die Möglichkeiten evaluiert, die Sakristei zu renovieren. Es soll ein Raum entstehen, in welchem der wertvolle Kirchenschatz interessierten Besuchern präsentiert und zugänglich gemacht werden kann.

Ein Aufruf zum Schluss: Wer sich von den Zielen der Freunde des Briger Kollegiums angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen! Neumitglieder melden sich einfach unter: [freunde@spiritus.ch](mailto:freunde@spiritus.ch)

Dr. pharm. René Julen, Präsident

# Schuljahr 2015/2016

## Freitag, 14. August 2015

Arbeitstagung des Lehrerkollegiums

## Sonntag, 16. August 2015

### Internat

Die Neueintretenden werden in zwei Etappen im Internat empfangen:

1. Etappe – Schülerinnen der 1. Klassen um 17:15 Uhr.
2. Etappe – Schüler der 1. Klassen um 18:00 Uhr.

Für alle Internen der 2.-5. Klassen ist das Internat ab 18:30 Uhr geöffnet.

Abendessen um 19:15 Uhr.

## Montag, 17. August 2015

### Schulbeginn

- 08h00 Begrüssung der 1. Klassen (Gymnasium und Sportschule) im Theatersaal, anschliessend Lectio brevis und Unterricht mit der Klassenlehrperson
- 08h00 Carpe diem – Einstimmung für Lehrpersonen und Schüler der 4. + 5. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule in der Kollegiumskirche, anschliessend Lectio brevis und Unterricht mit den Klassenlehrperson bis 11h25
- 09h00 Carpe diem – Einstimmung für Lehrpersonen und Schüler der 2. + 3. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule in der Kollegiumskirche, anschliessend Lectio brevis und Unterricht mit den Klassenlehrperson bis 11h25
- 10h40 Carpe diem – Einstimmung für Lehrpersonen und Schüler der 1. Klassen
- 12h40 Aufnahme des regulären Unterrichts gemäss Stundenplan

## Elternabende 2015/2016

(Beginn jeweils um 19:00 Uhr):

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. Klassen & alle neuen Schüler der Sportschule | Mittwoch, 12. August 2015     |
| 1.-4. Klassen Sportschule                       | Donnerstag, 12. November 2015 |
| 1. Klassen Gymnasium                            | Mittwoch, 18. November 2015   |
| 2. Klassen Gymnasium                            | Montag, 25. Januar 2016       |
| 3. Klassen Gymnasium                            | Mittwoch, 27. Januar 2016     |
| 4. Klassen Gymnasium (Präsentation Kulturreise) | Donnerstag, 12. Mai 2016      |

# Schul- und Ferienplan 2015/2016

## Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Schuljahresbeginn	Montag,	17. August 2015	morgens
Schuljahresschluss	Freitag,	24. Juni 2016	abends
Freie Wochentage	Samstag für alle Klassen Mittwochnachmittag (1.-3. Klassen) Donnerstagnachmittag (4. und 5. Klassen)		

## Ferien

### HERBST

Unterrichtsende	Freitag,	9. Oktober 2015	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	26. Oktober 2015	morgens

### WEIHNACHTEN

Unterrichtsende	Freitag,	18. Dezember 2015	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	4. Januar 2016	morgens

### SPORTFERIEN

Unterrichtsende	Freitag,	19. Februar 2016	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	7. März 2016	morgens

### MAIFERIEN

Unterrichtsende	Freitag,	29. April 2016	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	9. Mai 2016	morgens

### ZUSÄTZLICHE FREIE TAGE

Maria Empfängnis	Dienstag,	8. Dezember 2015	
Karfreitag	Freitag,	25. März 2016	
Ostermontag	Montag,	28. März 2016	
Pfingstmontag	Montag,	16. Mai 2016	
Fronleichnam	Donnerstag,	26. Mai 2016	







Die sechs Leitsätze unserer Schule  
finden Sie unter: [www.spiritus.ch](http://www.spiritus.ch)